

School of Theology at Claremont



1001 1374852

04

SERIES

LIBRARY
SOUTHERN CALIFORNIA SCHOOL
OF THEOLOGY
CLAREMONT, CALIF.

PROPHETENTEXTE
IN VULGATA-ÜBERSETZUNG
NACH DER ÄLTESTEN HANDSCHRIFTEN-
ÜBERLIEFERUNG DER ST. GALLER
PALIMPSESTE № 193 UND № 567

IN UMSCHRIFT UND MIT EINLEITUNG

VON

P. ALBAN DOLD
BENEDIKTINER DER ERZABTEI BEURON

MIT ZWEI LICHTDRUCKEN



1917

DRUCK UND VERLAG DER KUNSTSCHULE DER ERZABTEI BEURON

Texte und Arbeiten
herausgegeben durch die Erzabtei Beuron.
1. Abt. Heft 1/2.

TEXTE UND ARBEITEN

HERAUSGEG. DURCH DIE ERZABTEI BEURON

I. ABTEILUNG

BEITRÄGE ZUR ERGRÜNDUNG DES ÄLTEREN
LATEINISCHEN CHRISTLICHEN SCHRIFTTUMS
UND GOTTESDIENSTES

HEFT 1/2.

SPICILEGII PALIMPSESTORUM
VOLUMINIS I. TRANSSCRIPTIO

BS
1504
L8
D6

PROPHETENTEXTE
IN VULGATA-ÜBERSETZUNG
NACH DER ÄLTESTEN HANDSCHRIFTEN-
ÜBERLIEFERUNG DER ST. GALLER
PALIMPSESTE No 193 UND No 567

IN UMSCHRIFT UND MIT EINLEITUNG

VON

P. ALBAN DOLD

BENEDIKTINER DER ERZABTEI BEURON

MIT ZWEI LICHTDRUCKEN

DRUCK UND VERLAG
DER KUNSTSCHULE DER ERZABTEI BEURON
IN HOHENZOLLERN

1917

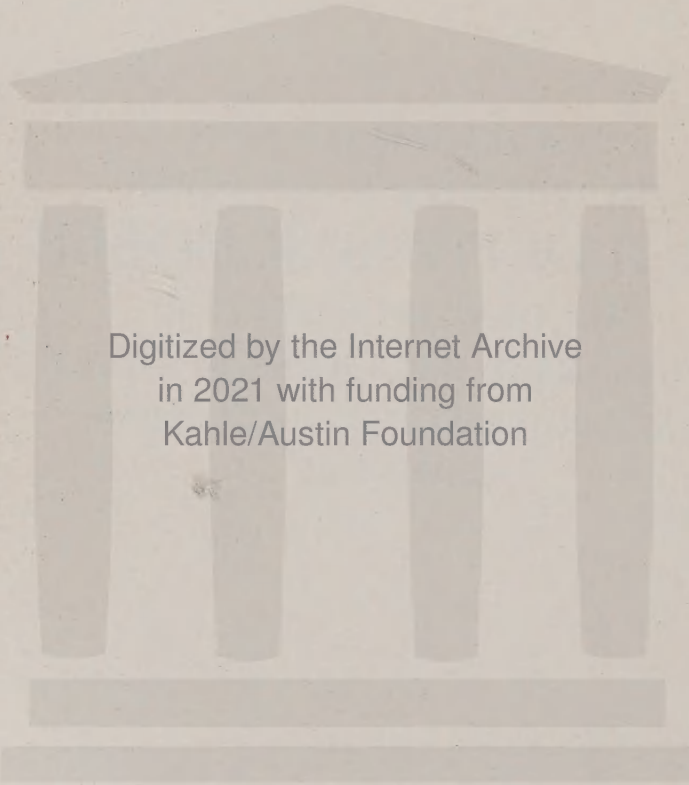
Alle Rechte vorbehalten

Berichtigungen.

Auf S. XII lies im Schema unter I an Stelle der Zahlen 15/19:
15/16.

Auf S. XXII lies im Schema „Kleine Propheten“ unter II an
Stelle der Zahlen $\begin{matrix} 160/? & 160/? \\ 80/? & 159/? \end{matrix}$.

Auf S. 95 lies in der untersten Zeile an Stelle Pag. 90. Tab. 178:
Pag. 178. Tab. 90.



Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
Kahle/Austin Foundation

Vorwort

Im Jahre 1912 trat in der Erzabtei Beuron in Hohenzollern ein Institut ins Leben, mit dem Plane, im Interesse der Wissenschaft wertvolle Palimpsest-Handschriften in zwangloser Folge mit gütiger Erlaubnis ihrer Besitzer nach geeigneten photographischen Methoden aufzunehmen und der Gelehrtenwelt zugänglich zu machen.

Als Erstlingsfrucht der Arbeiten dieses Palimpsest-Instituts erschien im darauffolgenden Jahr der erste Band des *Spicilegium Palimpsestorum*. Auf 152 Lichtdrucktafeln bot er die Texte des *Codex Sangallensis 193*, den der verehrte Herr Stiftsbibliothekar Prälat Dr. A. Fähringer geneigtest zur Verfügung gestellt hatte. Die Primärschrift dieses Codex enthält als kostbaren Inhalt dem 5. oder 6. Jahrhundert angehörende Texte aus Ezechiel, Daniel und den kleinen Propheten.

Ihre Umschrift und textgeschichtliche Einstellung gedachte der um das Zustandekommen des Palimpsest-Unternehmens hochverdiente P. Anselm Manser O.S.B. in den „*Collectanea biblica latina*“ zu bieten. Bei Herausgabe des Bandes war deshalb lediglich auf Grund einer durch P. Emmanuel Munding O. S. B. besorgten zuverlässigen Bestimmung der getilgten Texte den einzelnen Tafeln und Seiten ein Inhaltsvermerk beigelegt worden.

So willkommen und dienlich dieser den Benutzern des *Spicilegiums* auch war, so erhofften und erwarteten diese doch gar sehr die angekündigte Bearbeitung. Diese sollte nach vorgestecktem Plane auf breiterer Grundlage geschehen, mit der Transskription sollte die Würdigung und Rekonstruktion der Texte verbunden werden. Dazu erschien es P. Manser als Mitglied der *Vulgatakommission* aber unerlässlich, neben wichtigen Handschriften verschiedener Bibliotheken des Auslandes das in Rom zusammengetragene reiche Sammelmateriale des *Vulgata-Unternehmens* beizuziehen.

Zunächst durch Ordensarbeiten abgelenkt, zerstörte sodann

der ausbrechende Weltkrieg seine Hoffnungen und Wünsche, zerstörte sie noch auf Zeiten über das Kriegsende hinaus. Doch auch während der verflossenen Jahre wurde der Wunsch von manchen Seiten her immer wieder laut, zu dem I. Bande des *Spicilegium* die Umschrift der Primärtexte zu erhalten.

Diesem Wunsch soll nun entsprochen werden, wenn es auch nicht möglich ist, in der Art und Weise, wie es einstens beabsichtigt war, ihn zu befriedigen.

Da die vorliegende Veröffentlichung naturgemäß einer größeren Zahl von Interessenten zugänglich werden wird als der 1. Monumentalband des *Spicilegium Palimpsestorum*, so erscheint es als Notwendigkeit, sich über mehreres, worüber dessen Praefatio schon Aufschluß gab, im Anschluß daran zu verbreiten; doch tritt eine bedeutende Erweiterung dazu durch Nachweis der Lagerordnung der ursprünglichen Prophetenbände.

Die Beifügung der ergänzenden Palimpsesttexte aus Codex Sangallensis 567, die nach Herausgabe der Lichtdrucke des Codex 193 mittels der Fluoreszenzphotographie neu aufgenommen wurden, bedarf ebenfalls der Einführung.

Den Abschluß der Einleitung wird eine kurze Darlegung über Palimpsestphotographie aus der Feder ihres Erforschers, P. Raphael Kögel O. S. B. bilden.

Nächst ihm möchte ich an dieser Stelle herzlichen Dank aussprechen meinem verehrten Mitbruder P. Anselm Manser für die mir durch Rat und Tat erwiesene Hilfe, ebenso auch P. Emmanuel Munding, der durch seine Bestimmung der getilgten Texte meine Arbeit erleichtert hat. Insbesondere aber sei der Umstand mit lebhafter Freude und Genugtuung erwähnt, daß die Veröffentlichung dieses Werkes dank dem Interesse meiner Oberen für das Palimpsestinstitut in der Druckerei unserer Erzabtei geschehen konnte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX

A. Beschreibung der jetzigen Handschriften.

1. Der Codex Sangallensis 193.	XI
2. Der Codex Sangallensis 567.	XIV
3. Alter und Vaterland der beiden Handschriften.	XV

B. Die unteren Texte der Codices 193 u. 567.

1. Die Aufteilung der Palimpsestblätter in die ursprünglichen Lagen und Bände	XIX
2. Die Ausstattung der alten Handschrift	XXVIII
3. Die Herkunft der Prophetentexte	XXX

C. Die Umschrift.

1. Die Anlage der Umschrift	XXXII
2. Das Lesen der Texte: Lichtdrucktafeln und photographische Platte	XXXIV

Anhang.

Die Palimpsest-Photographie	XXXVII
Die Texte	1—172



A. Beschreibung der jetzigen Handschriften.

1. Der Codex Sangallensis 193

(= *CSG.193*).

An äußeren Maßverhältnissen ist diese kostbare Handschrift recht unansehnlich; sie hat kleines Oktavformat, ihre Länge beträgt durchschnittlich 20,5, ihre Breite 13,3 cm. Gebunden zwischen zwei 7 mm dicken Holzdeckeln ist der Codex mit grauem Schafleder überzogen. Dieses sein Kleid ist nach G. Scherrer, *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen (Halle 1875)*, S. 71 und 471 sein ursprüngliches. Am Rücken trägt er noch den alten Vermerk: OMELIE CE // ARII aus dem XI. Jahrhundert. Schreibfläche ist Pergament mit bald dünnen, bald dicken Blättern von meist wenig sauberem Aussehen und schlechter Erhaltung, ein rechter Palimpsestcodex. Auf der ersten Seite findet sich ein Bibliothekvermerk, dessen Schrift die Hand des ehemaligen Stiftsbibliothekars von St. Gallen, Ildefons von Arx († 16. X. 1833) zeigt. Späteren Datums ist die Seitenzählung. Sie geht bis auf 304, wobei aus Versehen die Zahl 200 nicht vorkommt. Die Seite 304 ist an der Innenseite des Schlußdeckels angeklebt. Dieser Umstand hat es den Herausgebern des 1. Bandes des *Spicilegium Palimpsestorum* unmöglich gemacht, die zweifelsohne auf der Rückseite (pag. 305) befindliche getilgte Danielstelle aufzunehmen.*)

Die neue Schrift des *CSG.193* läuft bis auf das Blatt mit den beiden Seiten 55 und 56 senkrecht zu dem alten ausgelöschten Text, von dem ein Blatt mit zwei Seiten immer zwei Blätter oder vier Seiten des jetzigen Codex ausmachen. Es waren demzufolge die neuen Texte bald über einer oberen, bald über einer unteren Hälfte einer Seite der alten Schrift geschrieben. Diese Erscheinung war bei der Wiederherstellung der alten Prophetentexte wohl zu beachten und ermöglichte es, die Frage nach dem

*) Berichtigt sei an dieser Stelle die fehlerhafte Paginierung von pag. 2 und 3 auf Tab. 2 dieses Bandes. Wie aus den Randbeschädigungen der als pag. 3 bezeichneten Seite klar hervorgeht, ist diese Seite die Rückseite von pag. 1 auf Tab. 1, also pag. 2 und demzufolge die dort mit dieser Zahl versehene Seite pag. 3. Die Transskription bietet auf S. 42 und 43 die richtigen Seitenzahlen.

ehemaligen Verband der Primärschrift zu lösen. Es wird daher notwendig, die Gliederung des neuen Bandes in seinem Verhältnis zur einstigen darzustellen. Das folgende Schema führt die Schichtung der 20 Lagen der jetzigen Handschrift deutlich vor Augen. Die gewöhnlichen Zahlen kennzeichnen dabei die Seiten der neuen Schrift, die auf eine obere Hälfte einer ursprünglichen Textseite zu stehen kam, die Kursivzahlen dagegen entsprechend Seiten beschrieben auf einer unteren Hälfte einer ehemaligen Textseite.

1/2
3/4
5/6
7/8
9/10
11/12
13/14
15/19

I

17/18
19/20
21/22
23/24
25/26
27/28
29/30
31/32

II

33/34
35/36
37/38
39/40
41/42
43/44
45/46
47/48

III

49/50
51/52
53/54
55/56
57/58
59/60

IV

61/62
63/64
65/66
67/68
69/70
71/72
73/74
75/76

V

77/78
79/80
81/82
83/84
85/86
87/88
89/90
91/92

VI

93/94
95/96
97/98
99/100
101/102
103/104
105/106
107/108

VII

109/110
111/112
113/114
115/116
117/118
119/120
121/122
123/124
125/126

VIII

127/128
129/130
131/132
133/134
135/136
137/138
139/140
141/142

IX

143/144
145/146
147/148
149/150
151/152
153/154

X

155/156
157/158
159/160
161/162

XI

163/164
165/166
167/168
169/170
171/172
173/174
175/176
177/178

XII

179/180
181/182
183/184
185/186
187/188
189/190
191/192
193/194

XIII

195/196
197/198
199/201
202/203
204/205
206/207
208/209
210/211

XIV

212/213
214/215
216/217
218/219
220/221
222/223
224/225
226/227

XV

228/229
230/231
232/233
234/235
236/237
238/239
240/241
242/243

XVI

244/245
246/247
248/249
250/251
252/253
254/255
256/257
258/259

XVII

260/261
262/263
264/265
266/267
268/269
270/271
272/273
274/275

XVIII

276/277
278/279
280/281
282/283
284/285
286/287
288/289
290/291

XIX

292/293
294/295
296/297
298/299
300/301
302/303
304/305

XX

Über den Umfang der einzelnen Faszikel ist durch obiges Schema Klarheit geschaffen. Dabei ist die Quaternionenlage das gewöhnliche und nur in fünf Fällen ist von dieser Schichtung abgewichen worden, nämlich bei Lage IV, VIII, X, XI und XII. Lage IV ist ein Ternio, doch bestehen die Mittelblätter aus zwei unzusammenhängenden Stücken, was im Schema durch Verschie-

denheit der Zahlengröße ausgedrückt ist. Bei VIII, einem mangelhaften Quinio, ist nach den ersten beiden Blättern noch ein Halbblatt eingeschoben, bei XI nach einem Unio zwei Halbblätter. X ist ein Ternio, XX ein unvollständiger Quaternio, da nach den ersten beiden Blättern ein Halbblatt eingesprengt wurde. — Die durch kleinen Kursivdruck gekennzeichneten beiden Halbblätter in Lage VIII und XI mit ihren 4 Seiten sind die einzigen nicht palimpsestierten Blätter des Codex. Sie scheiden daher bei der Rekonstruktion des alten Textes aus.

Der Inhalt des *CSG.193* ist ein verschiedenartiger: Pag. 1 bis 126 S. Caesarii homiliae XII, pag. 127—303 Sermones, Tractate, Orationen, Lektionen, ein Stück aus der Benediktinerregel, das jedoch dem hl. Hieronymus zugeschrieben ist, Liturgisches und Ascetisches. Näheres hierüber s. in G. Scherrer's *Verzeichnis u. s. w.* und ausführlicher mit eingehenden kritischen Nachweisen in der Praefatio zum *Spicilegium Palimpsestorum, Vol. I.*, auf dessen Lichtdrucktafeln überdies alle Texte geboten werden.

Alter und Herkunft der Handschrift wird weiter unten noch gewürdigt werden im Zusammenhang mit:

2. Codex Sangallensis 567

(= *CSG.567*).

Diese Handschrift, die auf pag. 142—153 (= 11. Lage) ebenfalls palimpsestiert Ergänzungen der getilgten Prophetentexte des *CSG.193* gibt, zeigt größeres Format: 25 × 17 cm. Der Codex weist einen Umfang von 199 Seiten auf und ist auch zwischen zwei starken 7 mm dicken Buchenholzdeckeln mit Schafleder gebunden. Der Einband ist wohl sicher aus altem Material gefertigt, jedoch späteren Datums, etwa aus dem 15. Jahrhundert. Auf diese Zeit lassen die für das neue Binden ans untere Ende der Anfangsblätter der einzelnen Lagen geschriebenen arabischen Zahlenvermerke 1—12 schließen. Bei Lage 13—17 sind davon nur noch Spuren zu sehen.

Von verschiedenen Händen geschrieben bietet *CSG.567* inhaltlich mehrere einst selbständige Lebensbeschreibungen, so vom hl. Sylvester, vom hl. Gregor (herausgeg. von Fr. A. Gasquet in *A Life of Pope St. Gregory the Great*; Westminster 1904),

vom hl. Hilarius, vom hl. Lucius, von den hll. Lonochilius und Agnofleda, sowie vom hl. Martin. Uns interessiert hier nur jener Teil des Codex, der die „*conversio vel vita beatissimi Lucii confessoris*“ enthält,*) da deren Ende über den alten Prophetentexten steht. Diese Palimpsestblätter sind heute in einer unvollständigen Quaternio gelagert, zwei Halbblätter vor einem Binio.

142/143	
144/145	
146/147	
148/149	
150/151	
152/153	

Das größere Format der Handschrift hatte zur Folge, daß diese sechs reskribierten Blätter nicht wie die von *CSG. 193* zu Blättern von halber Größe gefalzt wurden; ihre Wiederbeschreibung erfolgte daher in gleicher Richtung mit der ehemaligen Schrift. Durch den neuen Buchbeschnitt ging jedoch seitlich und am unteren Ende alter Text verloren.

3. Alter und Vaterland der beiden Handschriften.

Dem sorgfältigen Studium von P. Anselm Manser haben wir es zu danken, daß die Rätsel, die diese beiden Handschriften dem Forscher aufgaben, in etwa gelöst wurden:

In St. Gallen befanden sich die Codices wohl schon um die Mitte des 9. Jahrhunderts. Der älteste Bücher-Katalog dieses Klosters im Codex Sangallensis 728, welcher der angegebenen Zeit entstammt, hat von erster Hand geschrieben die Angaben: „Ite(m) omelie cesarii epi. vol. II“ und eine zweite Hand (des ausgehenden 9. Jh.?) fügt bei: „parua. unu(m) aliqd. alt' nihil“; s. G. Becker: *Catalogi Bibliothecarum antiqui (Bonnae 1885)*, pag. 49, n. 277—79. Die Wahrscheinlichkeit ist nun vorhanden, daß diese beiden „kleinen“ Bände mit „Caesariushomilien“ eben unser *CSG. 193* und dann Codex Sangallensis 194 sind, der auch „humilie sci Cesarii epi arelatensis numero XII“ aufweist und an äußeren Größenverhältnissen dem kleinen Format von *CSG. 193*

*) Unser Cod. ist für die Überlieferung dieses Textes geradezu von einzigartigem Wert und für die Textgestaltung maßgebend; vgl. die vorzügliche neueste Ausgabe von Br. Krusch in den *Monum. Germ. hist. Scriptor. rer. Merov. t. III. 1896, p. 1 sqq.*

mit 18×12 cm noch nachsteht. Wie nahe liegt nun der Schluß, daß die beiden Handschriften *CSG.193* und *CSG.567*, denn auch dieser wird in den oben erwähnten Katalogangaben des Codex 728 aufgeführt, auch im Scriptorium von St. Gallen angefertigt wurden!

Doch da treffen wir auf die merkwürdige Erscheinung, daß fast überall in der Schrift, die ihrem Zusammenhang nach zwar deutsche Eigenart zur Schau trägt, Elemente sich bemerkbar machen, die Anklänge, ja Übereinstimmungen mit jener Schriftgattung bekunden, die wir als langobardische, cassinesische oder beneventanische bezeichnen.*) Diese Tatsache macht sich so sehr bemerkbar, daß man an eine Entstehung der Schrift in Italien denken möchte. Aber einer solchen Annahme widerspricht das Vorkommen eines lateinisch-deutschen Glossarstückes auf pag. 302/303 in derselben Schriftart und weist uns auf Grenzgebiete zwischen Italien und Deutschland.

Wo aber dann den Ort oder Bezirk der Niederschrift suchen? Wäre es da nicht wieder am nächsten liegend, auf St. Gallen, wo die Codices nun einmal schon Mitte des 9. Jahrhunderts nachweisbar sind, zurückzukommen? Sicherlich stünde an und für sich dieser Annahme keine Schwierigkeit entgegen, da es sehr wohl denkbar erscheint, daß z. B. Mönche aus Italien dorthin gekommen sind und die Eigenart der gewohnten Schriftzüge am neuen Tätigkeitsort beibehalten haben. Dies könnten gerade solche deutsche Landsleute gewesen sein, die, wie wir aus der Geschichte wissen, nach Italien gewandert waren, dort sich oft Jahre lang aufhielten und nachher wieder in ihre Heimat zurückkehrten.

Und doch erscheint die Niederschrift des Codex in St. Gallen als unmöglich, denn es ist undenkbar, daß dort „im Benediktinerkloster“ ein Stück der Mönchsregel St. Benedikts, das 4. Kapitel, das *CSG.193* auf pag. 189 bringt, dem hl. Hieronymus zugeschrieben worden wäre, wie dies da geschehen war. Die offenbar in St. Gallen vorgenommene Korrektur dieses Irrtums durch den Vermerk: „De regula Sci benedicti“ läßt darüber keinen Zweifel mehr.

Wir müssen also von St. Gallen als Entstehungsort der Handschrift absehen. Wo aber wollen wir ihn dann finden?

*) Vgl. die Zweitschrift der beigegebenen Probeseite,

Vergleichungen der Schrift des *CSG. 193* mit weiteren Handschriften der St. Gallener Bibliothek, den NN. 348 (um d. J. 800), 722 (IX. Jh.), 371 (IX. Jh.), 1394, sectio XI (IX. Jh.), mit dem „Liber Viventium“ des Klosters Pfäfers, mit den ehemals zusammengehörenden Seiten 431—526 des Codex 199 von Einsiedeln und den Seiten 1—178 des Codex Einsiedlensis 281 führten den Forscher nach Rätien. Die angeführten Handschriften, die teils schon längst als rätisch bekannt, teils als solche von P. A. Manser a. a. O. nachgewiesen wurden, zeigen eine auffallende Ähnlichkeit des Schriftcharakters mit dem des *CSG. 193*.

Den stärksten Beweis für den rätischen Ursprung der Schrift von *CSG. 193* lieferte jedoch unsere zweite Handschrift, der *CSG. 567*, mit seiner Vita Lucii und seinen 6 Palimpsestblättern, die die ausgelöschten Teile von *CSG. 193* ergänzen. Zunächst die „Vita Lucii“! Wir finden da nicht nur dieselben langobardischen Schriftzüge wieder, sondern überdies einen Inhalt, der nicht deutlicher für Rätien sprechen könnte. Die Vita beginnt (pag. 135): „Diem festum celebrantes beatissimi lucii frs kmi ad memoriam reuocemus qualit(er) **locus iste** de tenebrarum caligine liberatus lum(en) uerum p(er)ceperit; Hinc ergo psalmi resonent, inde concrepant lectiones“. Um wen handelt es sich in dieser Vita? Niemand anders kommt da in Frage als Lucius, der Apostel Rätians und Bischof von Chur, denn nur für diesen Ort und dieses Land haben wir um das Jahr 800 einen solchen Kult bezeugt. Für einen Ort in der Alpenwelt spricht deutlich der Schluß der Vita (pag. 151): „Libet frs kmi in largitore(m) muneru(m) oculos m(en)tis adtollere et sci huius gloria(m) n(os)traeque restorationis gratia(m) p(rae)dicare; quomodo memor n(ostri) dns. **infra cacumina montium** uelut in tenebris resedentib(us) ex regib(us) gentiu(m) nob(is) apostolum suscitauerit.“

Wir können nach dem Gesagten nicht mehr umhin, den Ort der Niederschrift von *CSG. 567* in Rätien, vielleicht in der Bischofsstadt Chur selbst zu suchen, wo sich romanische mit deutschen Einflüssen mischten, und daher das Vorkommen italienischer Schriftzüge leicht verständlich erscheint. Diese sind z. B. in Bezug auf die Minuskel „t“ außerordentlich ausgeprägt. Sie konnten in deutschem Gebiet, wo man langobardischer Formen nicht oder nur wenig kundig war, leicht als „a“ verlesen werden. Darum

zeigt der Codex die überraschende paläographische Erscheinung, daß die genannten „t“ durchweg in karolingisch-fränkische Formen umgestaltet wurden, was wohl sicher in St. Gallen geschah.

Kennen wir so die Heimat von *CSG. 567*, so erweist die Einheit des als Schreibfläche benutzten Materials — Blätter mit palimpsestierten Texten der nämlichen alten Handschrift*) — auch untrüglich für *CSG. 193* die Einheit des Scriptorium. Wo der reskribierte Teil von *CSG. 567* entstand, wurde auch *CSG. 193* neu beschrieben.

*) Aus *CSG. 567* sind die wiedergewonnenen Prophetentexte auf S. 143—146, S. 151 und 152, S. 155 und 156, sowie S. 169—172 der Transskription. Man beachte, wie sie sich den aus *CSG. 193* wieder lesbar gewordenen Texten angliedern!



B. Die unteren Texte der Codices 193 und 567.

Das Forschungsergebnis P. A. Manser's hat uns gezeigt, wo wir die Heimat unserer in den beiden Codices enthaltenen kostbaren Prophetentexte zu suchen haben. Durch Rätien führten berühmte alte Verbindungswege über die Alpen von Deutschland nach Italien. Dahin werden wir denn auch gewiesen.

Zuvor gilt es aber, die uns erhaltenen Palimpsestblätter einheitlich zu ordnen und ihre Ausstattung kennen zu lernen.

Eine Ordnung der Blätter war natürlich erst möglich nach Kenntnis ihres einst getilgten Inhalts. Die Palimpsestphotographie hat diesen wiederum vor uns aufgedeckt, sie gestattet heute, die alten Texte in ihren größten Teilen wieder zu lesen. Sie verdient daher noch besondere Würdigung und Wertung.

Jetzt aber sei ihr Resultat vorweggenommen; an Hand der durch sie wiedergewonnen Prophetentexte sei die Rekonstruktion der einstigen Handschrift versucht.

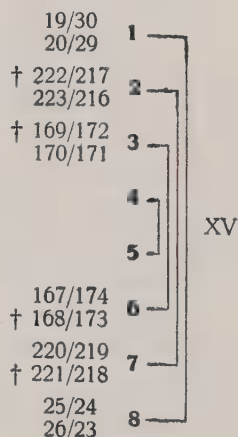
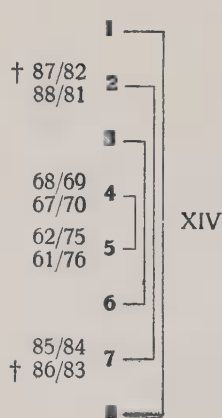
1. Die Aufteilung der Palimpsestblätter in die ursprünglichen Lagen und Bände.

Die Beschreibung von *CSG. 193* hat gezeigt, wie seine Lagen mit Ausnahme zweier Halbblätter (mit den Seiten 113/114 und 161/162) durch hälftiges Falten der palimpsestierten Blätter gestaltet wurden. Wir haben demnach auf einem seiner jetzigen Blätter bald eine obere, bald eine untere Hälfte eines ehemaligen Blattes vor uns. Dies zu beachten ist schon aus dem Grund notwendig, da es selbstverständlich galt, für eine Palimpsestseite zwei nach diesen Gesichtspunkten verschiedene Seiten des neuen Codex zusammenzufinden. Besonders aber war dieser Umstand für die Rekonstruktion der Lagen des einstigen Verbandes im Auge zu behalten, da die daraus sich ergebenden Möglichkeiten für diesen Zweck von der größten Wichtigkeit sind. Es entsprach eben dem Blatteil den wir jetzt nach irgend einer Seitenzahl des

neuen Codex benennen, ein ganz bestimmter Teil der alten Handschrift, entweder die obere oder die untere Hälfte eines ehemaligen folium rectum oder versum. Welche Seiten des heutigen Codex einstens obere oder untere Hälften einer ganzen Seite des getilgten Textes ausmachten, zeigte uns das Schema an Seite XII/XIII mit seiner Verschiedenheit des Zahlendruckes.

Im folgenden Schema haben wir dafür gleichsam die Kontrolle. Da ist jeweils durch die links vom Bruchstrich stehende Zahl eine obere Hälfte, durch die rechts stehende Zahl dagegen die zu ihr gehörige untere Hälfte einer beschriebenen alten Seite dargestellt. Ferner aber zeigt es, wie jeweils folium rectum und versum der einzelnen Palimpsestblätter sich heute im *CSG.193* und *567* verteilen. Die Möglichkeit, dies so zu veranschaulichen, war selbstverständlich erst auf Grund der festgestellten Textfolge gegeben. Unter Berücksichtigung der oben angegebenen Lagenverhältnisse von *CSG.193* und *567* und mit Hilfe der auf verschiedenen Seiten wieder aufgefundenen Quaternionen- oder Lagenziffern gelang es denn auch mit überzeugender Sicherheit, die durch das Schema dargestellte Schichtung der Verbände zu erkennen, in denen unsere Palimpsestblätter mit ihren Texten aus Ezechiel, Daniel und den kleinen Propheten einst waren. Darnach sind die Texte, obgleich von derselben Hand geschrieben, drei verschiedenen Bänden zugehörig und ihre Lagen dürften sich folgendermaßen gestaltet haben.

I. Ezechiel.



242/229	1	XVI
243/228	2	
† 262/273	3	
263/272	4	
* 208/198	5	
209/197	6	
210/196		
* 211/195		
260/275		
† 261/274		

232/239	1	XVII
233/238	2	
184/189	3	
183/190	4	

II. Daniel.

■ 244/259	1	I
245/258	2	
	3	
■ 1/16	4	
2/15	5	
3/14	6	
4/13	7	
	8	

† 99/102	1	II
100/101	2	
	3	
† ? /54	4	
? /53	5	
† ? /297	6	
? /296	7	
300/299	8	
† 301/298		
56		
† 55		
97/104		
† 98/103		

* 93/108	1	III
94/107	2	
* 5/12	3	
6/11	4	
* 302/295	5	
303/294	6	
* 199/207	7	
201/206	8	
* 202/205		
* 203/204		
304/293		
* 305/292		
7/10		
* 8/9		
95/106		
* 96/105		

290/277	1	IV
291/276	2	
■ 255/248	3	
254/249	4	
	5	
	6	
253/250	7	
252/251	8	
284/283		
285/282		

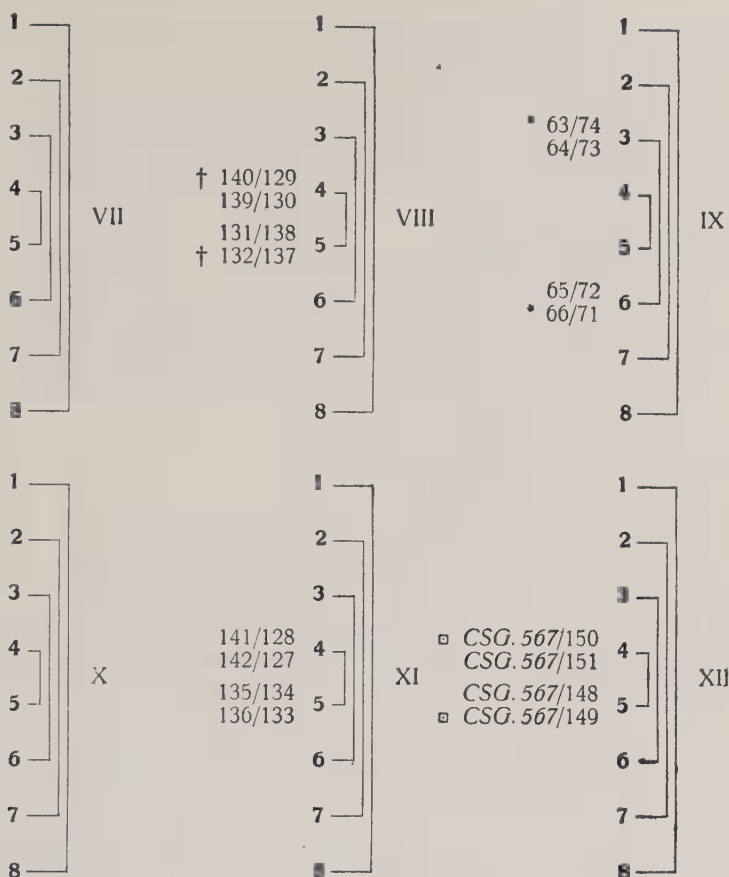
27/22	1	V
28/21	2	
† 226/213	3	
227/212	4	
	5	
	6	
224/215	7	
† 225/214	8	
32/17		
31/18		

192/181	1	VI
191/182	2	
179/194	3	
180/193	4	
* 163/178	5	
164/177	6	
165/176	7	
* 166/175	8	
188/185		
187/186		
121/116		
122/115		

119/118	1	VII
120/117	2	
125/110	3	
126/109	4	
	5	

III. Kleine Propheten.

<div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div> <div>264/271</div> <div>265/270</div> <div>286/281</div> <div>287/280</div> <div>288/279</div> <div>289/278</div> <div>266/269</div> <div>267/268</div> <div>111/124</div> <div>112/123</div> </div> <div>I</div>	<div> <div>† 59/50</div> <div>60/49</div> <div>160/?</div> <div>80/?</div> <div>* 43/38</div> <div>44/37</div> <div>240/231</div> <div>241/230</div> <div>237/234</div> <div>236/235</div> <div>45/36</div> <div>* 46/35</div> <div>155/158</div> <div>156/157</div> <div>57/52</div> <div>† 58/51</div> </div> <div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div>II</div>	<div> <div>† 146/151</div> <div>145/152</div> <div>153/144</div> <div>† 154/143</div> </div> <div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div>III</div>
<div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div> <div>148/149</div> <div>147/150</div> </div> <div>IV</div>	<div> <div>39/42</div> <div>40/41</div> <div>□ CSG. 567/146</div> <div>CSG. 567/147</div> <div>CSG. 567/152</div> <div>□ CSG. 567/153</div> <div>33/48</div> <div>34/47</div> </div> <div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div>V</div>	<div> <div>89/80</div> <div>90/79</div> <div>CSG. 567/142</div> <div>CSG. 567/143</div> <div>91/78</div> <div>* 92/77</div> <div>CSG. 567/144</div> <div>CSG. 567/145</div> </div> <div> <div>1</div> <div>2</div> <div>3</div> <div>4</div> <div>5</div> <div>6</div> <div>7</div> <div>8</div> </div> <div>VI</div>



Der Wiederaufbau der alten Schichtungen, die ich hier zu geben wagte, bedarf der Erläuterung und Begründung. Schon P. A. Manser hatte sich bemüht, in die Gliederung des Palimpsestes Klarheit zu bringen und er war zu der Überzeugung gekommen, daß wir in der Hauptsache Stücke vom Inhalt zweier Bände vor uns haben.

Nach Fertigstellung der Umschrift war es möglich, auf den photographischen Platten die meisten Lagenziffern, die nach ältester lateinischer Übung am unteren rechten Ende des letzten Blattes eines Quaternio oder einer anderen Schichtung geschrieben waren, festzustellen. Solche Lagenziffern, meist von Zierpunkten und Strichen eingefaßt, waren bei Danieltexten — mit diesen wollen

wir zuerst beginnen — bereits erkannt auf pag. 103: II, auf pag. 105: III, auf pag. 282: IIII, auf pag. 18: V, auf pag. 115: VI. Einen Quaternio, den dritten, besitzen wir somit noch ganz, bei seinem Vorgänger II ließ sich, falls er ebenso aufgebaut war, der Anfang auf f.^r 99/102 berechnen, für den ersten fehlte aber, da zwischen f.^v 247/256 und f.^r 99/102 eine Textlücke von einem Blatt war, die Quaternionenzahl. 247/256 war also f. 7^v, f.^r 1/16 begann der Text von Daniel, dem noch drei Blätter vorangingen, von denen das zweite mit dem Mittelstück des Prologs des hl. Hieronymus noch vorhanden ist. — Die gleiche Regelmäßigkeit der Lagen ergab sich auch nach Quaternio III. Bei IIII und V fehlen nach Ausweis der Textlücken je 4 Blätter und zwar beide-mal die Mittelblätter, bei Quaternio VI an zwei Stellen je 1 Blatt, nämlich Blatt 3 und 6. Die Lage VII ist der Natur der Sache nach nur noch ein Binio, da Daniel zu Ende geht; eine Lagen-ziffer war nicht zu erwarten, da das letzte Blatt fehlt.

Bei den Texten mit den kleinen Propheten hatte P. Manser auf pag. 143 die Ziffer III gelesen, auf pag. 123 glaubte er eine IIII zu erkennen. Letztere Zahl ist indes nicht richtig; was IIII lesen läßt, sind Striche, wie wir sie öfters noch auf dieser unteren und der zugehörigen oberen Hälfte von f.^v 112/123 finden. Offen-bar hat dort nur I gestanden, wie dies die viel feiner abstufende photographische Platte mit ziemlicher Sicherheit annehmen läßt. Wir haben also nach dieser Lagenziffer von f.^r 59/50 — f.^v 58/51 den vollständigen zweiten Quaternio, während vom ersten der Text für die 4 Mittelblätter und für das erste Blatt fehlt. Auf diesem stand wohl der Prolog und der Anfang von Osee. Auch die dritte Lage war mit der Ziffer III am Ende von f.^v 154/143 gegeben, doch fehlte zwischen f.^v 145/152 und f.^r 153/144 Text, welcher der Berechnung nach 6 Blätter füllte. 2 weitere Blätter benötigte der nach f.^v 154/143 — f.^r 148/149 fehlende Text, so daß also letz-teres das f. 3 der vierten Lage sein mußte. Den nächsten Anhalts-punkt für eine Lagenfixierung boten die Blätter 146/147 und 152/153 von *CSG. 567*, die heute noch in ihrem natürlichen Zusammenhang miteinander sind.)* 4 Textblätter füllten einst die jetzige Lücke zwischen ihnen aus. Der Quaternio wird nun voll durch f. 39/42×40/41 als vorderstes und f. 33/48×34/47 als

*) Solche Blätter sind im Schema durch das Zeichen □ gekennzeichnet.

hinterstes Blatt. Auf letzterem mußte demnach, falls die Lage ein Quaternio war, die Lagenziffer sich befinden, und wirklich fand sich am betreffenden Ort ein $u = V$. Zwischen unserem dritten Blatt der vierten Lage und dem ersten Blatt der fünften mußten also 5 Blätter gewesen sein, was nach dem fehlenden Text stimmt. Von der Lage VI fehlen die ersten beiden Blätter mit entsprechendem Text, das dritte besitzen wir, das vierte fehlt wieder, das fünfte bestand aus den Seiten 142/143, das siebte aus den Seiten 144/145 von *CSG. 567*; es sind dies im Gegensatz zu den in Lage V besprochenen und bei Lage XII noch zu erwähnenden im alten Verbande befindlichen Blättern zwei Halbblätter. Zwischen ihnen stand als f. 6 das Blatt 91/78 \times 92/77 von *CSG. 193*, während das Schlußblatt der Lage fehlt.

Schwierig, ja lange Zeit unmöglich erschien es, über die Lagengliederung Klarheit zu schaffen, in der sich die übrigen Textblätter, die wir noch besitzen, befanden. Nur bei den Blättern 150/151 und 148/149 von *CSG. 567*, die zwar anders als ehemals gefalzt, im übrigen noch in ihrer natürlichen Verbindung sind, gab der fortlaufende Text aus dem letzten Propheten Malachias Sicherheit, daß sie einst die Mittelblätter einer Lage waren, und da der noch fehlende Text auf drei weiteren Blättern unterzubringen war, ist damit die Annahme begründet, daß mit dieser Lage als letzter der Band mit den Texten der kleinen Propheten abschloß. — Doch wo waren unsere noch übrigen Textblätter einzureihen?

Berechnung ergab, daß der fehlende Text nach f.^v 145 — f.^r 140/129 etwa 12, nach f.^v 132/137 — f.^r 63/74 sicher 5, nach f.^v 64/73 — f.^r 65/72 sicher 2, nach f.^v 66/71 — f.^r 141/128 etwa 13, nach f.^v 136/133 bis zum ersten schon bestimmten Mittelblatt der letzten Lage wohl sicher 6 Blätter beansprucht haben mußte. Aber was bürgte für die absolute Sicherheit der Berechnung?

Durch Zufall wurde ich nun im Schema der Lagen des Buches Daniel auf die merkwürdig gesetzmäßig fortlaufenden Zahlenreihen aufmerksam, die sich dort oft bei jetzt getrennten, einst aber miteinander verbundenen Blättern zeigen. Achten wir da zunächst einmal auf die mit * gekennzeichneten, einander entsprechenden Blätter, so finden wir z. B. bei Blatt 2 und 7 in Quaternio I die Zahlenreihe: 244, 245, 246, 247 \times 256, 257, 258, 259, im Quaternio III die Reihe 5, 6, 7, 8 \times 9, 10, 11, 12 u. s. w.

Wir sehen also, daß wir es da, wo diese Erscheinung auftritt, mit einst zusammenhängenden Blättern zu tun haben. Die Zahlen (Seitenzahlen des jetzigen *CSG.193*) veranschaulichen eben jeweils eine ganz bestimmte Blattfläche des alten Prophetenbandes, bald die obere, bald die untere Hälfte einer Vorder- oder einer Rückseite. Kamen die ehemals miteinander verbundenen Blätter nach ihrer Trennung nun Hinterblatt mit f.^v nach oben über Vorderblatt mit f.^v nach oben zu liegen und wurden sie mit der Trennungsfläche nach oben nach hälftigem Falzen in die Lagen des neuen Codex gebracht, so mußten sich notwendig bei Paginierung die Zahlenreihen ergeben, die uns vorliegen. Wurden aber die von einander getrennten Blätter anders gelegt als eben angegeben, wurden die Trennungsflächen des einen oder andern nach unten gedreht oder die Falzung anders vorgenommen, so zeigen sich als Folge hievon in den Zahlenreihen die mannigfachsten Variationen. Solche anders gelegte ehemals zusammenhängende Blätter sind im Schema durch † gekennzeichnet. Das Zustandekommen von zwei dieser möglichen Variationen sei hier geschildert. Von Blatt 1 und 8 bei Lage II kam über das Hinterblatt mit f.^v nach oben das ehemalige Vorderblatt mit f.^v nach oben (also umgekehrt als oben geschildert!). Beide mit der Trennungsfläche nach oben gefalzt, erhielt man nach Paginierung die Reihe 97—100×101—104. In unserem Falle mußte aber das Vorderblatt wieder an seine alte Stelle, und so zeigt sich uns die Reihe 99, 100, 97, 98×103, 104, 101, 102. Noch verwickelter zeigt sich die Erscheinung z. B. in der Lage III der kleinen Propheten. Da wurde das Vorderblatt mit f.^r nach oben nach Trennung über das Hinterblatt mit f.^r nach oben gelegt, das Vorderblatt (dieses allein!) aber mit der Trennungsfläche nach unten gedreht. Darauf erfolgte das Falzen und ergab nach Paginierung die Zahlenreihe 143—146×151—154. Doch auch hier mußte für die Rekonstruktion das Vorderblatt wieder an seine alte Stelle, Trennungsfläche mußte wieder an Trennungsfläche, Vorder- und Rückseiten mußten entsprechend gelegt werden und die Reihe lautet dann 146, 145, 153, 154×143, 144, 152, 151.

Das Vorhandensein solcher Zahlenreihen, mögen sie in regelmäßiger oder anscheinend unregelmäßiger Form auftreten, ist daher immer ein Zeichen, daß die sie aufweisenden Blätter einst

zusammengehörten. Nur dann treten diese Reihen, obgleich zwei Blätter einst miteinander in Verbindung waren, nicht auf, wenn zwischen sie hinein nach ihrer Trennung andere eingelegt wurden oder Vorderblatt und Hinterblatt in verschiedenen Lagen des neuen Bandes eingeklebt wurden. —

Diese zufällig entdeckte Erscheinung der Zahlenreihen in den Lagen des Buches Daniel ließ sie nun auch bei den kleinen Propheten beachten und brachte so auch in die Aufstellung der hier noch fraglichen Lagen Festigkeit. Sie bewies, daß nach Blatt 7 der sechsten Lage bis zu den Mittelblättern der achten Lage, die als solche an der Zahlenreihe 140, 139, 131, 132×137 , 138, 130, 129 erkannt wurden, sicher einst nur 12 Blätter waren. Ebenso ließ die ganz regelmäßige Zahlenreihe 63—66 \times 71—74 das 3. und 6. Blatt von Quaternio IX festlegen. Von den als solchen bereits erkannten Mittelblättern des letzten Quaternio, der sich dann als Lage XII herausstellte, ergaben sich nach den berechneten 6 Blättern Zwischenraum f.^r 141/128 — f.^v 136/133 mit ihrem fortlaufenden Text als Mittelblätter der vorletzten XI. Lage. Den Anschluß an Blatt 6 der Lage IX gaben alsdann bei völlig regelrechten Quaternio-Schichtungen die errechneten 13 Blätter fehlenden Textes.

Dieselbe Erscheinung der Zahlenreihen war nun auch der Schlüssel, um in die uns erhaltenen Blätter mit Texten aus dem Propheten Ezechiel Ordnung zu bringen, wo bisher keine Spur einer Lagenziffer beobachtet worden war. Unter Berücksichtigung des Inhalts wies da die Zahlenreihe 208—211 \times 195—198 auf 2 Mittelblätter einer Lage, die anscheinend unregelmäßigen Reihen 222, 223, 220, 221×218 , 219, 216, 217 und 169, 170, 167, 168×173 , 174, 171, 172 auf die Blätter 2 und 7, 3 und 6 der vorhergehenden Lage, die Reihe 87, 88, 85, 86×83 , 84, 81, 82 auf Blatt 2 und 7 wiederum der nächst vorhergehenden Lage. Die übrigen vorhandenen Blätter ließen sich hierauf, da keine großen Textlücken vorhanden waren, leicht einreihen. Auch gelang es jetzt, auf f.^v 26/23 als 8. Blatt mit ziemlich großer Sicherheit die Lagenziffer XV aufzufinden, nicht aber auf dieselbe Weise in der folgenden Lage. Bei regelmäßigem Aufbau eines Quaternio mußte sie auf f.^v 233/238 gewesen sein und doch irgendwelche Spuren hinterlassen haben. Doch nichts war zu entdecken. Wie war ihr Fehlen verständlich? — Diese Frage führte zu der Erklärung, daß

aus buchtechnischer Rücksicht, da der Band des Propheten Ezechiel sonst mit einem Unio abgeschlossen hätte, welcher der Heftung wenig Widerstand bot, die vorletzte Lage um 2 Blätter gekürzt, die nachfolgende dagegen zum Binio gebildet wurde. Und da zeigte sich unerwartet am Ende von f.^v 261/274, mit dem Lage XVI demzufolge schloß, ebenfalls mit ziemlicher Sicherheit erkennbar, diese Ziffer.

Auf diesen Ergebnissen fußend müßten also bis zu der Stelle, an welcher in unserem Palimpsest Ezechieltext einsetzt, XIII Quaternionen und 1 Blatt zur Niederschrift der vorhergehenden Teile des Propheten benötigt worden sein. Diese 210 Seiten erscheinen der Berechnung nach für den Ezechieltext allein wohl zu reichlich, stimmen aber dann sehr wohl, wenn man analog zum Propheten Daniel den Prolog des hl. Hieronymus in die Berechnung miteinbezieht und dazu noch weiß, wie gerade bei Ezechiel der alte Schreiber seine Pergamentbestände nicht geschont hat. Offenbar war da gut vorgesorgt. Dies beweisen schon die regelmäßigen Quaternionen in allen 3 besprochenen Bänden. Nirgendwo begegnen wir einer Verschiedenheit der Lagenschichtung, nirgendwo Halbblättern, überall bis auf die eine Lage bei Ezechiel, wo wir den Grund für die Änderung begreifen, und etwa am Ende der Bände, ist der klassische altbeliebte Quaternio angewendet.

2. Die Ausstattung der alten Handschrift.

Weist schon der äußere Zusammenhang ihrer Blätter, das verwendete Material einstmals prachtvoller Pergamentlagen in dem stattlichen, dem Altertum so beliebten Großquadrat-Format von etwa 27×23 cm auf die Wichtigkeit und Bedeutung, die der Ausstattung des Schriftwerkes einst beigemessen wurde, so erhellt diese erst recht aus einem Blick auf die Schriftzüge, die die Palimpsest-Photographie hervorgezaubert hat und wiedererkennen läßt. In wunderbarer Einfachheit und Eleganz, Klarheit und Majestät wirkt durch die schlichte Halbunziale die Kunst des Schreibers auf unser Auge und weist eine einzigartige Vollendung auf. Sie zu betrachten, ist ein Genuß und für den Paläographen von seltenem Interesse.

Als „ähnlich“ kann die Schrift des Codex 4 der Kapitels-

bibliothek von Verona angesprochen werden (vgl. Aemil. Chate-lain, *Uncialis Scriptura*, Tab. XIV.). Bei der Betrachtung der Handschrift fällt alsbald ins Auge, wie der Text nach Versen abgeteilt, bald in Ganzzeilen, bald in Halbzeilen (Vers- oder Halbversende) geschrieben ist, eine Sitte, die gerade für Prophetentexte durch den Prolog des hl. Hieronymus zu Isaias „Nemo cum prophetas“ belegt ist. Vgl. *Prolegomenon IV. editionis Benedictinae in divinam S. Hieronymi bibliothecam*, § III, Pl. 28. (Paris, 1846), col. 109 sqq. Für die Feststellung der alten Verseinteilung ist diese Schreibsitte von großem Nutzen.

Die Pergamentblätter waren für die Beschreibung mit dem Griffel liniert, wenigstens ist dies auf manchen Seiten von *CSG. 193* und besonders von *CSG. 567* noch deutlich zu sehen. Eine Seite wurde auf einer Fläche von 27/17–18 cm mit je 21 Zeilen beschrieben, gelegentliche Überschriften, sowie Lagenziffern nicht mitgerechnet. Diese Schreibsitte im Auge zu haben, war für die Vollständigkeit des Textes von Wichtigkeit. Nur sechsmal auf den erhaltenen Blättern begnügte sich der Schreiber mit 20 Zeilen und zwar auf f. 99/102/100/101, f. 300/292/301/298 und f. 97/104/98/103, den Seiten 47, 48, 53, 54, 57 und 58 der Umschrift.

Mit Ausnahme einiger wenigen Stellen, die Spuren von Silberschrift zeigen, so bei der „oratio habacuc profetae“ (s. S. 158,) und bei Beginn des Propheten Malachias (s. S. 169,), wurde für die Niederschrift des Textes Tinte verwendet, wenigstens kann mit Sicherheit Minium nirgendwo nachgewiesen werden. Dennoch darf mit Grund seine ehemalige Verwertung vermutet werden, z. B. im Buche Daniel an einigen Stellen, die offenbar keinen Prophetentext trugen, da dieser selbst ohne Lücken ist, obgleich solche in der Schrift vorhanden sind. Es dürften an diesen Orten kritische Bemerkungen gestanden haben. Der gleiche der Palimpsest-Prozedur wenig widerstandsfähige Schreibstoff dürfte auch noch nach dem „Incipit“ der Propheten Joël (s. S. 134) und Aggäus (s. S. 162) für deren kurze Prologe zur Verwendung gekommen sein, da gegenüber allen anderen Textseiten hier nur je 2–3 Anfangsbuchstaben noch zu gewinnen waren. Der Prolog zu Daniel jedoch war mit Tinte geschrieben, wohl wegen seines großen Umfangs, da hier das Auftragen des Miniums mit dem Pinsel zu mühsam gewesen wäre.

Die Handschrift zeigt auch noch keine Initialen oder auch nur Ansätze dazu. Was etwa als solche gedeutet werden könnte, sind Buchstaben, die etwas größer und ab und zu etwas kräftiger, der Form nach aber den übrigen gleichend, bei Beginn einzelner Verszeilen nach vorne ausladen und die ehemaligen Kapitelanfänge bezeichnen. — An Verzierungen finden sich nur zwei primitive Mäanderlinien gelegentlich des „Explicit“ und „Incipit“ der Propheten Osee-Joël (s. S. 134) und Sophonias-Aggäus (s. S. 162). Auf einzelne Eigenarten der Handschrift soll unten bei Besprechung der Transskription noch eingegangen werden.

3. Die Herkunft der Prophetentexte.

Bei dem einzigartigen Charakter der Handschrift sind völlig genaue Angaben über ihr Alter und ihre Heimat nicht zu machen. Die Halbunziale weist jedoch in die älteste Zeit zurück, ebenso der sparsame Gebrauch der Abkürzungen.

Von den Forschern, die unsere Codices schon in der Hand hatten, setzen die einen die Primärschrift ins sechste Jahrhundert, andere ins fünfte. Zu ersteren gehört Ildefons von Arx, Haenel, Ludwig Traube, der sie sicher nicht später als sechstes Jahrhundert angesetzt wissen will. A. Chatelain aber setzt sie ins fünfte Jahrhundert und P. A. Manser scheint geneigt, diesem Urteil sich anzuschließen, wenn er in der Praefatio zu Band 1. des *Spicilegium Palimpsestorum* sagt, das ausgehende fünfte Jahrhundert dürfte nicht leicht als unmöglich zurückgewiesen werden.

Ein abschließendes Urteil ist heute noch nicht möglich; vielleicht, daß glückliche Umstände und neue Funde es einmal gestatten.

Auch vermögen wir es nicht, die Heimat unserer Palimpsestblätter näher zu nennen. Die Geschichte der Codices weist uns, wie wir gesehen, von Rhätien und Chur nach Italien, am ehesten nach Norditalien, wo wir im Codex 4 von Verona doch eine Schrift besitzen, die einige Ähnlichkeit mit der unsrigen hat.

Ohne damit einen Beweismoment für diese Annahme geben zu wollen, läßt sich, wie P. Manser a. a. O. mitteilt, immerhin nicht nur für das fünfte Jahrhundert schon ein Bedürfnis nach hl. Schrifttexten für Chur als selbstverständlich annehmen, sondern

auch nachweisen, daß Chur schon um diese Zeit Suffraganbistum von Mailand war. Dies geht deutlich aus dem Synodalschreiben des Metropoliten Eusebius von Mailand an Papst Leo I. über das Provinzialkonzil zu Mailand im Jahre 451 hervor. Da unterschreibt Bischof Abundantius vom nahen Como zugleich „pro absente sancto fratre meo Asinione (Asimone), episcopo ecclesiae Curiensis primae Rhaetiae“; s. Mansi, *Ampliss. collectio Concil. t. VI*, col. 144 A.

Überdies bleibt zu beachten, daß wir in St. Gallen biblische Texte in Unziale besitzen, die aus Italien über Chur dahin gelangten (vgl. *Spic. Pal. Vol. I. a. a. O.*).

Die veröffentlichten Texte sind also heute die ältesten erhaltenen Texte von Ezechiel, Daniel und den kleinen Propheten nach der Version der Vulgata.



C. Die Umschrift.

1. Die Anlage der Umschrift.

Schon im Vorwort wurde gesagt, daß diese Veröffentlichung keine Ausgabe mit textgeschichtlicher Bearbeitung oder Rekonstruktionsversuchen, sondern Transskription sein solle. Hauptbestreben war also, die getilgten und nun mit Hilfe der Palimpsest-Photographie wieder lesbar gewordenen Texte in ihrer einstigen Reihenfolge, soweit irgend möglich, getreu festzulegen.

Das Ergebnis der Palimpsest-Photographie war ein so außerordentlich günstiges, daß heute die Textfolge der uns erhaltenen Blätter klar liegt. Unsere Umschrift bringt daher die alten Prophetentexte Blatt um Blatt wie das Original jeweils auf Vorder- und Rückseite verteilt. Bei jeder Seite ist sofort ersichtlich, aus welchem Codex der Text des betreffenden Propheten stammt, ob aus *CSG.193* oder *CSG.567*, sowie welcher Lage eines Bandes das Blatt einst angehörte. Vermerkt ist ferner „Pagina“ und „Tabula“ bei Texten aus *CSG.193* zur leichteren Auffindung der entsprechenden Lichtdrucke im 1. Bande des Spicilegium Palimpsestorum. Solche Vermerke trägt gewöhnlich jede Seite deren zwei verschiedene, den einen anfangs, den anderen am Ende des zugehörigen Textes, der durch das Zeichen ▷ als auf der einen oder anderen Seite des jetzigen Codex befindlich gekennzeichnet wird. Der Text selbst ist in seiner alten Stichenabteilung, die Vers und Halbvers hervortreten läßt und ein leichteres Lesen ermöglichen sollte, belassen. Die in der Handschrift noch weiter nach vorne ausladenden ehemaligen Kapitelanfänge sind durch Fettdruck des ersten Buchstabens hervorgehoben. Drei Zahlenreihen begleiten den Text. Deren erste weist auf die Zeilenzählung der Tafeln des Spic. Pal. hin und beginnt naturgemäß beim Zeichen ▷ von neuem; die zweite (in Klammern) bringt zur Orientierung die Kapitel- und Verseinteilung des heutigen Vulgatatextes, die dritte veranschaulicht die schon besprochene Sitte des Verfertigers der Handschrift, immer 21 Zeilen auf einer Seite zu be-

schreiben. — Bemerkungen über Textlücken sind am Ende einer Seite beigefügt.

Ab und zu wurde dieselbe Zeile im Texte zweimal festgelegt und zwar aus diesem Grunde: Im Bug der Blattschichtung verschwinden öfters Textzeilen, die dann nicht selten auf 2 Seiten des jetzigen *CSG.193*, auf einer ehemaligen oberen und einer unteren Texthälfte in Spuren sich bemerkbar machen. Im Spic. Pal. wurden diese Spuren nun jeweils als eigene Schriftzeile auf der betreffenden Seite vermerkt, der Zusammenhang der Texte erwies sie aber als der gleichen Zeile zugehörig. Um mit der Zeilenzählung der Tafeln des genannten Werkes übereinzustimmen, wurden solche doppelt gezählten Zeilen auch doppelt gebracht, durch zusammenfassende Klammer und die daneben gedruckte Zeilenzahl aber als eine Zeile gekennzeichnet. Lief die Textzeile, wie es zuweilen geschah, schief zur Falzung, so ergänzt sich der Text aus Teilen, die Ende der einen und am Anfang der anderen Seite in Erscheinung treten.

Die Umschrift bringt von den Texten alle die Buchstaben, die vollständig sicher erkannt sind, in gewöhnlicher Druckart, in Kursivdruck dagegen solche, die mit hoher Wahrscheinlichkeit an irgend einem charakteristischen Unterscheidungsmerkmal noch festgestellt werden konnten. Sind lediglich noch Buchstabenreste zu sehen, die kein Unterscheidungsmerkmal mehr aufweisen, so wurde dafür ein \times gesetzt, fehlen auch diese Reste ehemaliger Buchstaben, so wurden letztere, wo sie zu erwarten waren, durch Punkte angedeutet, um die Vorstellung eines vollen Wortbildes zu ermöglichen. Fehlende Wörter oder Satzteile sind durch ebensolche Punkte in der Zahl der sie bildenden Buchstaben, nach Worten getrennt, markiert, wobei die Textausgabe der Biblia Sacra von Michael Hetzenauer (Oeniponte, Wagner, 1906) zu Grunde gelegt wurde. Textteile, die durch neuen Buchbeschnitt verloren gingen, sind, wo dies nicht anderweitig vermerkt ist, durch Punkte in runder Klammer angedeutet.

Natürlich weist die Handschrift die scriptio continua auf. Bei der Umschrift wurde jedoch die Worttrennung durchgeführt, schon aus dem Erwägen heraus, daß das Lesen eines nicht in Worte abgeteilten gedruckten Textes zu schwierig wäre. Außerdem läßt der Monumentalband des Spic. Pal. mit seinen Lichtdrucktafeln

die Primärschrift vollständig beurteilen. Aus demselben Grunde schien es überflüssig, die Halbunziale auch im Druck durch große und kleine Lettern kenntlich zu machen. Es genügt, hier zu bemerken, daß „n“ und „i“ fast immer, einmal auch „t“ beim Worte „inutile“ (S. 165₁₁) in Majuskel geschrieben ist. Ebenso sind die wenigen griechischen Worte im Prolog zu Daniel (S. 39₆₋₈) in Großschrift ausgeführt. Einmal findet sich an Stelle des alten, langen schon das kurze „s“ beim Worte „nimiis“ (S. 90₂).

Die „Nomina sacra“ in den uralten sakralen Siglen: dns = dominus, ds = deus*), sps = spiritus, scs = sanctus waren wohl einst durchweg noch mit einem Abkürzungsstrich über den letzten Buchstaben versehen, sowie mit nachfolgendem Mittelpunkt. Auf dieselbe Weise geschah die Abkürzung von „bus“ und „m“ (z. B. S. 45₁₁ u. 13) bei Wörtern am Zeilenschluß. Diese Zeichen sind jedoch heute nicht mehr immer erkennbar; der Punkt wurde in der Umschrift, wo er beim Lesen beobachtet wurde, beibehalten.

Offenbar gleich nach ihrer Niederschrift wurden unsere Prophetentexte von ihrem Schreiber durchgesehen und an manchen Stellen, meist über der Textzeile Verbesserungen eingezeichnet. Wir setzen diese Korrekturen jeweils in eckiger Klammer in den laufenden Text ein.

Sind Textworte durch Pergamentschäden (Löcher) von einander getrennt, so wurde solches bei der Umschrift nicht angezeigt, da hierüber die Lichtdrucke des Spic. Pal. Aufschluß geben.

2. Das Lesen der Texte:

Lichtdrucktafeln und photographische Platte.

Nie wird das Lesen palimpsestierter Texte leicht sein. Hat auch die Palimpsest-Photographie diese Arbeit für große Teile getilgter Handschriften erleichtert, so bleibt der Satz für andere Teile dennoch wahr.

Die Sache liegt ihrer Natur nach so: Was durch die photographische Kunst unserem Auge lesbar wird, sind Schriftspuren, die ohne sie nur mit unsäglichlicher Mühe und unter Zuhilfenahme

*) Kommt im Text dieses Wort vor und ist es auf den wahren Gott zu beziehen, so ist es immer in der angegebenen Abkürzung geschrieben, nicht so, falls von einem Gott der Heiden die Rede ist. Eine einzige Ausnahme findet sich S. 41₈.

von Lupe und Mikroskop enträtselt werden können. Das Gebiet dieser Schriftspuren weist aber sehr viele Grade von Lesbarkeit auf; die Entzifferung schwacher und schwächster Buchstabenreste wird daher stets schwierig und mühsam bleiben.

Auf welche Weise wird nun der Palimpsestforscher beim Lesen den möglichsten Textgewinn erreichen?

Es liegt auf der Hand, daß für das Auge ein Lesen der Texte von einem Positiv, von einem Abzug oder einem Facsimile, wie wir sie für unsere Texte aus *CSG. 193* in den Lichtdrucktafeln des *Spicilegium Palimpsestorum* besitzen, am angenehmsten wäre. Und doch darf der Forscher sich damit nicht begnügen. Er muß die photographische Platte selbst zur Hand nehmen, muß von ihr den Text lesen und dies gerade an den schwierigsten Stellen. Der Grund für diese Forderung ist darin gelegen, daß eben auf dem Gebiete der Pergament-Handschriften-Photographie ein Abzug oder anderweitiges Facsimile nie ein so fein abstufendes Bild des Originals gibt, wie die richtig exponierte und gehörig entwickelte Platte. Die Beschaffenheit der Schreibfläche nach Farbe und Erhaltung sowohl, als die Art und Weise der einstigen Beschreibung, Radierung und Wiederbeschreibung spielt hier mit. Ein helles Pergament mit wenig radiierter Primärschrift und weit auseinandergezogenen oberen Schriftzügen muß ein klares Bild liefern. Man stelle sich aber einmal ein Codexblatt vor, dessen Pergamentfläche von vielhundertjährigem Gebrauch in allen dunklen Farbenschattierungen beschmutzt, mit Kleister und Leim getränkt, von Würfen als Folge von Heftung oder Feuchtigkeitseinflüssen durchzogen ist, dessen erste Schrift einst sorgsam gelöscht wurde und dessen Wiederbeschreibung in gedrängter Fülle erfolgte! Von solch einem Original wird die Palimpsest-Photographie eben kein glänzendes Resultat erwarten können, da werden zumal die Deckungsverhältnisse in verschiedenster Art sich geltend machen, da werden Licht- und Schatteneinflüsse unliebsam auftreten. Die Platte hat alle diese Erscheinungen in sich aufgenommen. Fertigt man nun aber von ihr einen Abzug, so wird er nicht immer nach jeder Richtung hin befriedigen. Ist man mit dem Schriftbild eines Zeilenstückes zufrieden, so ist es an anderer Stelle bereits wieder überdeckt, an wieder einer anderen noch zu schwach. Bei jeder Schriftstelle müßte hier nach ihrer verschieden abgestuften Belichtung und

Deckung anders exponiert, anders entwickelt werden, wollte man von diesem oder jenem Wort das getreueste Bild. Beim Fertigen eines Abzugs kann also immer nur ein relativ gutes Gesamtbild angestrebt werden.

Die photographische Platte selbst dagegen bietet für die Entzifferung bedeutsame Vorteile. Das Lesen kann von ihr geschehen bei den verschiedensten Lichtwirkungen. Und diese Verschiedenheit der Beleuchtungsverhältnisse ist eben notwendig je nach den Deckungsverschiedenheiten; bald muß die Schrift sich stark, bald schwächer abheben können, bald auch bringt seitliche Beleuchtung die überraschendsten Vorteile.

Ein Vergleich der gebotenen Umschrift mit dem auf den Lichtdrucktafeln des Spicilegium Palimpsestorum lesbaren Texte zeigt in auffallender Weise den Textgewinn, der durch ein direktes Lesen von der Platte vermittelt wurde. Freilich dieser Gewinn ist nicht Augenblickssache. So manche Platte mit Texten aus Ezechiel z. B., die weitaus am schlechtesten erhalten sind, wurde zur Entzifferung 20—30 mal vorgenommen, bis auch nur die ersten Anhaltspunkte für Textworte sich ergaben. Und sämtliche schwierigeren Texte sind gegen elektrisches Licht von 100 K. St. gelesen, und oft erst nach Tagen und Wochen war der Inhalt einer Seite, wie er in der Umschrift vorliegt, festgelegt. Besonders störend wirkte beim Lesen der Schriftdurchschlag der Rückseiten. An manchen Stellen täuscht dieser geradezu Buchstaben vor, die man unbedingt entziffern zu müssen glaubt. Ein lehrreiches Beispiel dieser Art bietet Pag. 73, Tab. 37 des Spic. Palimpsestorum. Alle Zeilen unterhalb der Mäanderlinie rühren vom Durchschlag der Rückseite Pag. 74, Tab. 38 her. Die Täuschung ist dort um so erklärlicher, als der Prolog des Propheten Aggäus, der einst wohl mit Minium aufgetragen war, völlig weggewaschen ist, so daß keine Doppelspuren den Irrtum verraten. Nur die Handschrift selbst gibt da gewöhnlich des Rätsels Lösung.

Das Gesagte mag den hohen Wert der Textumschrift für die Benützung der in den Lichtdrucktafeln sichtbaren Texte beurteilen laßen. Beide, Lichtdrucktafeln und Umschrift, ergänzen sich gegenseitig.



Anhang.

Die Palimpsest-Photographie.

Nichts beleuchtet besser die Bedeutung des neuen Mittels der Palimpsest-Photographie für die Erschließung dieser Schriftwerke als die Tatsache, daß — selbstverständlich ohne jede Anwendung von schädlichen Reagentien — die Texte von 166 Palimpsestblättern bis auf verschwindend geringe Teile wiedergewonnen wurden. In knapp einem halben Jahre gelang es sodann, die Lesung der Texte und die Umschrift zu besorgen, was früher in so kurzer Zeit ganz unmöglich gewesen wäre. Sagt uns doch z. B. ein Palimpsest-Forscher wie Ernst Ranke, daß er zur Entzifferung der Würzburger Pentateuch- und Prophetenpalimpseste (mit 139 reskribierten Blättern) fünfzehn Jahre benötigte. Vgl. E. Ranke, *Par Palimpsestorum Wirceburgensium*, Vindobonae, 1871. Pag. V.

Mit dankbarer Freude beglückwünschen wir daher den genialen Meister der Palimpsest-Photographie, P. Raphael Kögel O. S. B. zu den großartigen Erfolgen, die ihm beschieden waren. Sein technisches Wissen auf diesem Gebiete hat derselbe in der Schrift: *Die Photographie historischer Dokumente* (44. Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen, Leipzig, Harrassowitz, 1914.) niedergelegt. *)

Auf seine Anregung hin und mit seiner tätigen und beratenden Mithilfe ist das Palimpsest-Institut der Erzabtei Beuron im Jahre 1912 gegründet worden. Verschiedene Umstände gestatteten ihm jedoch während der folgenden Jahre nicht mehr, sich dem Institute zu widmen. Erst die Kriegszeit brachte den verehrten Mitbruder wieder als lieben Gast nach Beuron zu neuer, dankenswerter Tätigkeit im Palimpsest-Institut. Der erste Band des *Spicilegium Palimpsestorum* war inzwischen erschienen. Die Art

*) An weiteren Veröffentlichungen P. Kögels seien außer 4 deutschen Reichspatentschriften über Palimpsestphotographie (den NN. 283 207, 274 030, 285 154 u. 288 327) genannt: 1. Sitzungsbericht der Kgl. Preussischen Akademie der Wissenschaften, Philos.-Hist. Klasse XXXVII, 1914; 2. Photographische Korrespondenz N. 658, 1915.

Über die physikalischen und chemischen Einzelfragen wird eine in nicht ferner Zeit im Verlag von W. Knapp in Halle a. d. S. erscheinende Schrift: „Die Technik der Palimpsestphotographie“ eingehenden Aufschluß geben.

und Weise, wie seine Texte aus *CSG. 193* photographisch gewonnen wurden, zu schildern und den Leser in die neueste Technik der Fluoreszenz-Palimpsest-Photographie, mit der bereits unsere Texte aus *CSG. 567* aufgenommen wurden, einzuführen, scheint Niemand berufener als der Meister selbst.

„Es soll hier in einer leichtfaßlichen Weise das Wesen der früheren und der neuen Palimpsest-Photographie, des sog. Differenzialverfahrens und der Fluoreszenzphotographie, nicht so sehr vom physikalischen als photographischen Standpunkt aus behandelt werden.

Die Photographie eines nicht durchsichtigen Gegenstandes, welcher Art und Farbe er auch sei, beruht allgemein darauf, daß dieser Gegenstand die auf ihn fallenden Strahlen, seien sie sichtbar oder unsichtbar, zurückwirft und daß die zurückgeworfenen Strahlen auf der lichtempfindlichen Platte wirksam werden.

Das Bild, das man so erhält, zeigt weiße Flächen des Originals dunkel und zwar deßhalb, weil eben die weißen Flächen durch die von ihnen zurückgeworfenen Strahlen auf der Platte wirksam werden. Schwarze Stellen des Originals erscheinen auf der Platte hell, denn schwarze Körper nehmen das auffallende Licht in sich auf. Von ihnen gelangt kein wirksamer Strahl oder wenigstens keine wirksame Menge in einer gewissen Zeit (Exposition) zur Platte.

Die gelbe Farbe der getilgten Schrift der Palimpseste ist für eine gewöhnliche Platte nicht wirksam, denn diese ist vorwiegend blau- und violetttempfindlich.

Der Farben-Unterschied zwischen Pergament und Schrift wird besonders durch eine kräftige Beleuchtung gesteigert. In solchem Falle reflektiert das Pergament eben Strahlen aller Art in großen Mengen, während der gelbe Buchstabe dies nicht vermag, — ist er doch deßhalb gelb, weil er nur gelbe Strahlen zurückwirft.

Wenn nun die Farbe des Pergaments der Farbe der schwachen Schriftreste gleichkommt, also auch gelb ist, so reflektieren Schrift und Pergament gleiche Mengen gleicher Strahlen. In diesem Falle wird auch auf der Platte überall gleiche Wirkung oder Nichtwirkung stattfinden, alles wird gleich schwarz oder gleich

hell. Das Differenzialverfahren muß also in diesen Fällen mehr oder weniger versagen; dafür kommt das neue Fluoreszenzverfahren zu Hilfe.

In tiefster Finsternis sehen wir selbstleuchtende Körper, deren matter Schein am Tageslicht vollständig unbemerkbar ist. Besser aber noch als das menschliche Auge sieht solche Körper die photographische Platte, denn während Stunden nimmt sie das Bild des im Dunkeln leuchtenden Pergaments mit seiner unsichtbaren Schrift unverwandt in sich auf.

Doch woher erhält das Pergament seine Leuchtkraft? Es erhält sie durch unsichtbare, durch die Strahlen des Quecksilberemissionsspektrums. Unmittelbar photographisch tragen diese Strahlen zur Entstehung des Bildes nicht bei, denn sie gelangen gar nicht zur lichtempfindlichen Platte. Durch das Glas des Objektivs werden sie zurückgehalten, vernichtet.

Die neue Palimpsest-Photographie beruht also nicht auf der Anwendung neuer Strahlen, sondern auf einem neuen Princip. Nicht die auffallenden reflektierten Strahlen, sondern die Eigenstrahlung des Objekts, ausgelöst durch fremde unsichtbare Strahlung, wird wirksam.

Auf früheren Palimpsest-Photographien wurde die Zweitschrift auch in umgekehrten Helligkeitswerten durch Abdeckung wiedergegeben. Dieses Verfahren ist ein sekundäres, von der Palimpsest-Photographie an sich unabhängiges, kann aber in Verbindung mit der Fluoreszenz-Photographie ebenso gut angewendet werden als bei der älteren Differenzialmethode. Für den Photographen und Textforscher bringt das Abdeckungsverfahren nichts neues, denn einen Zuwachs an Primärschrift vermag es nicht zu geben, das bleibt allein der Fluoreszenz vorbehalten. Bei ihrer Benützung kann daher füglich von der Abdeckung abgesehen werden.“

Diese Ausführungen des verdienten Forschers werden dem verehrten Leser durch die beiden dieser Arbeit beigelegten Lichtdrucktafeln veranschaulicht. Die eine dieser Tafeln zeigt das Fluoreszenzbild in naturgetreuer Darstellung, in seinem blaugrünen Farbton, dem ein Druck nur das leuchtende Strahlen nicht verleihen kann. Die zweite Tafel zeigt zum Vergleich dieselbe Seite

nach dem Differenzialverfahren. Der Unterschied ist in die Augen springend. Die Fluoreszenz-Photographie erschließt nicht nur „bisher Vorhandenes“, sondern dazu noch „bisher nicht Gesehenes.“ Ihre Verwertung ist daher stets vorzuziehen und bei allen schwierigen Fällen *) geboten.

*) Vgl. den Artikel im Zentralblatt für Bibliothekswesen, XXXIV. Jahrgang 1917, S. 233—250 „Untersuchungs-Ergebnisse einer doppelt reskribierten Wolfenbütteler Handschrift mittels Fluoreszenzphotographie“. Diese Ergebnisse zeigen an einem äußerst schwierigen Objekt ihren hervorragenden Wert.



ut lampadibus et tui nobili. pcedentes in oc
cursu illis et uoces dabant ad celum; Uia ur
torum recte faceret. scoti iter pparatu
et ad chiermet dicebant; Confratrum dno
et inuocare nom eius. laudamus in nomine
eo etiam qui congregat dispersos in t; Ingrech
entibus ad ciuitates. et congregantibus ad
inuicem designis atq; mirabilib; Demonstrat
atq; chore ceruorum desiderium. puenire
ad fontem aquarum; Cumq; paucis dieb; quino
uit uenerent; fidei regulas doceret et
h. monitis salutariibus animaret. et
idem et apostolica pcepta baptizant
amator; Et plenius eos de christi scriptu
ris instruens ad pphas remittere pmit
tit. Confirmatis itaq; in xpo chierpdlis
qualit; fidei firmatis teneretur. despe
ac de resurrectione simul q; pmanen
te; ad angelos gloriamur curia sue casti
bus; laudabatur in dno; eo qd in diebus
illius pax et chierio glie populi

54
tis lampadibus et tu nubilis procedentes in oc-
cursu illorum et uoces dabam' ad celum; Uia ur-
torum recte facite. scorum iter p'p'etuu
e; et adhaerentes dicebant; Confitemini dñe
et inuocato nom'e eius. laudamini in nomine
sc'o eius qui congregat disperfos iust; Ingrech-
entibus cum ciuitate. et congaudentibus oc-
in uicem designis atq; mirabilib; demonstre-
tu; more ceruorum desiderant. putant
ad fontem aquarum; Cumq; paucis dieb; quino-
unt uenerant. fidei regulas doceret et
monitis salutariibus animare. et
dent eis apostolica p'cepta. b'p'atizant
unumq; et plenius eos de christi scriptu-
ris instruens. ad p'p'etua remittente p'p'etui-
ti. Confirmatis itaq; in xpo discipulis
qualit' fidei firmitas teneretur. despo-
ac de resurrectione simul q; p'manen-
te cu angelis gloria mirantibus casti-
bus laudabatur in dño; eo qd in dieb; illis
illius pat' et filius et s'c's populi

EZECHIEL

PAG. 87. TAB. 44.

1	(^{XL} _{20₂})	mensus est	
		tam in longitudine quam in latitudine	
3	(21)	et thalam ^s eius tres hinc et tres inde	
		et frontem eius et uestibulum eius secun	
5		dum mensuram portae pri ^s _s	5
		quingenta cubitorum longitu	
7		dinem eius	
		et latitudinem uigint ^s quinque cubi	
9		torum	
	(22)	fenestrae autem eius et uestibulum	10
11		et scalpturae s ^s c ^s _s ...	
▷		..... x..... q... x.s	
1		piciebat ad orientem	
3		et septem graduum erat ascensus eius	
		et uestibulum ante eam ^s _s ^s _s	15
5	(23)	et porta a[t]rii interioris contr ^s portam	
		aquilonis et orientalem	
7		et mensus est a porta usque ad port ^s	
		centum cubitos	
9	(24)	et [e]duxit me ad uiam australe et ecce	20
		porta quae respiciebant ad austru.	

PAG. 82. TAB. 42.

PAG. 88. TAB. 45.

1	et mensus est frontem eius et uestibu lum eius <i>iuxta</i> mensuras supe	
3	riores	
(25)	et fenestras eius et uestibula in cir	
5	cuitu sicut fenestras ceteras	5
	quinguaginta cubitorum long×tudi	
7	nem et latitudine uiginti quinque cu bitorum	
9	(26) et in gradibus septem ascendebatur ad eam et uestibulum ante fores eius	10
11	et caelatae palmae erant una hinc et al	
▷ 1	×... ×... ..	
(27)	et porta atrii interioris in uia australi	
3	et mensus est a porta usque ad portam in uia australi centum cubitos	15
5	(28) et introduxit me in atrium interius ad portam australem	
7	et mensus est portam iuxta mensuras prioris	
9	(29) thalamum eius et frontem eius et uestibu lum eius iisdem mensuris	20

PAG. 81. TAB. 41.

Desunt v. 29₂ — 39₂ = f. 3. Q. XIV.

PAG. 68. TAB. 35.

1	(39 ₂)	ut immoletur super eas holocaustum	
		et pro peccato et pro delicto	
3	(40)	et ad la x us exterius quod ascendit ad os	
		tium portae quae pergit ad aquilonem	
5		duae mensae	5
		et ad la x us alterum ante uestibulum por	
7		tae duae mensae	
	(41)	quattuor mensae hinc et quattuor	
9		mensae inde	
		per latera portae octo mensae erant	10
11		super quas immolabant	
	(42)	quattuor autem mensae ad holocaustum	
1		tum de lapidibus quadris extractae	
		longitudine cubiti unius et dimidii	
3		et latitudine cubiti unius et dimidii	15
		et altitudine cubiti unius	
5		super quas ponunt uasa in quibus im	
		molatur holocaustum et uictima	
7	(43)	et labia earum palm[i] unius reflexa	
		intrinsecus per circuitum	20
9		super mensas autem carnes oblationis	

PAG. 69. TAB. 35.

PAG. 67. TAB. 34.

1	(44)	et extra portam interiorem gazophyla×ia	
		cantorum	
3		in atrio interiori quod erat in latere por	
		tae respicientis ad aquilonem	
5		et facies eorum contra uiam australem ×na	5
		ex latere portae orientalis quae respi×ie	
7		bat ad uiam aquilonis	
	(45)	et dixit ad me hoc est gazophylacium quod	
9		respicit uiam meridianam	
		sacerdotum qui excubant in custodiix	10
11		templi	
	(46)	porro gazophylacium quod respicit ad	} 12
▷ 1		×.... ×..... ..	
		uiam aquilonis	
3		sacerdotum erit qui excubant ad minis	
		terium altaris	15
5		isti sunt filii sadoc qui accedunt de filiis	
		leui ad dnm · ut ministrent ei	
7	(47)	et mensus est atrium longitudine centum	
		cubitorum	
9		et latitudine centum cubitorum per	20
		quadrum	

PAG. 70. TAB. 36.

PAG. 62. TAB. 32.

1	et alare ante faciem templi	
(48)	et introduxit me in uestibulum templi	
3	et mensus est uestibulum quinque cubitis	
	hinc et quinque cubitis inde	
5	et latitudinem por ^x ae trium cubitorum	5
	hinc et trium cubitorum inde	
7 (49)	longitudinem autem uestibuli uiginti	
	cubitorum	
9	et latitudinem undecim cubitorum	
	et octo gradibus ascendebatur ad eam	10
11	et columnae erant in frontibus una hinc	
	et altera inde	} 12
▷ 1	... ..
(^{XLI} ₁)	et introduxit me in templum et mensus est	
3	frontes	
	sex cubitos latitudinis hinc et sex cubitos	15
5	altitudinis inde latitudine ta-	
	bernaculi	
7 (2)	latitudo portae decem cubitorum erat	
	latera portae quinque cubitis hinc	
9	et quinque cubitis inde	20
	mensus est longitudinem eius quadra	

PAG. 75. TAB. 38.

PAG. 61. TAB. 31.

1	ginta cubiturum	
	et latitudinem uiginti cubitorum	
3 (3)	et introgressus in trixscus mensus est in	
	fronte portae duos cubitos	
5	et portam decem cubitorum	5
	et latitudinem portae septem cubitorum	
7 (4)	et mensus est longitudinem eius uiginti	
	cubitorum	
9	et latitudinem uiginti cubitorum eius	
	a. x. x faciem templi	10
11	et dixit ad me hoc est sanctum sanctorum	
(5)	et mensus est parietem domus sex cubitoxxx	
▷ 1	et latitudinem lateris quattuor cubitorum	
	undique per circuitum domus	
3 (6)	latera a u x em latus ad latus bis triginta tria	15
	et erant eminentia qua x in x rederentur	
5	per parix t x m domus in lateribus per	
	circuitum ut continerent	
7	et non atting x re[n]t parietem templi	
(7)	et platea erat x n rotundum ascendens	20
9	sursum per cocleam. et in cenacul	

PAG. 76. TAB. 39.

Desunt v. 7₂ — 16₃ = f. 6. Q. XIV.

PAG. 85. TAB. 43.

1	(16 ₃)	clausae	
		super ostia (17) et usque ad domum interiorem	
3		et forinsecus per omnem parietem	
		in circuitu	
5		intrinsecus et forinsecus ad mensuram	5
	(18)	et fabrefacta cherubim et palmae	
7		et palma inter cherub et cherub	
	(19)	faciem hominis iuxta palmam ex hac parte	
9		et faciem leonis iuxta palmam ex alia parte	
		expressam per omonem domum in circuitu	10
11	(20)	de terra usque ad superiora portae	
▷ 1		..×××...	
		et palmae caelatae erant in pariete	
3		templi	
	(21)	limen quadrangulum et facies sanctua	15
5		rii aspectus contra aspectum	
	(22)	altaris lignei trium cubitorum altitudo	
7		et longitudo eius duo cubitorum	
		et anguli eius et longitudo eius et parietes	
9		eius lignei	20
		et locutus est ad me haec est mensa coram dno.	

PAG. 84. TAB. 43.

PAG. 86. TAB. 44.

- 1 (23) et duo ostia erant in templo et in sanc
tuario
- 3 (24) et in duobus ostiis ex utraque parte bina
erant ostiola quae in se inuicem
5 p̄icabantur 5
bina enim ostia erant ex utraque parte
7 ostiorum
(25) et caelata erant in ipsis ostiis templi che
9 rubim
et sculptura palmarum sicut in parietibus 10
quoque expressa erat
11
11
1 quam ob rem erant et grossiora ligna in uest
tibuli fronte forinsecus
- 3 (26) super que fenestrae obliquae ex similitudo
palm̄rum hinc atque inde 15
in umerulis uestibuli secūndum latera
domus latitudineque parietum
- 7 (XLII) et eduxit me in atrium exterius per uiam
x̄uentem ad x̄quilonem
9 et eduxit me in x̄azophylacium quod erat 20
contra separatum aedificium

PAG. 83. TAB. 42.

Desunt v. 1₃ — 11₂ = f. 8. Q. XIV.

PAG. 19. TAB. 10.

1	(11 ₂)	latitudo eorum	
		et omnis introitus <i>xxxxm et similixudxnes</i>	
3		et ostia eorum	
	(12)	secundum ostia <i>gazxphylxxiorum xua</i>	
5		<i>eranx in uxa xexpic...xe ad notum</i>	5
		ostium in <i>capxte uixe qxxxx xix xrax xnx</i>	
7		<i>uesxibulxlum separatum per uixm</i>	
		<i>orixntalem ingrediixntibx</i>	
9	(13)	et dixit ad me <i>gazophylaxxxx xuxilonis</i>	
		et <i>gazophylacia ausxri</i>	10
11		quae sunt ante aedificium separatum	
1		.... quibus	
		uescuntur sacerdotes qui adpropix	
3		quant ad dnm. in sanct. <i>sanctoxum</i>	
		ibi ponent sancta sanctorum et <i>oblatio</i>	15
5		nem pro peccato et <i>pro delicto</i> locus	
		enim sanctus est	
7	(14)	cum autem ingressx <i>fxerinx saxerdoxxx</i>	
		non egredientur <i>de sanctis</i> in atrium	
9		<i>exterius</i>	20
		et ibi reponent uestimenxa sua in quibus	

PAG. 30. TAB. 16.

PAG. 20. TAB. 11.

1	ministrant quia sancta sunt	
	uestienturque uestimentis aliis et sic pro	
3	cedent ad populum	
(15)	cumque compleret mensuras domus interioris	
5	eduxit me per uiam portae quae respiciebat	5
	ad uiam orientalem	
7	et mensus est eam undique per circuitum	
(16)	mensus autem est contra uentum orienta	
9	lem calamo mensurae	
	quin××××s calamos in calamo mensurae	10
11	per circuitum	
▷		
1	(17) ×.	
	quin×entos calamos in calamo men	
3	sur×× per g×rum	
(18)	et ad uentum australem mensus est quin	15
5	gentos calamos in calamo mensurae	
	per circuitum	
7	(19) et ad uen××m occidentalem mensus est	
	quingentos calamos in calamo	
9	mensurae	20
(20)	per quattuor uent×× mensus est	

PAG. 29. TAB. 15.

PAG. 222. TAB. 111.

1	<i>murum eius undique per circuitum</i>	
	<i>longitudini quingentorum cubitorxx</i>	
3	<i>et latitudini quingentorum cubitxxx.</i>	
	<i>diuidentem inter sanctuarium et uul</i>	
5	<i>gi locum</i>	5
	(^{XLIII} _I) <i>et eduxit me ad portam quae respiciebat</i>	
7	<i>ad uiam orientalem</i>	
	(2) <i>et ecce gloria di· israhel ingrediebatur</i>	
9	<i>per uiam orientalem</i>	
	<i>et uox erat ei quasi uox aquarum mul</i>	10
11	<i>tarum</i>	
▷ 1	<i>ex xxxrrx splendxxxx ....xx... ..x</i>	
	(3) <i>et uidi uisionem secundum speciem quam</i>	
3	<i>uideram quando uenit ut disperde</i>	
	<i>ret ciuitatem</i>	15
5	<i>et species secundum aspectum quem</i>	
	<i>uideram iuxta fluuium chobar</i>	
7	<i>et cecidi super faciem meam</i>	
	(4) <i>et maiestas dni· ingressa est templum</i>	
9	<i>per uiam portae quae respiciebat</i>	20
	<i>ad orientem</i>	

PAG. 217. TAB. 109.

PAG. 223. TAB. 112.

- 1 (5) **et** eleuauit m× sps. et introduxit me in **atri**
um **interius**.
- 3 et ecce repleta erat gloria dni. domus.
- (6) et audiui loquentem ad me de domo
- 5 et uir qui stabat iuxta me (7) dixit ad me 5
fili hominis locus solii mei **et** locus uesti
7 giorum pedum meor×m
ubi habito in medio filiorum israhel
- 9 in aexernum
- et non polluent ultra domus israhel **no** 10
men sanctum meum
- 11
▷ 1 ipsi **ex** **rege**× eorum in fornicationibus suis
et in ruinis regum suorum et in excelsis
- 3 (8) qui fabricati sunt limen suum iuxta limen
meum et postes suos iuxta postes **meos** 15
- 5 et murus erat inter me et eos
et polluerunt nomen sanctum meum
- 7 in abominationibus quas fecerunt
p×opter quod consumpsi eos in ira mea
- 9 (9) **nunc** ergo repellant procul fornicati 20
onem **suam et** **ruinas** regum suorum **a** me

PAG. 216. TAB. 108.

PAG. 169. TAB. 85.

1 ×× *h*×*bitabo* in medio *eo*×*um* semper
(10) *tu* autem filii hominis *ostende* domu× *israhel*
3 *templum*
 et confunda×tur ab iniquita×*ib*×*s* suis
5 et metiantur *fabricam* 5
(11) *ex* ×*rub*×*s*×*ant ex* omnibus quae *f*×*cerunt*
7 *fi*..××× *domu*× *et* *eius*
 exit×× *ex* in××××*t*... .×*ne*× *desc*×××
9
 ×*ce*×.. *eius* cu××*tum*××× 10
11 *eius* et omnes leges ×*ius*
 os.....
▷ 1 *et s*×*ri*××*s* in *oculis* eorum *ut* custodia××
 o×*n*.. ×*e*×*cr*×*b*×*iones* *ei*×*s* ×× *p*×*ec*×*p*
3 .. *i*×*l*××*s* et *f*acian× ×× 15
(12) ××*te* ××× *l*××××*s* in s×*mmi*×*a*×*e* mon×*is*
5 s××*c*××*m*

7 *haec* e×× *ex* *domus*
(13) *istae* autem mens×*r*×× *alta*... .. 20
9 *b*.....

PAG. 172. TAB. 87.

PAG. 170. TAB. 86.

1	et palm×m	
	in s×nu eius erat ×ubitus ex cubitus in lati	
3	tudine	
	et def×nitio usque ad labium eius ×.	
5	in circuitu palmus unus	5
	haec quoque erat foss× a××aris	
7 (14)	et de sinu terrae usque ad ××epidin×× no	
	uissimam duo c×bi×i et latitudo	
9	cubiti unius	
	et a crepidine maiore usque ad crepidinem	10
11	minorem quattuor cubiti et latitu	
1	.....
(15)	ipse autem ariel quattuor cubitorum	
3	et ab [a]riel usque sursum cornua	
	qu××tuor	15
5 (16)	et ariel · duodecim · cubi×orum in longi	
	tudine per duodecim cubitos lati	
7	tudinis	
	quadrangulatum aequis lateribus	
9 (17)	et crepido quattuor×ecim · cubi×orum	20
	longitudinis per qu×××ord×c×m	

PAG. 171. TAB. 86.

Desunt v. 17₁ — c. XL IV, 9₂ = f. 4 et 5. Q. XV.

Q. XV^{6r}

EZECHIEL

CSG. 193

PAG. 167. TAB. 84.

- 1 (^{XLIV}_{9₂}) isr×hel· (10) sed leuitae qui longe rec×ss×
runt a me in ×er×ore filiorum i×rahel
- 3 et errau×runt a me post idola sua et por
tauerunt iniquitatem suam
- 5 (11) erunt in sanctuario meo aeditui et ianitores 5
portarum domus
- 7 et ministri domus ipsi mactabunt holocaustos
in et uictimas populi
- 9 et ipsi stabunt in conspectu eorum ut mini×trent eis
(12) pro eo quod ministrauerunt illis in cons 10
pectu idolorum suorum
- 11 et facti s×n× domui isr×hel ×n ××××ndi
culum iniquitatis
- ▷
1 idcirco leuaui manum meam super eos· ait dñs· ds·
- 3 et portauerunt iniquitatem suam 15
- (13) et non adpropinquabunt ad me ut sacerdos
5 tio fu[n]gantur mihi
neque accedent ad omne sanctuarium
- 7 meum iuxta sancta sanctorum
se× portabunt confusionem suam et sce 20
lera sua quae fecerunt
- 9

PAG. 174. TAB. 88.

PAG. 168. TAB. 85.

- 1 (14) et dabo eis ian×tor×s domus
in .mni ministe×io eius et uniuersis quae fi××× in ea
- 3 (15) sace×do××× ×××em ×× ×euitae ×iliī sadoc ...
..... ××××× sa×××uari× ×××
- 5 cum er××.... f×li× israhel a me 5
.... ×d me ut mini×.r.n× mihi
- 7bunt ×n con..ec.. m×o ut ×f××r...
××hi ×di×.× et ×a××u×n×m ××× ×××. ds.
- 9 (16) ip..ur sanctuarium meum
et ipsi accedent ad mensam meam .. 10
- 11 ministrent mihi ..
- ▷ 1 c×stodiant c×××monias m×as } 12
.....
- (17) cum×.× i.....××× p×r... ..
- 3is ..st.×.s l×neis indu×ntur
... .. quidquam .×.×.. 15
- 5t in portis ×tr××
×...×..... ex intrinsecus
- 7 (18) ××ttae l.....runt in c×pit×bus eo×um
ex. ××m×nali× linea erunt in lumbis eorum
- 9 ex no× ××c×ngentur in sudore 20
- (19) c×m××× egre×ienur atr×um exterius ×d p××ulu.

PAG. 173. TAB. 87.

PAG. 220. TAB. 110.

- 1 exsuent se uestimentis suis in quibus minis
trauerint
- 3 et reponent ea in gazophylacio sanctuarii
et uestient se uestimentis aliis
- 5 (20) et non sanctificabunt populum in uestibus suis 5
caput autem suum non radent nequ~~x~~ comam
7 nutri~~ent~~. sed tondentes attendent
capita sua (21) et uinum non bibet omnis
9 sacerdos quando ingressurus est atri
um interius 10
- 11 (22) et uiduam et repudiatam non accipient
▷ 1 uxores sed uirgines ~~xx xxxxxx xx~~
mus israhel
- 3 sed et uiduam quae fuerit uidua a sacer
dote accipient 15
- 5 (23) et populum meum docebunt quid sit inter
sanctum et pollutum
- 7 et inter mundum et immundum ostendent eis
(24) et cum fuerit controuersia stabunt in iudi
9 ciis meis et iudicabunt 20
leges meas et praecepta mea in omnibus

PAG. 219. TAB. 110.

PAG. 221. TAB. 111.

- 1 sollemnitatibus meis custodi×nt
et sabbat× mea sanctificabunt
- 3 (25) et ad mortuum homin×m non ingredien
tur ne polluantur
- 5 nisi ad patrem ex matrem et filium et xi 5
liam et fratrem et sororem quae al
7 terum uirum non habuit in qui×us
contaminabuntur
- 9 (26) et postquam fuerit emundatus septem
dies numerabuntur xi 10
- 11 (27) et in die introitus sui in sanctuarium ad
▷
1 atrium interius ut ministret mihi in
sanctuario
- 3 of×ret pro peccato suo ait dns. ds.
(28) erit autem eis hereditas ego hereditas eorum 15
5 et possessio×em non dabitis exs in israhel
eg× enim possessio eorum
- 7 (29) uic××mam et pro peccato et pro delix
to ××si comedent
- 9 et om×× ××tum in israhel ipsorum erit 20
(30) et xrimitiua omnium pr×××××nitorum

PAG. 218. TAB. 109.

Q. XV^{8r}

EZECHIEL

CSG. 193

PAG. 25. TAB. 13.

1	et omnia libam×nta ex omnibux quae	
	offerun×ur sac×rdo×um erunt	
3	et primi×iua c×××o×um uestror×m dabi	
	tis sace×doti ut repo×at benedic×o	
5	nem domui ×uae	5
(31)	omne mor×icinum et c×p×um a b.....	
7	de ×uibus et de pecoribus non	
	dent sacerdotes	
9	(^{XLV} ₁) cumque coep×××××× ××rr×× diuid×re sor××××	
	separate primitias dno.	10
11	sanctificatum de terra longitudine	
1	..... q×××q×. ××××	
	decem milia	
3	sanctificatum erit in om×i ×××××n×	
	eius per circuitum	15
5	(2) et erit ex omni parte sanctif×××××m	
	q×ing×ntos per q×××××ntos	
7	quadri×ariam p×× ××rcuitum	
	et qui×quaginta cubiti× in ××××××××	
9	eius per ×yrum (3) et	20
 ××××.××	

PAG. 24. TAB. 13.

Q. XV^{8v}

EZECHIEL

CSG. 193

PAG. 26. TAB. 14.

- 1 dinem uiginti quinque milium et la
titudinem decem milium
- 3 *et in* ipso erit templum sanctumque
sanctorum
- 5 (4) s....ificatum de terra erit sacerdotib×× 5
 ministri sanctuarii accedunt ad
7 ministerium dni
 et erit eis locus in domos et in sanctua
9 rium sanctitatis
- (5) uiginti quinque autem milia longitudi 10
11 nis et decem milia latitudinis erunt leu....
▷ 1 qui ministrant domui ipsi p×××.....
 uigint× gazophyla×××
- 3 (6) *et* possessionem ciuita..s dabitis 15
 quin××× m××× latitu××nis et longitu
5 *dinis* uiginti quinque milix
 secundum separation×m s××ctuarii
- 7 omni do×ui isra××l
- (7) principi qu×que hinc et inde in separa
9 tionem sanctuarii *et in* posses 20
 sionem ×iuitatis

XV

PAG. 23. TAB. 12.

PAG. 242. TAB. 121.

- 1 contra fac×e× s×par×tionis sanctuarii
et contra *faciem* ×ossex×ionis *urbis*
- 3 × l×t×re m×r××× ×××u× a× mare *et a la×e××*
orienti× usque ad ×rie×tem
- 5 *longitudinis au××× iuxta una×××××* 5
que p×××××
- 7 *a termino occi×ent××× u×qu× ad t××min××*
orien×al××
- 9 (8) de *terra* ×××× eis possessio in ×srahel
et non d×p×p×××b×ntu× u.... *prin××...* 10
populum meum
- 11
▷ 1
××m *tribus* ...××
- 3 (9) **haec** dicit dn×· ds
sufficiat uobis princip.× ..×..×× 15
- 5 *iniquit×××m et rapin.. in.....*
et iudicium ×t iustiti×m fa×i×.
- 7 *sep×r×te confinia ue×... ..*
- (10) ×.×..ra et oef× *iustum* et b×... ..
- 9 ..× erit uobis 20
- (11) oef× et batús aequalia et uni.. m.....

PAG. 229. TAB. 115.

PAG. 243. TAB. 122.

- 1 ut capiat decimam partem *coxi batxx*
et decimam par~~x~~em cori ~~x~~efi iux~~x~~a
3 mensuram cori erit *ae~~x~~xa lx.....*
eorum ⁽¹²⁾ *sicl~~x~~x autem uig~~x~~xx~~x~~ obolos hab~~x~~t*
5 porro uig^{inti} sicli et uig~~x~~xx~~i~~ quinque sicli 5
et quindec~~x~~m sicli minam *faci~~x~~nt*
7 ⁽¹³⁾ et haec sunt primitiae quas tolletis
sextam *pa~~x~~xem xefi de c~~x~~xo ~~x~~xxm~~x~~nti*
9 et s~~x~~x~~x~~am part~~x~~m oefi de *cor.* hordei
⁽¹⁴⁾ mensura quoque olei *b~~x~~t~~x~~s olei deci~~x~~x* 10
11 pars cori *xst*
¹ *et ~~x~~~~x~~c...*
bati ~~x~~~~x~~p~~x~~ent c~~x~~xxm
3 ⁽¹⁵⁾ et a..... *~~x~~~~x~~ge du~~x~~xx~~t~~~~x~~r~~x~~m*
*d~~x~~ his q... ~~x~~..*riu~~x~~x ~~x~~n sac* 15
5 *~~x~~olo~~x~~au~~x~~tum ex in pa~~x~~if~~x~~c~~x~~*
ad expi~~x~~x... pro ~~x~~~~x~~x a~~x~~t dns. ds.
7 ⁽¹⁶⁾ omnis pop~~x~~lus *~~x~~e~~x~~ra~~x~~ ~~x~~enebi~~x~~xr pri*
mitiis ~~x~~~~x~~x ~~x~~..... in isr....
9 ⁽¹⁷⁾ .. *p.....~~x~~..~~x~~~~x~~... ~~x~~olo~~x~~au~~x~~xx* 20
*..um et libam~~x~~n.**

PAG. 228. TAB. 114.

Desunt v. 17₂ — c. XL VI, 2₁ = f. 2. Fasc. XVI.

PAG. 262. TAB. 131.

1	(^{XLVI} ₂)	et intrabit princeps per uixm uestibulx xor tae deforis	
3		et stabit in limine portae et facxext sacerdotxx holocaustum xius et pacifica eius	5
5		et adxrabit super limen porxae et egredietur porta autem non claudetur xsque ad uesperax	
7		(3) et adorabit populus terrxe ad ostium portae illius	
9		in sabbatxs et in kalendis coram dno .	10
11	(4)	holocaustum autem hoc offeret princeps 1	
3		sxx agnos xnmacxlxxxx .. arietem in.....xu	
5	(5)	ex sxxrixium oxfi pxx ar..... ..	15
7		..... autem saxrificum q... .. .anu. ...xx	
9		et xlx i hin per singulxx oexi (6) in die autem kalendarum uitulxx .. armento immaculaxum	20
		et sex agni et arietes inxxxxxxxx	

PAG. 273. TAB. 137.

PAG. 263. TAB. 132.

- 1 (7) x..x lum o x fi *quoqu* x x x x r x e x x x
f x x x x x sacrificium
- 3 *agnis* x x x x x s x c x x inueneri x manu x x x x
et ol x x hin per singula. oefi
- 5 (8) cumque ingre x suru x x x x x i x cep x x x x 5
uestib x l x portae ingred x a x x x
- 7 et per eandem uiam exeat
- (9) et cum intrabit populus terrax in x x x
sp x x tu dni in solemnitatibus
- 9 x x i i x x r x dit x r per por x a x x x i l x x x x 10
- 11 x x adoret egredi x t x r per uiam
- ▷ 1 x x x .. x m x
porro qui ing x x x iam portae
- 3 x x x x x x x x
x x x x er u x x m portae x x x i l x x x x 15
- 5 n x x .. u x . r per uiam portae per
q n gressus x st
- 7 sed x reg x x ne ill x us eg x edietur
- (10) p x i n x eps x x x em in medio exrum x u x
- 9 x x x x x d ient x bus ingredi ... r 20
et cum eg x edi x ntibu x egre x i x x ur

PAG. 272. TAB. 136.

Q. XVI^{4r}

EZECHIEL

CSG. 193

PAG. 208. TAB. 104.

- 1 (11) et in nundinis et in soll××nit×××× erit
sacrificium oefi ×.. .. .
- 3 ×××× per ariet×m
agnis au××× erit s××rificiu si××× in..
- 5 n×r×× m×nu× ×..... 5
- (12) cum autem f××.... ..inceps s××××ane×m
- 7 holocaus××m aut pacific× ×olun
taria ×no
- 9 ××periet×× ei porta quae rexplic×× ×d oxientex
et fa××t holocaustum s×um ×× p××ific× 10
- 11 sicut fie×× solet in di× ××bbati
▷ 1 .. ××.....
- cl××××tur×.. ×.... ×.....
- 3 (13) et agnum ×iusdem ×nni i××××u×××××
f×ci×× ×olo×au×tu q×o..... 15
- 5 s×mpe. m... ..
- (14) et sacrific.×.×m ×a..× sup××
- 7 ne m×n× .×××.. ..
- et de ol××
- 9 ×..××. .×..... ×××××.....
- q×× p××p.....

PAG. 198. TAB. 100.

PAG. 209. TAB. 105.

- 1 (15) faciet agnum xx saxrxficium et oleum
 mxxx mxxx holocaustum sempiternux
- 3 (16) haex dicit dns. xx
 si dxdxit prnceps donum alieui de fixxxs xxi
 5 hxrxdixxx eius filiorum suorum exxt 5
bunt exm herxditxrie
- 7 (17) si autem dederit legxtum dx hereditaxe sua
 uni xeruorum suorum
 9 exit illixx usque ax annum remissionis et re
 uertetur ad principem 10
- 11 herexxxas autem xxus filiis eius exxt
 ▽ 1 (18) .. non axcipxe. prxxxxx. popu
 lixmxx.s..siox. eorum
 3 ..x x. ..xxexsxxonx sux heredixaxxx dabi xiliis sxxs
 ut xon dispx....xx populus mx.. unusquisxx. 15
 5ssione sua
- (19) et xn...x.... xx pxx xx..... qui exxx in xxx
 7 ... lax...
 incerdotes
 9qxxtlxxxm 20
 xxi lo...cidentem

PAG. 197. TAB. 99.

PAG. 210. TAB. 105.

- 1 (20) et dixit ad me iste est lo××s ubi ×××....
 ..×××dotes pro p××.... et p×× d×.×...
- 3 ubi co×...n× sacrificium ×t n×n ×ff..... .n
×m exterior et ××n×.×f×cetur populus
- 5 (21) **et** ed.... me in atrium exterior et ××rcum 5
 duxit me p×r qu×ttuor angulos a×××i
- 7 et ecce a×riolum erat in an×ulo atrii
 atriola singula per angul×s at×ii
- 9 (22) in quattuor angulis at×... ..×××××××
 quadraginta cubi.or×m ... ××.... ×× ××× 10
- 11 l....
 1 mensurae unius quat××or erant
- (23) et paries per circui.×m
 3
 et culinae fab×ica×.. 15
- 5 p×r.....
 (24) et dixit ad m× h×e.
 7 in qua co...n. m.....
 uic×im×.
- 9 (^{XL}_I^{VII}) **et** conuertit me ××.. 20
 et ecce aqu..

PAG. 196. TAB. 99.

PAG. 211. TAB. 106.

- 1 *egr.×....ntur*
fa×.×××n×m domus ×exp×c××bat ad
3 *×q××e a×××m d...e××e×ant in l.×××m×l.*
dex×rum ×d mer×××em al.....
5 (2) **et** *eduxit m× per ui×m p××××× aquilo××s* 5
×× ××
7 *exte×iorem*
uiam quae respic×eba× ad or××ntem
9 *et ecc× aqu.. ××××n..... a l.....*
(3) *cum ×gr×d×r××ur uir a××ri×n××m ×ui habe* 10
▷
1 *... ..*
et mensus est mille cubitos
3 *et tran××u××. m× ... ×m usque ad*
(4) *rursumqu×t mille ..ransduxi×*
5 *×× per aq××m usque ×d genua* 15
(5) *et m××sus est mille et transduxit me per*
7 *aquam usq.. ..n×s*
et mensus est mil.. to×××ntem quem non
9 *potui pex×a××××.*
quoniam int××.×××..fun.× 20
11 *t×rren××s ×ui n.. po.... tran.....*

PAG. 195. TAB. 98.

PAG. 260. TAB. 130.

- 1 (6) et dixit ad *me* c×rte uidisti fili hominis
et duxit me et conuertit ad *ripam* torren×is
- 3 (7) cumque me conuertissem
ecce ×× *ripa* torrentis *lig×a* mul×a *nimis* ××
- 5 u×raque pa[r]te (8) et ait [a]d me. 5
aq×ae ××××e *qua*[e] egrediuntur ad *tumu*×××
- 7 ××buli orientalis et descendunt
ad *plana* d×serti
- 9 intrabunt *ma*×e ×× ××ibunt e. s××ab×ntur .×××.
(9) et omnis ××ima *uiuens* quae serpit *quoc*×m 10
11 que uen×××t *torrens* uiue×
▷ 1 ××quam u×ne
rin× ×ll×× .q××. *san*×b×n××r
- 3 et *uiu*×n× omnia ×× *uenexi*× *tor*
rens (10) et stabunt super ×llo× *pisc*×××××s 15
5 ×b engaddi usque ×d ×××.×.××
sic××tio *sagen*×rum *erit*
- 7 plurimae species. *erunt* *pis*××.. ×ius s×cut *pis*
ces *maris* magni multitudinis *nim*×ae
- 9 (11) in *l*×toribus autem eius ×t in *pal*×srib×× *non* 20
sanab×n××× quia ×n ×.×.nas *dab*×nt×r

PAG. 275. TAB. 138.

PAG. 261. TAB. 131.

- 1 (12) et .p... .xxrentem orietur in ripi× eius ex *utra*
*q*xx pxx.× omne lign×m xxmi×erum
3 non *defluet* f×l×um xx eo et non defi×i×t fr×ctus eius
*p*xx xxxg×los men×es adferet primitiu×
5ae eius de sanctu×rio egredien××r 5
xx fru××s ××s in ×ibum et foli× eiu×
7 xx medicinam
(13) *h*×ec dic×× dns. ds. *hi*× est terminus in quo pos.i
9 ..biti× t×××am
xx x....x.. *tribubus israh*×l quia ioseph 10
11 ×××××××× *f*×nicul×× ×××××
1 (14) possid×××××× ××××× *e*×× ×ing××× ××××× *e* ×t
f.....
3 s×××r q... *leua*×i ..n..t
p..... 15
5 *et* .××... .r× *ha*... .obis ×× *po*.sessi××××
(15) *hi*×nus ××××... ..
7 ×e×××n××.on×lem
a m×r. ××gn. ... hethalon ×en...
9 ×ibus ..×.×. (16) ..ath *b*..... s.×.... 20
*q*xx. xx.××××sci et conf.*nium*

XVI

PAG. 274. TAB. 137.

Desunt v. 16₇ — c. XLVIII, 6 = f. 1. Fasc. XVII.

PAG. 232. TAB. 116.

- 1 (^{XLVIII}₆) *e* × *u* *p* ×. ... *m. num e* × *r* *pl* ... *o*
- usque ×. *pl* × *g* × *m* *m* .. *i* × ×. *b* × *n* .. ×
- 3 (7) × × *u* *p* *e* *r* *t* × × × × *u* *m* × × *p* × ×
- usque × *d* *pl* *a* *g* *a* *m* *m* a × *d*
- 5 (8) *e* × *s* *u* *p* *e* *r* *t* *e* *r* *m* *i* *n* *u* *m* *i* *u* *d* × × *pl* × .. ×
- 5 *u* *s* *q* × *e* *a* × *pl* *a* *g* *a* *m* *m* *a* *r* . ×
- 7 *e* *r* *u* *n* *t* *p* *r* *i* *m* *i* × *a* × *q* *u* × *s* × *e* × . × . × × × .
- u* *i* *g* *i* *n* *t* × *q* *u* *i* *n* *q* *u* *e* *m* *i* *l* *i* × × × *l* × × *i* *t* *u* *d* *i* *n* × × *e* × ...
- 9 *g* *i* *t* *u* *d* *i* × × × *s* *i* *c* *u* *t* *i* *s* *i* *n* × *u* *l* × *e* *p*
- × *pl* × *a* *o* *r* *i* × *n* × *a* *l* *i* *u* *s* *q* × × *a* *d* *pl* × *g* × *m* *m* *a* × *i* *s* 10
- 11 *e* *t* × × .. × × × × ... *i* *a* *m* *i* *n* *m* × *d* *i* *o* *e* *i* *u* *s*
- 1 (9) *p* *r* *i* *m* *i* *t* *i* *a* *e* *q* *u* *a* *s* × *p* *a* *r* *a* × × × × × *d* *n* *o*
- l* *o* *n* *g* *i* *t* *u* *d* *o* *u* *i *g* *i *n* × *i* × *u* *i *n* *q* *u* *e* × × *i* *l* × *b* *u* *s* *e* *t* *l* *a* *t* × *t* ×***
- 3 *d* *o* *d* *e* *c* × *m* *m* *i* *l* *i* *b* *u* *s*
- (10) *h* *a* *e* *c* *a* *u* *t* *e* *m* × *r* *u* *n* *t* *p* *r* *i* *m* *i* *t* *i* *a* *e* *s* *a* *n* *c* *t* *u* *a* *r* *i* 15
- 5 *s* *a* *c* *e* *r* *d* *o* *t* *u* *m*
- a* *d* *a* *q* *u* *i* *l* *o* *n* *e* *m* *u* *i *g* *i *n* *t* *i* *q* *u* *i *n* *q* *u* *e* *l* *o* *n* *g* *i *t* *u* *d* × × × ×****
- 7 ... *m* × *r* × *l* *a* *t* *i *t* *u* *d* *i *n* *i* × *d* *e* *c* *e* *m* *m* *i* *l* *i* *a***
- s* *e* *d* *e* *t* *a* *d* *o* *r* *i *e* *n* *t* *e* *m* *l* *a* × *i* *t* *u* *d* *i *n* *i* × *d* × *c* × × × *l* *i* *a***
- 9 *e* *t* *a* *d* *m* *e* *r* *i *d* *i *e* *m* *l* *o* *n* *g* *i *t* *u* *d* *i *n* *i* × *u* *i *g* *i *n* *t* *i* 20******
- q* *u* *i *n* *q* *u* *e* *m* *i* *l* *i* *a**

PAG. 239. TAB. 120.

PAG. 233. TAB. 117.

1	e. xxxxxxxxxxxx	m dni in m....	....
(11)	.....	e... de filiis	xxxx	
3	q..	xxxxxxxxxx.	....
	.....	filiis	..x..x.	
5	.....	uitxx		5
(12)	..	s pxxxxxxae de pxxm.	....
7	.....	m iuxxa	xxxx. num leu	xxarum
(13)	sed ..	ui... x. m.	.....	fin..
9	.....		
	.....			10
11	omnis longitu	xx uig	xxx. x.....	milx..
1	.....		
(14)	..	unt ex eo n....	x. xabunt	
3	ne...	it. a. te....		
	.....	c....	dno	15
5	(15)	lia axtm	quxx supersunt in lati	
		tu xin	per uiginti	xuinque milia
7		xunt ur	xxx in	xabi xac xlxx
		xrit	ciuitas in medio	x iux
9	(16)	et ...	x... x exus	20
		ntrionalem	quing	xxti

PAG. 238. TAB. 119.

PAG. 184. TAB. 93.

1*t*××*or* milia
et ad *p...am m...edianam* quingenti
3 *et qu*×*t*×*u*×*r* mil×*a*
ex ×*d* *plagam orient*×*m* quingenti
5 ×× ×*uat*××*r* m×*lia* 5
et ad *pla*××× *occ*×*d*entalem quingenti
7 ×× ×××××*uor* milia
(17) erunt *a*××××× ××*b*×*r*b×*na* ciuita×*is* ad aqu
9 *lon*×× *d*×*c*×*n*×× quinquaginta
et in ××*r*×*d*××× *du*centi quinquaginta 10
11 et ad orientem ducenti quinquaginta
▷ 1 *et* ×× ×...
(18) *quod* *re*..... ...rit in longitudi
3 .. ×*ecund*×*m* *primitias* sanctuarii
decem m××××× in *or..n*em et decem milia 15
5 ×× *oc*××*d*×*n*tem
erunt s.... ×*r*imitiae sanctuarii
7 ×*t* *er*×××× ×*ruges* eius in pan×*s* his q... *ser*
×*iu*×. ...*ui*×××*i*
9 (19) *serui*en××*s* aut×*m* c××*i*××. *i* .pe×abuntur 20
ex ×*mn*×*b*us *tribub*×*s* *isr*×*hel*

PAG. 189. TAB. 95.

PAG. 183. TAB. 92.

- 1 (20) omnes primitiae uiginti xuinque milium
per uiginti quinque *mi*xxx in *qua*
3 *drum separabun*xxx
in *primitias sanc*xuarii .x xn pxs..ss..nem
5 *xxitat*xx 5
(21) quod autem reliquum fuerxx *princi*xis erit
7 ex omni parxe primitiarum sxxxxxxxxxi
et in xos.xssionxm ciuitxtxx
9 e regione xiginxi quinxxx *mil*xum pximi
tiarum usque ad txrmxnum orientalex 10
11 sed et ad mare e regione uiginti quinque
..... maris
▷ 1 similiter in parxibus pxincixxx erit
et erunt *primit*xae sanc....ii et sancxxx
3 rium templi in medio eiu^x 15
(22) de pssxssione auxem leuixarum
5 et de possessionx ciuitatis in medio par
tium principis
7 erit inxxx xxrminum iuda et inxex xermi
num bxnamin et ad principxx 20
9 pxxrxinxbt

PAG. 190. TAB. 96.

Desunt v. 23—35 (finis Ezechielis Proph.) = f. 4. Fasc. XVII.

DANIEL

Q.12^r

EX PROL. S. HIER. IN DAN. CSG.193

PAG. 244. TAB. 122.

1	magnam partem uoluminis detruncas	
	se · audiui ego quendam de praecepto	
3	ribus iudaeorum cum susannae derideret	
	historiam et a graeco nescio quo diceret	
5	esse confictam illut opponere quod orige	5
	ni quoque africanus opposuit · εἰθιμο	
7	λογιας · has · απο του σχινου σχισαι ·	
	και απο του πρινου πρισαι · de graeco	
9	sermone descendere cuius rei nos	
	intellegentiam nostris hanc pos	10
11	sumus dare ut uerbi gratia dicamus	
	ab arbore ilice dixisse eum · ilic et pereas	
▷ 1	et a lentisco in lentem te <i>commi</i> n...	
	angelus uel non lente pereas aut lentus	
3	id est flexibilis ducaris ad mortem siue	15
	aliut quid ad arboris nomen conueniens ·	
5	deinde tantum fuisse otii tribus pueris ca	
	uillabatur ut in camino aestuante[i]s incen	
7	dii metro luderent · et per ordinem ad	
	laudem di · elementa omnia prouoca	20
9	rent · aut quod miraculum diuinaeque	

PAG. 259. TAB. 130.

Q. I^{2v}

EX PROL. S. HIER. IN DAN. CSG. 193

PAG. 245. TAB. 123.

1	adspirationis indicium · uel draco	
	nem interfectum offa picis · uel sacer	
3	dotum belis machinas deprehensas · quae	
	magis prudentia sollertis uiri quam pro	
5	fetali essent spu · perpetrata · cum uero	5
	ad habacuc uenerat et de iudaea ad	
7	chaldaeam raptum discoforum lecti	
	tabat · quaerebat exemplum ubi legis	
9	semus in toto ueteri testamento	
	quemquam sanctorum graui uo	10
11	lasse corpore · et in puncto horae	
	tanta terrarum spatia transisse · cui cum	
▷ 1	quidam ex nostris satis prom[p]tulus ad lo	
	quendum hiezecihel adduxisset in mediu ·	
3	et diceret eum de chaldaea in iudaeam fuis	15
	se translatum · derisit hominem et ex ipso uo	
5	lumine demonstraui hiezecielem in spu · se	
	uidisse transpositum denique et apostolum	
7	nostrum uidelicet · ut eruditum uirum et	
	qui legem ab hebraeis didicisset non fuis	20
9	se ausum adfirmare se raptum in corpore	

PAG. 258. TAB. 129.

Deest sicut initium = f. 1. Q. I, ita et finis Prologi = f. 3. Q. I.

DANIEL.

CSG. 193

PAG. 1. TAB. 1.

DANIEL PROFETA

1

 (I, I)

..n× xxx.x. xxx..x

3

uenit nabuchodonosor rex babylonis in

hierusalem et obsedit eam

5

(2)

et tradidit dns in manu eius ioiacim regem

iudae

5

7

et partem uasorum domus di-

ex asportauit ea in terram sennaar in domum

q

di · sui

et xasa intulit in domum thesauri dei sui

11 (3)

et ait rex asfanaz. praeposito eunuchorum suoru. 10

ut introduceret *de* filiis israhel $\times \times$ *de* *semine*

△

1

regix xx x.....

(4)

pueros in quibus nulla esset macula.

3

decoros forma et eruditos omni sapientia

cautos scientia et doctos disciplina

15

5

et qui possent stare in palatio regis

ut doceret eos litteras et linguam chaldaeoru.

7 (5)

et constituit eis rex annonam *per* singulos dies

de cibis suis et de uino unde bibebat ipse

9

ut enutriti tribus annis postea starent in

20

conspectu regis

PAG. 16. TAB. 9.

PAG. 2. (= TAB. 2. PAG. 3.)

1	(6)	fuerunt ergo inter eos de filiis iuda daniel	
		anania misahel et azarias	
7	(7)	et imposuit eis praepositus eunuchorum	
		nomina	
5		danieli baltasar et ananiae sedrach e.	5
		misaheli misach et azariae abdenago	
7	(8)	proposuit autem daniel in corde suo	
		ne pollueretur de mensa regis neque de	
9		uino potus eius	
		et rogauit eunuchorum praepositum ne	10
11		contaminaretur	
▷			
1	(9)	.....xx gxxxxxx xx xxxeri	
		cordiam in conspectu principis eunu	
3		chorum	
	(10)	et ait princeps eunuchorum ad daniel	15
5		timeo ego dominum meum regem qui cons	
		tituit uobis cibum et potum	
7		qui si uiderit uultus uestros macilentiores	
		prae ceteris adolescentibus coaeuis	
9		uestris	20
		condemnabitis caput meum regi	

PAG. 3. (= TAB. 2. PAG. 2.)

- 1 (11) et dixit daniel ad malassar quem constitu
erat princeps eunuchorum
- 3 super daniel ananiam misahel et azaria×
(12) tempta nos obsecro seruos tuos diebus decem
- 5 et dentur nobis legumina ad uescendum 5
et aqua ad bibendum
- 7 (13) et contemplare uultus nostros et uultus pu
erorum qui uescunt.. cibo regio
- 9 et sicut uideris facies cum seruis tuis
(14) qui audito sermone huiusmodi tempta 10
uit eos diebus decem
- 11
1 (15) post *dies autem decem* apparuerunt
uultus eorum meliores et corpulen
tiores
- 3
prae omnibus pueris qui uescebantur 15
cibo regio
- 5
(16) porro malassar tollebat cibaria
- 7 et uinum potus eorum dabatque eis
legumena
- 9 (17) pueris autem his dedit ds scientiam et dis 20
ciplinam

PAG. 4. TAB. 3.

1	in omni libro et sapientiam	
	daniheli autem intellegentiam omnium	
3	uisionum et somniorum	
(18)	completis itaque diebus post quos dixerat	
5	rex ut introducerentur	5
	introduxit eos praepositus eunuchorum	
7	in conspectu nabuchodonosor	
(19)	cumque locutus eis fuisset rex	
9	non sunt inuenti de uniuersis tales ut daniel.	
	ananas misahel et azarias	10
11	et steterunt in conspectu regis	
▷ 1	(20) ×××..... s	
	quod sciscitatus est ab eis rex	
3	inuenit in eis decuplum super cunctos hari	
	olos et magos qui erant in uninerso	15
5	regno eius	
(21)	fuit autem daniel usque ad annum primum	
7	cyri regis	
(II, 1)	in anno secundo regni nabuchodonosor	
9	uidit nabuchodonosor somnūm	20
	et conterritus esset sps eius	

PAG. 13. TAB. 7.

Desunt v. 1₂ — 10₁ = f. 6. Q. I.

PAG. 246. TAB. 123.

1	(10 ₁)	xerunt	
		non est homo super terram qui sermo	
3		nem tuum rex possit implere	
		sed neque regum quisquam magnus	
5		et potens	5
		uerbum huiusmodi sciscitatur ab om	
7		ni hariolo et mago et chaldaeo	
	(11)	sermo enim quem tu rex quaeris grauis est	
9		nec reperietur quisquam qui indicet	
		illum in conspectu regis	10
11		exceptis dis quorum non est cum hominib·	
		conuersatio	
▷ 1	(12)	quo audito rex in furore· et in ira magna·	
		praecepit ut perirent omnes sapientes	
3		babylonis	15
	(13)	et egressa sententia sapientes interficie	
5		bantur	
		quaerebaturque daniel et socii eius	
7		ut perirent	
	(14)	tunc daniel requisiiuit de lege atque	20
9		sententia	

PAG. 257. TAB. 129.

PAG. 247. TAB. 124.

- 1 ab arioch principe militiae regis
 qui egressus fuerat ad interficiendos sapien
 3 tes babylonis
 (15) et interrogavit eum quia regem acceperat
 5 potestatem 5
 quam ob causam tam crudelis sententia a fa
 7 cie esset regis egressa
 cum ergo rem indicasset arioch danieli
 9 (16) daniel ingressus rogavit regem
 ut tempus daret sibi ad solutionem indican 10
 11 dam regi
 (17) et ingressus est domum suam
 > 1 ananiaeque misaheli et azariae sociis suis
 indicavit negotium
 3 (18) ut quaererent misericordiam a facie di· cae 15
 li super sacramento isto
 5 et non perirent daniel et socii eius cum cete
 ris sapientibus babylonis
 7 (19) tun[c] danieli per uisionem nocte mysterium
 reuelatum est 20
 9 et daniel benedixit do· caeli (20) et locutus est

PAG. 256. TAB. 128.

Desunt v. 20₁ — 30 = f. 8. Q. I.

PAG. 99. TAB. 50.

1	PROFETA	
(30)	mihi quoque non in sapientia quae est in me	
3	plus quam in cunctis uiuentibus	
	sacramentum hoc reuelatum est	
5	sed ut interpretatio regi manifesta fieret	
	et cogitationes mentis tuae scires	5
7 (31)	tu rex uidebas et ecce quasi statua una	
	grandis.	
9	statua illa magna et statura sublimis sta	
	bat contra te	
11	et intuitus eius erat terribilis	10
(32)	huius statuæ caput ex auro optimo erat	} 11
▷ 1	.....
	pectus autem et brachia de argento	
3	porro uenter et femina. ex aere.	
(33)	tibiae autem ferreae	
5	pedum quaedam pars erat ferrea quae	15
	dam fictilis	
7 (34)	uidebas ita donec abscisus est lapis sine ma	
	nibus	
9	et percussit statuam in pedibus eius ferreis	
	et fictilibus et comminuit eos	20

PAG. 102. TAB. 52.

PAG. 100. TAB. 51.

1	(35)	tunc contrita sunt pariter ferrum · testa · aes · argentum et aurum	
3		et redacta quasi in fauillam aestiuae areae quae rapta sunt uento	
5		nullusque locus inuentus est ei×	5
		lapis autem qui percusserat statuam	
7		factus est mons magnus et impleuit uniuer sam terram	
9	(36)	hoc est somnium interpretationem quoque eius dicemus	10
11		coram te rex	
▷ 1	(37)	tu rex regum es et ds caeli regnum fortitudinem et imperi um et gloriam dedit tibi	
3		(38) et omnia in quibus habitant filii hominum ·	15
5		et bestiae agri uolucresque caeli dedit in manu tua	
7		et sub ditione tua uniuersa constituit tu es ergo caput aureum	
9	(39)	et post te consurget regnum aliut minus te ·	20

PAG. 101. TAB. 51.

Desunt v. 39₁ — c. III, 1 = f. 2. et dimidia pars f. 3^r Q. II.

AD PAG. 54. TAB. 152.

	(III, I ₂)	latitudine cubitorum sex	11
		et statuit eam in campo duram prouinc...	
▷ 1		babylonis	
	(2)	itaque nabuchodonosor <i>mī</i> sit ad congregan	
3		dos satrapas magistratus et iudices	15
		duces et tyrannos et praefectos	
5		omnesque principes regionum	
		ut conuenirent ad dedicationem statuae	
7		quam erexerat nabuchodonosor rex	
	(3)	tunc congregati sunt satrapae magistratus	20
9		et iudices	

PAG. 54. TAB. 28.

Desunt v. 3₁ — 5 = dimidia pars f. 3^v Q. II.

AD PAG. 53. TAB. 28.

	(5)	in hora qua audieritis sonitum tubae et fistu	11
		... lae et citharae	
▷	1	sambucae et psalterii et symfoniae	
		et uniuersi generis musicorum	
	3	cadentes adorate statuam auream	15
		quam constituit nabuchodonosor rex	
	5	(6) si quis autem non prostratus adorauerit	
		eadem hora mittetur in fornacem ignis	
	7	ardentem	
	(7)	post haec igitur statim ut audierunt omnes po	20
	9	puli sonitum tubae et fistulae et citharae	

PAG. 53. TAB. 27.

Desunt v. 7₁ — 10₂ = dimidia pars f. 4^r Q. II.

▷ 1	(10 ₂)	qui audierit sonitum tubae · fistulae · et citharae	12
		sambucae et psalterii et symfoniae et uniuer	
3		si generis musicorum	
		prosternat se et adoret statuam auream	15
5	(11)	si quis autem non procidens adorauerit	
		mīttatur in fornacem ignis ardentem	
7	(12)	sunt ergo uiri iudaei quos constituisti super	
		opera regionis babylonis	
9		sedrach misach · et abdenago	20
		uiri isti contemps x runt rex decretum tuum	

PAG. 297. TAB. 149.

Desunt v. 12₃ — 15 = dimidia pars f. 4^v Q. II.

▷ 1	(15) × . . . × ×	11
	quacumque hora audieritis sonitum tubae	
3	fistulae citharae	
	sambucae psalterii et symfoniae	
5	omnisque generis musicorum	15
	prosternite uos et adorate statuam quam feci	
7	quod si non adoraueritis eadem hora mitte	
	mini in fornacem ignis ardentem	
9	et quis est ds qui eripiat uos de manu mea	
(16)	respondentes sedrach · misach · et abdenago	20
11	dixerunt regi	

Q. II5r

DANIEL

CSG. 193

PAG. 300. TAB. 150.

- 1 nabuchodonosor non oportet nos de hac re
respondere tibi
- 3 (17) ecce enim ds· noster quem colimus
potest eripere no× de camino ignis ardente
5 et de manibus tuis rex l. berare 5
(18) quod si noluerit
7 notum sit tibi rex quia deos tuos non colimus
et statuam auream quam *erexisti non adoramus*
9 (19) tunc nab×chodonosor repletus est furore
▷ 1 ××..... 10
super sedrach· misach· et abdenago
3 et praecepit ut succenderetur fornax septuplum
quam succend. consuerat
5 (20) et uiris fortissimis de exercitu suo iussit ××
alligatis pedibus sedrach· misach· et ab×en××o· 15
7 mitterent eos in fornacem i×××s ardentem
(21) ex confestim uiri illi uincti cum braccis sui× ×× ti×ris
9 et caleiamentis et uestibus
missi sunt in medium fornacis ignis ardentis
11 (22) nam iussio regis surgebat 20

PAG. 299. TAB. 150.

PAG. 301. TAB. 151.

- 1 fornax autem succensa erat nimis
 porro uiros illos qui miserant sedrach · misach
 3 et abdenago
 . nterfecit flamma ignis
 5 (23) uiri autem hi idest tres · sedrach · misach · et abdenago · 5
 . eciderunt in medio cam×ni ignis ardentis conligati

 7 (24) et ambulabant in medio flammae laudantes dm ·
 et benedic×ntes dno · (25) stans autem azari
 ▷ 1 p ×sque os suu× in medio 10
 ignis ait
 3 (26) **b**enedictus es dne · ds · patrum nostrorum et lauda
 bilis et gloriosum nomen tuum in saecula · (27) quia
 5 iustus es in omnibus quae fecisti nobis · et uniuersa
 opera tua uera · et uiae tuae rectae · et omnia 15
 7 iudicia tua uera (28) iudicia enim uera fecisti iuxta
 omnia quae induxisti super nos · et super ciuita
 9 tem sanctam patrum nostrorum hierusalem ·
 quia in ueritate et iudicio induxisti omnia haec
 11 propter peccata nostra (29) peccauimus enim et inique 20

PAG. 298. TAB. 149.

PAG. 56. TAB. 29.

- 1 egimus recedentes a te et deliquimus i(.)
 (30) et praecepta tua non audiimus. nec x(.)
 3 *mus* nec fecimus sicu x praeceperas no(.)
 nobis esset. (31) omnia ergo quae induxi(.)
 5 nos et uniuersa quae fecisti nobis ue x(.) 5
 fecisti. (32) et tradidisti nos in manibus. i(.)
 7 iniquorum et pessimorum praeuaric(.)
 que *et* regi in xusto et pessimo ultra o x(.)
 9 ram. (33) et nunc non possumus aperire (.)
 sio et obprobrium facti sumus. seruis (.) 10
 11 qui colebant te. (34) ne quaesumus trada(.)
petuum propter nomen tuum. et ne x(.)
 13 *tamentum* tuum (35) neque auferas mi(.)
 am tuam a nobis propter abraham (.)
 15 tuum. et isaac seruum tunm. et isra(.) 15
 tum tuum (36) quibus locutus es pollicen(.)
 17 multiplicares semen eorum sicut *ste* x(.)
 et sicut harenam quae est in litore m(.)
 19 (37) *dne* inminuti sumus *plus quam* omn(.)

PAG. 55. TAB. 28.

- 1) *nostra* ⁽³⁸⁾ et non est in tempore hoc
 (.....) *t* profeta et dux neque holocaustum
- 3 (.... ..) *rificiu* × *n* × *que* oblatio neque *incen*
 (... ..) *ue* locus ... *mitiarum* × × × *am te* ⁽³⁹⁾ ut pos
- 5 (.....) *enire misericordiam* sed in anima 5
 (.....) et spiritu humilitatis suscipiamur ⁽⁴⁰⁾ *sicu*.
- 7 (..) *usto arietum et taurorum et sicut in*
 (.....) *gnorum* × × × *guium sic fiat sacrificium*
- 9 (.....) in conspectu tuo hodie ut placeat tibi
 (.....) × non est confusio confidentibus in te. 10
- 11 ⁽⁴¹⁾ (..) *equimur in toto corde et timemus te*.
 (..) *mus faciem tuam* ⁽⁴²⁾ ne confundas nos.
- 13 (... ..) × *biscum secundum mansuetudinem tua*.
 (..) *dum multitudinem misericordiae tuae*
- 15 ⁽⁴³⁾ (..) *os in mirabilibus tuis et da gloriam* 15
 (.....) tuo *dne*. ⁽⁴⁴⁾ et confundantur omnes qu.
- 17 (.....) × *nt seruis tuis mala confundantur*
 (..) *potentia et robur eorum conteratur*
- 19 ⁽⁴⁵⁾ (..) *ia tu dns ds sol. s ex × l... osus su. er*

PAG. 97. TAB. 49.

1	(65)	benedicite omnes spiritus dno · laudate et superexaltate eum in saecula	
3	(66)	benedicite ignis et aestus dno · laudate et super exaltate eum in saecula	
5	(67)	benedicite frigus et aestus dno · laudate et super exaltate eum in saecula	5
7	(68)	benedicite rores et pruinae dno · laudate et supexaltate eum in saecula	
9	(69)	benedicite gelu et frigus dno · laudate et super exaltate eum in saecula	10
11	(70)	benedicite <i>xlxcxes</i> et <i>xxxxx</i> dno · laudate et ..	} 11
1		..... perexaltate eum in saecula	
3	(71)	benedicite noctes et dies dno · laudate et super exaltate eum in saecula	
5	(72)	benedicite lux et tenebrae dno · laudate et superexaltate eum in saecula	15
7	(73)	benedicite fulgura et nubes dno · laudate cu x superexaltate eum in saecula	
9	(74)	benedicat terra dno · laudate et super exaltate eum in saecula	20

PAG. 104. TAB. 53.

PAG. 98. TAB. 50.

1 DANIEL		
	(75)	benedicite montes et colles dno · laudate et super
3		exaltate eum in saecula
	(76)	benedicite uniuersa germinantia in terra dno ·
5		laudate et superexaltate eum in saecula
	(77)	benedicite fontes dno · laudate et super 5
7		exaltate eum in saecula
	(78)	benedicite maria et flumina dno · laudate
9		et superexaltate eum in saecula
	(79)	benedicite cete et omnia quae mouentur in
11		aquis dno · laudate et superexaltate eum in saecula 10
	(80)	benedicite omnes uolucres c×el× dno · l××d× } 11
1		.....
		te et superexaltate eum in saecula
3	(81)	benedicite omnes bestiae et pecora dno ·
		laudate et superexaltate eum in saecula
5	(82)	benedicite filii hominum dno · laudate et su 15
		perexaltate eum in saecula
7	(83)	benedic israhel dno laudate et super
		exaltate eum in saecula
9	(84)	benedicite sacerdotes dno · laudate et
		superexaltate eum in saecula 20

II

PAG. 103. TAB. 52.

PAG. 93. TAB. 47.

PROFETA

- 1
(85) benedicite serui dni dno laudate et superexal
3 tate eum in saecula
(86) benedicite sps· et animae iustorum dno lau
5 date et superexaltete eum in saecula
(87) benedicite sancti et humiles corde dno· lau 5
7 date et superexaltate eum in saecula
(88) benedicite anania azaria misahel dno· lau
9 date et superexaltate eum in saecula
qui· aeruit nos de inferno et saluos fecit de ma
11 nu mortis et liberauit de medio ardentis 10
.l..... d. ..dxx xxxxxx
▷ 1 (89) confitemini dno quoniam bonus quoniam
in saeculum misericordxa eius
3 (90) benedicite omnes religiosi dno do· deorum
laudate et confitemini quia in omnia sxe 15
5 cula misericordia eius

(91) tunc nabuchodonosor rex obstipuit et surre
7 xit propere et ait optimatibus suis 20
nonne tres uiros misimus in medium ignis compeditos

PAG. 108. TAB. 55.

PAG. 94. TAB. 48.

- 1 qui respondentes dixerunt regi [*solius*] uere rex
 (92) respondit et ait
 3 ecce ego uideo uiros quattuor solutos et ambu
 lantes in medio ignis
 5 et nihil corruptionis in eis est 5
 et species quarti similis filio di.
 7 (93) tunc accessit nabuchodonosor ad ostium for
 nacis ignis ardentis et ait
 9 sedrach misach. et abdenago serui di. excelsi
 egredimini et uenite 10
 11 *stati*×××× ××××*ss*× ×××× ×××××× ××××××
 ▷
 1 nago. de medio ignis
 (94) et congregati satrapae magistratus et iudices.
 3 et potentes regis
 contemplabantur uiros illos quoniam nihil 15
 5 potestatis habuisset ignis in corporibus
 eorum
 7 et capillus capitis eorum non esset adustus
 et sarabara eorum non fuissent immutata
 9 et odor ignis non ×ransisset per eos 20
 (95) et erumpens nabuchodonosor ait

PAG. 107. TAB. 54.

PAG. 5. TAB. 3.

1	benedictus ds· eorum	
	sedrach uidelicet misach <i>et</i> abdenago	
3	qui misit angelum suum <i>et</i> eruit ××uos suos	
	quia crediderunt in <i>eo</i> et uerbum regis immu	
5	<i>tauerunt</i>	5
	et ×radiderunt corpora sua	
7	ne <i>seru</i> irent et ne adorarent omnem deum	
	excepto do <i>suo</i>	
9 (96)	<i>a</i> me ergo positum est hoc de×retum	
	ut <i>omnis</i> populus <i>et</i> tribus et lingua	10
11	quaecumque locuta fuerit blasphemiam con	
	... .. ×.×...× .....	} 12
▷ 1 ××××××	
	dispereat <i>et</i> domus eius uastetur	
3	neque enim est ds <i>alius</i> qui possit ita saluare	
(97)	tunc re× promouit sedrach misach <i>et</i> abde	15
5	<i>nago</i> in prouincia babylonis	
(98)	nabuchodonosor rex omnibus populis	
7	<i>g</i> ×ntibus et linguis	
	quae <i>habit</i> ant in uniuersa terra	
9	pax uobis multiplicetur	20
(99)	si×na et mirabilia fecit aput me ds excelsus	

PAG. 12. TAB. 7.

PAG. 6. TAB. 4.

- 1 placuit ergo mihi *praedicare* (100) signa eius quia magna
et mirabilia eius quia fortia sunt
- 3 *et* regnum eius regnum sempiternum
et potestas *xxus* in generationem et generatione.
- 5 (IV, 1) ego nabuchodonosor quietus eram in domo mea 5
e. f.ns in palatio meo
- 7 (2) *xxxn^{um}* *uidi* quod perterritus me.
et cogitationes meae in stratu meo
- 9 *et xxi^{um}* *capitis* mei conturbauerunt me
(3) *et per me* propositum est decretum 10
- 11 ut *int^{ro}*ducerentur in conspectu meo cuncti
xxxxxxxx bxbxl^{is}
- ▷ 1 et ut solutionem somnii indicarent mihi
(4) tunc *in^{re}*diebantur harioli *m^ugi* *chaldaei*
- 3 et haruspices 15
et xomnium narraui in conspectu eorum
- 5 *et* solutionem eius non indicauerun^x mihi.
(5) denec collega ingressus est in conspec
- 7 tu meo danielis
cuius nomen baltasar secundum nomen 20
- 9 dei mei

PAG. 11. TAB. 6.

PAG. 302. TAB. 151.

- 1 qui habet spm deorum sanctorum in xeme^tipso
et somnium coram eo locutus sum
- 3 (6) baltasar princeps hariolorum
quem ego scio quod spm deorum sanctorum h.
5 beas in te 5
et omne sacramentum non est impossibile tibi
- 7 (7) uisiones somniorum m.orum q^xas xidi et solu. io
nem earum narra
- 9 uisio capitis mei in cubili
uide^xam et ecce arbor in medio terrae 10
ex xlx^x.... .
- 11
▷ 1 (8) magna arbor et fortis et proceritas eius con
tingens caelum
- 3 aspectus illius erat usque ad terminos uniuer
sae ter^xae 15
- 5 (9) folia eius pulcherrima x. f^xuctus xius nimis
et es^xa uniuersorum in ea
- 7 subter ea habitabant animalia et bestiae
et in ramis ex^us conuersabantur uolucres caeli
- 9 et ex ea uescebatur omnis caro 20
(10) uidebam in uisione capitis mei super stratum meum

PAG. 295. TAB. 148.

PAG. 303. TAB. 152.

- 1 *et ecce uigil et sanctus de c×elo descendit*
 (11) *clamauit fortiter et sic ait*
 3 *succidite arborem et prae×idite ramos eius*
.×cutite folia eius et dispergite fructum eius
 5 *fugiant bestiae quae subt. r eam sunt et uolucres* 5
de ramis eius
 7 (12) *uerumtamen germen .adicum eius in terra sinite*
et alligetur uinculo f×rreo et aereo in herbis
 9 *quae foris su××*
et rore caeli tinguatur 10
 11 ×.... ..
 ▽ 1 (13) *cor eius ab humano commutetur*
et cor ferae detur ei
 3 *et septem tempora mutantur super eum*
 (14) *in sententia uigilum decr×tum est* 15
 5 *et sermo sanctorum et petitio*
donec cognoscant uiuentes
 7 *quoniam dom×n×ur excelsus in regno hominu .*
et cuicumque uoluerit dabit illut
 9 *et humilim hominem constituet super eu×* 20
 (15) *hoc somnium uidi ego rex nabuchodonosor*

PAG. 294. TAB. 147.

PAG. 199. TAB. 100.

- 1 tu ergo baltasar *interpretationem* narra
festinus
- 3 quia omnes sapientes r×gni mei non queunt so
lutionem edicere mihi
- 5 tu autem potes quia sps deorum sanctorum 5
in te est
- 7 (16) tunc daniel cuius nomen baltasar caepit intra
semetipsum tacitus cogitare qua.. hora una
9 et cogitationes eius confurbabant eum
respondens autem rex ait 10
- 11 baltasar somnium et interpretatio eius non
.....rb.nt ××
- ▷ 1 respondit baltasar et dixit
domine mi somnium his qui te oderunt
- 3 et interpretatio eius hostibus tuis fit 15
- (17) arborem quam uidisti sublimem atque robusta×
5 cuius altitudo pertingit ad caelum et aspectus
illius in omnem terram
- 7 (18) et rami eius pulcherrimi et fructus eius nimius.
et esca omnium [i]n ea 20
- 9 subter eam habitantes bestiae agri ×t i×

PAG. 207. TAB. 104.

PAG. 201. TAB. 101.

1	×am×s eius c××morantes aues caeli	
(19)	<i>tu es rex quia magnificatus es et inualuisti</i>	
3	<i>et magnitudo ××a creuit et peruenit usque</i>	
	<i>ad caelum</i>	
5	<i>et ×te×tas ×ua in terminos in uniuersae terrae</i>	5
(20)	<i>qu×. a×××× uidit rex uigilem et sanctum des</i>	
7	<i>cen××r× de caelo et dicere</i>	
	<i>××c×...t. ....rem et dissipate illam</i>	
9	<i>att...n germen radicum exus in terra di</i>	
	<i>mittite</i>	10
11	<i>et uinciatur ferro et aere in herbis foris et ro</i>	
▷ 1	<i>×× ..××× ××.....</i>	
	<i>ex ... .er×s f×t pabulum eius donec septem</i>	
3	<i>×empora conmutentur super eum</i>	
(21)	<i>h×ec ×st .nterpretatio sen×entiae altissimi</i>	15
5	<i>quae peruenit super dominum meum regem</i>	
(22)	<i>exici... .. ab hominibus et cum bestiis feris</i>	
7	<i>erit habi×atio tua</i>	
	<i>et faenum ut boues comedes et rore caeli</i>	
9	<i>infunderis</i>	20
	<i>s.ptem ×××que tempora mutabuntur super te</i>	

PAG. 206. TAB. 103.

PAG. 202. TAB. 101.

- 1 donec scias quod dominetur excelsus *sup*××
regnum hominum
- 3 et cuicumque uoluerit *det* illud
(23) quod . utem praecep. . ut *relinqueretur ger*
5 men radicum eius *id est arboris* 5
regnum tuum tibi manebit postquam *×og×o*
7 ueris potestatem esse *c×elest×m*
(24) quam ob rem rex *consilium m×um pla×ext* xibi
9 et peccata tua *el×mosinis* redime
et iniquitates *tuas misericordiis ×a××exum* 10
11 forsitan ignoscat delictis tuis
1 (25) ×××××runt *super nabuchodonosor regem*
(26) post finem mensuum duode[c]im *in aula .××.*
3 lonis deambulabat
(27) responditque rex *et ait* 15
5 nonne haec est *babylon magna ××am ego ae*
dificaui in domum *regni*
7 in robore fortitudinis *meae* et in gloria *d×c×*
ris mei
9 (28) cum *athuc* serm× esset in *or× r×gis* uox *d× ×××* 20
lo ruit

PAG. 205. TAB. 103.

PAG. 203. TAB. 102.

1	tibi dicitur <i>nabuchodonosor</i> rex	
	<i>regnum</i> transii× a te	
3 (29)	et ab hominibus <i>exicient</i>	
	et cum <i>bestiis</i> feris erit habitatio tua	
5	faenum quasi bos comedes	5
	et septem ×empora mutabuntur <i>super</i> te	
7	donec scias quod <i>dominetur</i> excelsus in <i>regno</i>	
	hominum	
9	et <i>cuicumque</i> uoluerit det illut	
(30)	e adem hora <i>sermo</i> <i>completus</i> est <i>super</i> nabuc	10
11	hodonosor	
▷ 1	ex hominibus abiectus est et f×××××	
	medit	
3	et rore caeli <i>corpus</i> <i>infectum</i> es×	
	donec capilli eius in similitud×nem aquila	15
5	rum crescerent	
	et ungues eius quasi <i>auium</i>	
7 (31)	i gitur post finem dierum .	
	ego nabuchodonosor oculos meos ad caelum	
9	leuaui	20
	et sensus meus <i>redditus</i> est mihi	

PAG. 204. TAB. 102.

PAG. 304. TAB. 152.

1 .. .ltiss××o benedix. et uiuen×e× in sempite.
 num laudaui e× glorificaui
 3 q.ia potestas eius potestas sempitern×
 .. .e×num eius in ge×erationem et g××...
 5 tionem 5
 (32) .. .mnes habi××.r×s t×××ae aput ×..
 7 in nihilum rep..ati sunt
 .uxta uoluntatem ..in suam fac××
 9 uirt×××bus ca×li ×uam in h×bita××
 ribus terrae 10
 11 ×t n××× ×esis×××
 ▽ 1 ×.... ×.....
 (33) in ipso ×empore sensus meus reuersus est
 3 ad me
 et ad honorem regni mei decoremque 15
 5 perueni
 et figura mea reuersa est ad me
 7 et optimates mei et magistratus
 mei requisierunt me
 9 et in regno meo constitutus sum 20
 et magnificentia amplior addita est mihi

PAG. 293. TAB. 147.

PAG. 305.*)

- ▷
 1 (V, 2_a) ut *bib*×r××. *ex* eis *re*× .. *op*××.....
 uxo×××*q*×× *ei*×s ×× ×*oncubinae*
 3 (3) tunc ×*dlata* sunt *uasa aurea* quae aspor×××erat
 de ×emplo ×*uo*× fuerat in h×*erusalem* 15
 5 et biberunt *in eis rex et optimates* eius
 uxores et concubin×*e* eius
 7 (4) bibebant *uin*×m et laudabant deos suos
 aureos et argenteos et *aereos*
 9 *ferreos ligneosque et lapideos* 20
 (5) in *eadem* h××*a* apparuerunt *digiti quasi manus*

PAG. 292. TAB. 146.

*) Textum huius paginae, quae agglutinata est interiori lateri posterioris operculi, restaurare non licuit.

PAG. 7. TAB. 4.

1	hominis	
	scr×bentis contra ×a××el×brum ×n ×u	
3	perficie parietis aul×e r×××a×	
	et rex aspiciēbat articulos manus scriben×××	
5 (6)	tunc regis facies commutata est	5
	et cogitationes perturbabant eum	
7	et compages renū eius soluebantur	
	et gēua eius ad se inuicem conlīdebantur	
9 (7)	exclamauit itaque rex fortiter ut introd××e××××	
	magos chaldaeos et haruspices	10
11	et proloquens rex ait sapientibus babylonis	
	quic.....	} 12
▷ 1	×.....qu× ××g×rit scribturam hanc et interp××	
	tationem eius manifestam mihi f×c×r××	
3	purp×r× uestietur et torquem auream ××××	
	bit in collo	15
5	et tertius in re×no ×eo erit	
(8)	tunc ingressi omnes sapientes regis	
7	non potuerunt nec scribturam le×××× nec inter	
	pretationem indic××× ××××	
9 (9)	unde rex baltasar satis conturbatu× ×××	20
	et uultus illius inmutatus est	

PAG. 10. TAB. 6.

PAG. 8. TAB. 5.

1 sed et *optimates* eius turbabantur
 (10) regina autem pro re quae acciderat
 3 regi et *optimatibus* eius
 domum conuiuii ingressa est et proloquens ait
 5 rex in aeternum uiue 5
non te conturbent cogitationes tuae
 7 neque facies tua immutetur
 (11) est *uir* in regno tuo qui spm deorum sanctorum
 9 habet in se
 et in diebus patris tui *scientia et sapientia* inuen 10
 11 tae sunt in eo
 1 nam et rex *nabu*×××*d*×××*s*×× *p*×...
 principem magorum incantatorum *chaldaeo*
 3 rum et *haruspicum* constituit *eum*
 pater inquam tuus o rex 15
 5 (12) quia *sps* amplior et *scientia intellegentiaque* ×.
 interpretatio *somniorum et ostensio* secreto
 7 rum ac *solutio* ligatorum inuentae sunt in eo
 hoc est in *daniel* cui rex posuit nomen *baltasar*
 9 nunc itaque *daniel* uocetur et *interpre* 20
 tationem narrabit

PAG. 9. TAB. 5.

PAG. 95. TAB. 48.

1 (13) igitur introductus est daniel coram rege.
ad quem profatus rex ait
3 tu es daniel de filiis captiuitatis iudae
quam adduxit rex pater meus de iudaea
5 (14) audiui de te. quoniam spm deorum habeas 5
et scientia intellegentiaque ac sapientia amplo
7 res inuentae sunt in te
(15) et nunc introgressi sunt in conspectu meo sapi
9 entes magi
ut scribturam hanc legerent et interpreta 10
11 tionem eius indicarent mihi
▷ 1 et nequierunt sensum sermonis huius edicere
(16) porro ego audiui de te quod possis obscura in
3 terpretari et ligata dissoluere
si ergo uales scribturam legere et interpreta 15
5 tionem indicare mihi
purpura uestieris et torquem auream circa
7 collum tuum habebis
et tertius in regno meo princeps eris
9 (17) ad quae respondens daniel ait coram rege 20
munera tua sint tibi et dona domus tuae alteri da

PAG. 106. TAB. 54.

Q. III 8^v

DANIEL

CSG. 193

PAG. 96. TAB. 49.

1 DANIEL
 2 ×××××*t*×*ra*× ×*u*×*em* *legam* tibi rex
 3 et interpretationem ostendam tibi
 (18) 4 o rex ds altissimus regnum et magnificentiam
 5 gloriam et honorem
 dedit nabuchodonosor patri tuo 5
 7 (19) et prop×*e*× m×*gnific*××*x*iam quam dederat ei
 uniuers× ×opuli tribus et linguae tremebant et me
 9 ××××*ant illum*
 .. quos uolebat interficiebat et quos uelebat percutiebat
 11 ×× quos uolebat exaltabat et quos uolebat humiliabat 10
 (20) quando autem ele××××× est cor eius
 ▷ 1 et *sps* illius offirmatus est ad superbiam
 d×*positus* ×*st de so*×*io re*×*ni s*×*i* et gloria eius ablata
 3 (21) ex a ××*l*××*s* hominum eiectus est est
 se×*e*× ×××*e*×*us* cum b×*stiis* positum est 15
 5 et ××*m on*×*gris* erat habitatio eius
 faen×*m* quoque ut bos comedebat et ro×*e* caeli
 7 ×*orpus* eius infectum est
 done× ×××××*sc*×*r*×*t* quod potestatem habeat
 9 altissimus in regno hominum 20
 et quem×*unque* uoluerit suscitabit super illu

III

PAG. 105. TAB. 53.

PAG. 290. TAB. 145.

1		DANIHEL	
(22)	tu quoque filius eius baltasar non humiliasti cor		
3	tuum cum scires ha×c omnia		
(23)	sed aduersum dominatorem caeli eleuatus ex×t		
5	et uasa domus eius adl××a sunt coram te		
	et tu et optimates tui et uxores tuae et cocubinae	5	
7	uinum bibistis in eis		
	deos quoque argenteos et aureos et aereos f×rr×os		
9	ligneosque et lapideos		
	qui non uident neque audiunt neque sentiunt		
11	laudastis	10	
	...×o dm qui habet flatum tuum in manu sua		
▷ 1	et omnes uias tuas n×. ...×××...×..		
(24)	idcirco ab eo missus est articulus manus quae		
3	scribit hoc quod exaratum es×		
(25)	haec est aut×m scribtura quae digesta es×	15	
5	mane· thecel· fares·		
(26)	et interpretatio sermonis		
7	mane· numerauit ds regnum tuum et com		
	pleuit illum		
9 (27)	thecel· adpensus es in ×tatera et inuentus es mi	20	
	nus habens		

PAG. 277. TAB. 139.

PAG. 291. TAB. 146.

- 1 (28) fares diuisum \times st regnum tuum et *datum* est medis
et persis
- 3 (29) tunc iubente *rege* indutus \times st daniel purpura
et circumdaxa \times st torques aurea collo eius
- 5 et praedicatum est de eo quod haberet potesta 5
tem *tertius* in regno
- 7 eadem nocte *interfectus* est baltasar rex
chaldaeus
- 9 et darius medus successit in \times gnum annos
natu sexaginta duo 10
- 11 (VI, 1) **p**lacuit dario et constituit supra *re* \times num s....
1 pas centum uiginti
ut essent in *toto* regno suo
- 3 (2) et super eos principes tres ex quibus daniel
unus *erat* 15
- 5 ut satrapae illis redderent rationem et rex
non sustineret molestiam
- 7 (3) igitur daniel superabat omnes principes
et satrapas
- 9 quia sps. di. amplior erat in eo 20
(4) porro rex cogitabat constituere eum super

PAG. 276. TAB. 138.

PAG. 255. TAB. 128.

1 omnem regnu×
unde principes et satrapae quaerebant
3 occasionem
ut inuenirent danielhel× ex latere regni
5 nullamque causam ex occasionem repperire 5
 potuerunt
7 eo quod fidelis esset et omnis culpa et suspicio
 non inueniretur in eo
9 (5) dixerunt ergo uiri illi non inuenimus danielheli
 huic aliquam occasionem nisi forte in lege di sui 10
11 (6) tunc principes et satrapae subriper××× ×××× } 11
∇ 1 p..... i
 et sic locuti sunt ei
3 dari ××. ×. .e...num uiue
 (7) consilium om×es principes regni ××i
5 magi××..... pae senatores et iudices 15
 ut decre×umorium exeat et edictum
7 et omnis qui p×ti×rit aliquam petitionem a quo
 cumque deo et homine
9 usque ad dies tri×inta nisi a te rex
 mittatur ×n lacum ××onum. 20
11 (8) nunc itaque ×ex confirma sententiam et scribe

PAG. 248. TAB. 124.

PAG. 254. TAB. 127.

1	decretum	
	ut non immutetur quod statutum est a medis	
3	atque persis	
	nec praeuaricari cuiq <u>x</u> uam liceat	
5	(9) porro rex darius proposuit edictum et statuit	5
	(10) quod cum daniel conperisset id est constitutam	
7	legem	
	ing <u>x</u> essus est domum suam	
9	et fenestris apertis in cenaculo suo contra	
	hierusalem	10
11	<u>x</u> <u>x</u> ibus te <u>x</u> <u>x</u> <u>x</u> ribus in die flectebat genua sua	} 11
1	.....<u>x</u> ... <u>p</u>	
	et adorabat confitebaturque coram do. suo	
3	sicut et ante facere consue[ue]rat	
	(11) uiri igitur illi curiosius inquirentes	
5	inuenerunt danihele. orantem et obsecran	15
	tem dm. suum	
7	(12) et accedentes locuti sunt regi super edictu	
	rex numquid non constituisti	
9	ut omnis homo qui rogaret quemquam de dis	
	et hominibus usque ad dies trigint <u>x</u> nisi te rex	20
11	mitteretur in lacum leonum	

PAG. 249. TAB. 125.

Desunt v. 12₃ — c. VII. 23₂ = f. 3, 4, 5 et 6. Q. IV.

PAG. 253. TAB. 127.

- 1 (VII, 23₂) et deuoxabit uniuersam terram
et conculcabit et comminuet eam
- 3 (24) porro cornua decem ipsius regni decem reges erunt
et alius consurget post eos
- 5 et ipse potenxior xrit prioribus. 5
et eres reges humiliabit
- 7 (25) et sermones contra excelsum loquetur
et sanctos xltissimi conteret
- 9 et putabit quod possit mutare tempora et leges
et tradentur in manu eius usque ad tempus et tem 10
11 pora et dimidium temporis } 11
1 x x
- (26) et iudicium sedebit ut auferatur potentia
- 3 et conteratur et dispereat usque in finem
- (27) regnum autem et potestas et magnitudo regni
- 5 quae est super omne caelum 15
detur populo sanctorum altissimi
- 7 cuius regnum regnum sempiternum est
et omnes reges seruiant ei et oboedient
- 9 (28) hucusque finis uerbi
ego daniel multum cogitationibus meis 20
11 conturbabar

PAG. 250. TAB. 125.

PAG. 252. TAB. 126.

- 1 et facies mea immutata est in me
uerbum autem in corde meo conseruaui
- 3 (VIII,1) **a**nno tertio regni baltasar **r**egis **u**isio apparu[i]t mihi
ego daniel post id quod uideram in principio
- 5 (2) uidi in uisione mea 5
cum essem in [s]us castro quod *est in aelam* ciuitate
- 7 uidi autem in uis~~x~~one *esse me supe~~x~~ portam* ulai
(3) et leuaui oculos meos et uidi
- 9 et ecce aries unus stabat *ante* paludem
habens cornua *excelsa* 10
- 11 *et unum* excelsius altero atque succrescens
▷ 1 postea (4) uidi arietem cornibus uentilantem
contra occidentem et contra aquilonem et
- 3 contra meridiem
et omnes bestiae non poterant resistere ei 15
- 5 neque liberar. de manu eius.
fecitque sec~~x~~ndum uoluntatem suam ~~x~~t magni
- 7 ficatus est
(5) et ego intellegebam.
- 9 ecce autem hircus caprarum ueni~~x~~b~~x~~x ab oc 20
cidente super faciem totius *t~~x~~rrae*

PAG. 251. TAB. 126.

PAG. 284. TAB. 142.

1 et non tang×ba× terram
 porro hircus habebat cornu insigne inter oculos suos
 3 (6) et uenit usque ad arietem illum cornutum quem
 uideram stantem *ante* portam
 5 et cucurrāt ad eum in impetu fortitudinis suae 5
 (7) cumque adpropinquasset prope arietem
 7 efferatus est in eum et percussit arietem
 et comminuit duo cornua eius
 9 et non poterat aries resistere ei
 cumque eum misisset in terram conculcauit 10
 11 et nemo quibat liberare arietem de manu eius
 1 hircus autem caprarum ×...× *f*××××s *est* ××*mis*
 (8) cumque creuisset fractum est cornu magnum
 3 et orta sunt cornua quattuor super illud
 per quattuor uentos *caeli* 15
 5 (9) de uno autem ex eis egressum est cornu
 unum modicum
 7 et factum est *grande*
 contra meridiem et contra orientem *et* con
 9 tra fortitudinem 20
 (10) et magnificatum est usque ad fortitudinem *c*xeli

PAG. 283. TAB. 142.

PAG. 285. TAB. 143.

DANIEL

- 1 ex *deiecit* de fortitudine *et* de st^xllis *et* concul
cauit eas
- 3 (11) *et* usque ad principem fortitudinis magnifi
catus est
- 5 *et* ab eo tulit *iuge* sacrificium 5
et deiecit locum sanctificationis eius
- 7 (12) *robur* autem datum est [^x*i*] contra *iuge* sacrifi
cium propter peccata
- 9 *et* prosternetur ueritas in terra
et faciet *et* prosperabitur 10
- 11 (13) *et* audiui unum *de* sanctis loquentem
ex x.... } 12
1xx unus sanctus alteri nescio cui loquenti
usquo[e]quo uisio *et* *iuge* sacrificium
- 3 *et* peccatum d^xsolationis quae facta est
et sanctuarium *et* fortitudo conculcabitur 15
- 5 (14) *et* dixit *ei* x^xque ad uesperam *et* mane *et* duo
milia trecenti
- 7 *et* mundab^xxur sanctuarium
- (15) factum est autem cum uiderem ego daniel *ui*
sionem *et* quaererem intelligentiam 20
ecce stetit in conspectu meo quasi species uiri

III

PAG. 27. TAB. 14.

1	(16)	et audiui uocem uiri inter ulai et clamauit	
		et ait	
3		gabriel fac intellegere istam uisionem	
	(17)	et uenit et stetit iuxta ubi ego stabam	
5		cumque uenisset pauens corruui in facie xxx am	5
		et ait ad me intellege fili hominis	
7		quoniam in tempore finis complebitur uisio	
	(18)	cumque loqueretur ad me conlapsus sum pro	
9		nus in terram	
		et tetigit me et statuit me in gradu meo (19) dixit	10
11		que mihi	
		... .. uiissimo	
▷ 1		maledictionis	
		quoniam habet tempus finem suum	
3	(20)	aries quem uidisti habere cornua	15
		rex medorum est atque persarum	
5	(21)	porro hircus caprarum rex graecorum est	
		et corno grande quod erat inter oculos eius	
7		ipse est rex primus.	
	(22)	quod autem fracto illo surrexerunt quat	20
9		tuor pro eo	

PAG. 22. TAB. 12.

PAG. 28. TAB. 15.

1	quattuor reges de gente eius consurgent sed non in fortitudine eius	
3 (23)	et post regnum eorum cum creuerint iniquitates consurget rex inpudens facie et intellegens	
5	propositiones	5
(24)	et roborabitur fortitudo eius sed non in uiri	
7	bus suis	
	et supra quam credi potest uiuersa uastabit	
9	et prosperabitur et faciet	
	et interficiet robustos et populum sanctorum	10
11 (25)	secundum uoluntatem suam	
	et dirigetur dolus in	
▷ 1	.. ..... ××× suum	} 12
	magnificabit	
3	et in copia rerum omnium occidet plurimos	
	et contra principem principum consurget	15
5	et sine manu conteretur	
(26)	et uisio uespere et mane quae dicta est uera est	
7	tu ergo signa uisionem quia post dies multos erit	
(27)	et ego daniel langui et aegrotui per dies	
9	cumque surrexissem faciebam opera regis	20
	et stupebam ad uisionem et non erat qui inter	

PAG. 21. TAB. 11.

Q. V2r

DANIEL

CSG. 193

PAG. 226. TAB. 113.

1 pretaretur
 (IX,1) in anno primo darii filii asueri de semine mædoru
 3 qui imperauit super regnum chaldaeorum
 (2) anno uno regni eius
 5 ego daniel intellexi in libris numerum annoru · 5
 de quo factus est sermo dni · ad hieremiam
 7 profetam
 u× complerentur desolationes hierusalem
 9 septuaginta anni
 (3) et posui faciem meam ad dnm · dm · 10
 11×× d×p××××× in iē××n××× ×.... ..
 ▽ 1 (4) et oraui dnm · dm · meum et confessus sum et dixi
 obsecro dne · ds magne et terribilis
 3 custodiens pactum et misericordiam dīligen
 tibus te et custodientibus mandata tua 15
 5 (5) peccaui inique fecimus impie egimus
 et recessimus et declinauimus a mandatis
 7 tuis et iudiciis
 (6) non oboediui seruis tuis profetis qui lo
 9 cuti sunt in nomine tuo 20
 regibus nostris principibus no×tris ×atribus

PAG. 213. TAB. 107.

Q. V^{2v}

DANIEL

CSG. 193

PAG. 227. TAB. 114.

1	nostris omnique populo terrae .	
(7)	tibi dne iustitia nobis autem confusio faciei sicut	
3	est hodie	
	uiro iuda . et habitatoribus hierusalem et <i>omni</i> isrl	
5	his qui prope sunt et his qui procul	5
	in uniuersis terris ad quas eiecisti eos	
7	propter iniquitates eorum in quibus peccaue	
	runt in te (8) dne .	
9	nobis confusio faciei	
	regibus nostris principibus nostris . et patribus	10
11	xxxxxxxx xxx ccxxxxxxxx	} 11
▷ 1	.....
(9)	tibi autem dno . do . nostro misericordia et	
3	propitiatio	
	quia recessimus a te (10) et non audiuius uocem	
5	dni di . nostri	15
	ut ambulaemus in lege eius quam posuit	
7	nobis per seruos suos profetas	
(11)	et omnis israhel praeuaricati sunt legem	
9	tuam et declinauerunt nō audirent	
	uocem tuam	20
11	et stillauit super nos maledictio et detestatio	

PAG. 212. TAB. 106.

Desunt v. 11₃ — c. X, 19₂ = f. 3, 4, 5 et 6. Q. V.

PAG. 224. TAB. 112.

1	(X, 19 ₂)	et dixi loquer× mihi dne mi quia confortasti me	
	(20)	× <i>t</i> ait numquid scis quare uenerim ad ××	
3		et nunc reuertar ut proelior aduersum prin-	
		cipem terrarum	
5		cum enim egrederer apparuit princeps graeco	5
		rum ueniens	
7	(21)	uerumtamen adnuntiabo tibi quod expres-	
		sum est in scriptura ueritatis	
9		et nemo est adiutor meus in omnibus his nisi	
		michahel princeps uester	10
11	(XI, 1)	eg× ×.... . <i>b</i> ×....	} 11
▷ 1		eg× ××... .. <i>p</i>	
		ut confortaretur et roboraretur	
3	(2)	et nunc ueritatem adnuntiabo tibi	
		ecce athuc tres reges stabunt in perside	
5		et quartus ditabitur opibus nimiis super omnes	15
		et cum inualuerit diuitiis suis	
7		concitabit omnes aduersum regnum graeciae	
	(3)	surg×t uero rex fortis et dominabitur poxesta	
9		te multa	
		et faciet quod placuerit ei	20
11	(4)	et cum steterit conteretur regnum eius	

PAG. 215. TAB. 108.

PAG. 225. TAB. 113.

1	et diuidetur in quattuor uentos caeli	
	sed non in posteros eius neque secundum po	
3	tentiam illius <i>qua</i> dominatus est	
	la×erabitur en×m regnum eius <i>etiam</i> in <i>exter</i>	
5	nos exceptis his	5
(5)	et confortabitur rex austri <i>et</i> de principibus	
7	eius praeualebit super eum	
	et dominabitur <i>dicione</i> multa enim domina	
9	tio eius	
(6)	et post finem annorum foederabuntur	10
11	..... ××××× ....<i>l</i>	} 11
1	filiaque regis austri <i>uen</i> × <i>e</i> × ××	
	facere amicitiam	
3	et <i>non</i> obtinebit for×itudine brachii	
	nec stabit semen eiux	
5	et tradetur ipsa et qui adduxerunt eam	15
	adulescentes eius et qui confortabant <i>eam</i> in	
7	temporibus	
(7)	e× stabit de germine radicum eius plantatio	
9	et ueniet cum exercitu	
	e× ingrediatur prouinciam regis aquilonis	20
11	<i>et</i> abutetur eis et obtinebit	

PAG. 214. TAB. 107.

PAG. 32. TAB. 17.

1	(8)	insuper et deos eorum et sculptilia	
		uasa quoque pretiosa argenti et auri	
3		captiua ducet in aegyptum	
		ipse praeualebit aduersum regem aquilonis	
5	(9)	et intrabit in regnum rex austri et reuerte	5
		tur ad terram suam	
7	(10)	filiis autem eius prouocabuntur et congrega	
		bunt multitudinem exercituum pluri	
9		morum	
		et ueniet properans et inundans	10
11		... .x.xtetur et concitabitur et congregie	
1		tur cum robore eius	
	(11)	et prouocatus rex austri egredietur et pugna	
3		bit aduersum regem aquilonis	
		et praeparabit multitudinem nimiam	15
5		et dabitur multitudo in manus eius	
	(12)	et capiet multitudinem et exaltabitur cor eius	
7		et deiciet multa milia et non praeualebit	
	(13)	conuertetur enim rex aquilonis	
9		et praeparabit multitudinem multo	20
		maiores quam prius	

PAG. 17. TAB. 9.

Q. V^{8v}

DANIEL

CSG. 193

PAG. 31. TAB. 16.

1

PROFETA

et in fine temporum annorumque ueni×× pro

3

perans cum exercitu magno et opibus nimiis

(14)

et in temporibus illis multi consurgent aduer

5

sum regem austri

fili quoque praeuaricatorum populi tui

5

7

extollentur ut impleant uisionem et corruent

(15)

et ueniet rex aquilonis et conpor×abi× a×gerem

9

et capiet urbes munitissimas

et bracchia austri non sustinebunt

11

et consurgent electi eius ad resistendum et

10

non erit fortitudo

▷

1

(16)

.. f...××××× s×p×r ××× iux×a placitum suum

et non erit qui stet contra faciem eius

3

et stabit in terra inclyta et consumetur in ma-

nu eius

15

5

(17)

et ponet faciem suam ut u×nñ× ad tenendum

uniuersum regnum eius

7

et recta faciet cum eo

et filiam feminarum dabit ei ut ×uertat illut

9

et non stabit nec illius erit

20

(18)

et conuertet faciem suam ad insulas et capiet multas

V

PAG. 18. TAB. 10.

PAG. 192. TAB. 97.

1	et cessare faciet principem obprobrii sui	
	et obprobrium eius conuertetur in eum	
3 (19)	et conuertet faciem suam ad imperium terrae	
	suae	
5	et inimpin×et et corruet et non inuenietur	5
(20)	et stabit in loco eius uilisimus et indignus deco	
7	re regio	
	et in paucis diebus conteretur	
9	non in furore n×c in pra×lio	
(21)	et stabit in lo×o eius despectus et non tribuetur	10
11	ei honor re×××.	
▷		
1	et ueniet clam et obtinebit regnum in fraudu	
	lencia	
3 (22)	et brachia pugnantis expugnabuntur a facie	
	eius et conterentur	15
5	insuper et dux foederis	
(23)	et post amicitias cum eo faciet dolum	
7	et ascendet et ×uperabit i× modico populo	
(24)	et abundan×es et uberes urbes ingredie×ur	
9	et faciet quae non fecerunt patres eius et pa	20
	tres patrum eius	

PAG. 181. TAB. 91.

PAG. 191. TAB. 96.

1	rapinas et praedam et <i>diuitias</i> eorum dissipabit et contra firmissimissimas cogitationes ini $\times\times t$	
3	et hoc usque ad tempus	
(25)	et concitabitur <i>fortitudo</i> eius et cor eius ad	
5	uersum regem austri in exercitu magno	5
	et rex austri prouocabitur ad bellum multis	
7	auxiliis et fortibus nimis	
	et non stabunt quia inibunt aduersum \times um	
9	consilia	
(26)	et comedentes panem cum <i>eo</i> conterent illu .	10
11	\times $\times\times d\times n\times$	} 11
\triangleright 1	\times	
	interfecti plurimi	
3 (27)	duorum quoque regum cor erit ut malefaciant et ad mensam unam \times endacium loquentur	
5	et non proficient quia athuc <i>finis</i> $\times n$ aliut	15
	tempus	
7 (28)	et reuertetur in terram suam cum opibus multis	
9	et cor eius aduersum testamen \times um sanctum et faciet et reuertetur in terram suam	20
11 (29)	statuto tempore reuertetur et ueniet ad austru .	

PAG. 182. TAB. 92.

PAG. 179. TAB. 90.

1	et non erit prior. simile nouissimum.	
(30)	et uenient super eum trieres et romani	
3	et percutietur	
	et reuertetur et indignabitur contra ...	
5	tamentum sanctuarii	5
	et faciet reuerteturque et cogitabit aduer	
7	sum eos qui dereliquerint testamentum sanctuarii	
9 (31)	et braccia ex eo stabunt et polluent sanctuarium fortitudinis	10
11	.....
1	nationem in desolatione	
(32)	et impii in testamentum simulabunt fraudulenter	
3	populus autem sciens dm. suum obtinebit	15
5	et faciet	
(33)	et docti in populo docebunt plurimos	
7	et ruent in gladio et flamma	
	in captiuitate et in rapina dierum	
9 (34)	cumque corruerint subleuabuntur auxilio paruulo	20

PAG. 194. TAB. 98.

PAG. 180. TAB. 91.

1	ex adplicabuntur eis plurimi fraudulententer	
(35)	et de erudit ^{is} ruent	
3	conf ^x entur et eligantur et dealbentur	
	usque ad tempus praefinitum	
5	(...) ^x adhu ^x aliut tempus erit	5
(36)	et faci ^x t iuxta uoluntatem suam rex	
7	et eleuabitur et magnificabitur aduersum	
	omnem deum	
9	et aduersum dm deorum loquetur magnifica	
	et diriget donec compleatur iracundia	10
11	per ^x definiti ^x	
▷ 1	(37) et dm patrum suorum non reputabit	
	et ^x ri ^t in concupiscen ^x iis feminarum	
3	nec quemquam deorum curabit quia aduer	
	sum uniuerſa conſurget	15
5	(38) deum autem maozim in loco suo uenerabitur	
	et deum quem ignorauerunt patres eius colent	
7	auro ex a ^x gento ex lapide pretioso rebusque	
	pretiosis	
9	(39) ^x t ^x ac... ^x t muniat maozim cum deo alieno	20
	quem cognouit	

PAG. 193. TAB. 97.

Desunt v. 39₂ — c. XII, 5 = f. 3. Q. VI.

PAG. 163. TAB. 82.

1	(XII,5)	et uidi ego daniel et ecce quasi dux stabant	
		unus hinc super ripam fluminis et alius inde ex al	
3		tera ripa fluminis	
	(6)	et dixit uiro qui indutus erat lineis	
5		qui stabat super aquas fluminis	5
		usquequo finis horum mirabilium	
7	(7)	et audiui uirum qui indutus erat lineis	
		qui stabat super aquas fluminis	
9		cum eleuasset dexteram et sinistram suam	
		in caelum	10
11		et iurasset per uiuentem in aeternum	
1		quia in tempus temporum et dimidium	
		temporis	
3		et cum completa fuerit dispersio . manus popu-	
		li sancti complebuntur uniuersa haec	15
5	(8)	et ego audiui et non intellexi	
		et dixi dne . mi quid erit post haec	
7	(9)	et dixit uade daniel quia clausi sunt signati	
		que sermones usque ad tempus prae	
9		finitum .	20
	(10)	eligentur et dealbabuntur et quasi ignis	

PAG. 90. TAB. 178.

PAG. 164. TAB. 83.

- 1 probabun^tur multi
et *impie* agent *impij* neque intellegent omnes
3 *impii*
porro docti intellegent
5 (11) **et** a tempore cum ablatum fuerit iuge *sacrificiu* · 5
et posita fuerit abominatio in desolationem
7 dies mille ducenti nonaginta
(12) **beatus** qui expectat et *peruenit ad* dies mille
9 trecentos trig^xnta quinque
(13) tu a^xtem uade ad praefinitum et requiesce 10
11 et stabis in sorte tua in fine dierum
▷

- 1 (XIII,1) **et** erat uir habitans in babylone *et* nomen
eius ioacim · (2) et accepit uxorem nomine susan
3 nam filiam ehelciae pulchram nimis et timen 20
tem dnm · (3) parentes enim illius cum essent

PAG. 177. TAB. 89.

PAG. 165. TAB. 83.

1 iusti erudierunt filiam suam secundum legem
 mosi. (4) erat autem ioacim diues ualde et erat ei
 3 pomerium uicinum domui suae et ad ipsum
 confluebant iudaei eo quod ~~es~~set honorabi
 5 lior omnium. (5) ~~e~~x constituti sunt duo senes 5
 iudices in anno ill~~x~~ de quibus locutus est~~t~~ dns.
 7 quia egressa esset iniquitas de babylone. a se
 nibus iudicibus qui uidebantur ~~re~~gere popu
 9 lum. (6) isti frequentabant domum ioacim *et*
 ueniebant ad eos omnes qui habebant iudicia 10
 11 (7) cum autem populus reuertisset per meridiem.
 1 ingrediebantur susanna et deambulabat
 in pomerio uiri sui. (8) et uidebant eam senes *cot*
 3 tidie ingredientem et deambulantem et exar
 serunt in concupiscentia eius (9) et euerterunt 15
 5 sensum suum et declinauerunt oculus suos
 ut non uiderent caelum neque recordaren
 7 tur iudiciorum iustorum
 (10) erant ergo ambo uulnerati amore eius nec
 9 indicauerunt sibi uicissim dolorem suum 20
 (11) erubescabant enim indicare concupiscentiam

PAG. 176. TAB. 89.

PAG. 166. TAB. 84.

1 suam uolentes concumbere cum ea · (12) et obser
 uabant cotidie sollicitius uidere eam dixitque
 3 alter ad alterum · (13) eamus domum quia pran
 dii hora est · et egressi recesserunt a se · (14) cum
 5 que reuertissent uenerunt in unum · et scisci 5
 tantes ab inuicem causam confessi sunt con
 7 cupiscentiam suam · et tunc in commune sta
 tuerunt tempus · quando eam possent inueni
 9 re solam · (15) factum est ergo cum obser
 uarent diem aptum · ingressa est aliquando · 10
 11 sicut heri et nudustertius cum duabus solis
 Δ 1 puellis · uoluitque lauari in pomerio aestus
 quippe erant · (16) et non erat ibi quisquam prae
 3 ter duos senes absconditos et contempe[a]n
 tes eam · (17) dixit ergo puellis adferte 15
 5 mihi oleum et smegmata · et ostium pomerii
 claudite ut lauem · (18) et fecerunt sicut praece
 7 perat · clauserunxque ostia pomerii et egres
 sae sunt per posticium ut adferrent ea quae
 9 iusserat nesciebantque senes intus esse 20
 absconditos (19) cum autem egres

PAG. 175. TAB. 88.

Desunt v. 19₁ — 37₂ = f. 6. Q. VI.

PAG. 188. TAB. 95.

1 (37₂) qui erat *absconditus* et [c]oncubuit cum ea ·
 (38) porro nos cum essemus in angulo pomerii uidentes
 3 iniquitatem cucurrimus ad eos et uidimus xos pari
 ter *con*misceri (39) et illum quidem non quiuimus *con*
 5 prehendere quia fortior nobis erat et apertis 5
 ostiis exiliui x (40) hanc autem cum adprehendis
 7 semus intxrrogauius quisnam esset *adules*
 cens *et* noluit indicare nobis huius rei testes *sumus*
 9 (41) *credidit eis* mulxitudo quasi senibus populi et iudici
 bus et *condemnauerunt e x m* ad mortem 10
 11 (42) *e x x x x m x x x x x x x e m x x x x x*
 Δ 1 xit· ds aeternae qui absconditorum es cogni
 tor· qui *nosti* omnia antequam fiant· (43) tu scis
 3 quoniam falsum contra me tulere *testimoni*
 um et ecce *mōrior* cum nihil horum fecerim 15
 5 quae i x ti malitiose composuerunt aduersum me
 (44) *exaudiuit autem dns uocem eius· (45) cumque duce*
 7 *retur ad mortem suscitauit ds· spm· scm pueri*
iunioris cuius nomen daniel· (46) et exclamauit
 9 *uoce magna· mundus ego sum a sanguine huius·* 20
 (47) *et conuersus omnis populus ad eum· dixit·*

PAG. 185. TAB. 93.

PAG. 187. TAB. 94.

1 quis est sermo iste quem tu locutus es (48) qui cum staret
in medio eorum ait. sic fa×ui israhel non iudi
3 cantes neque quod uerum est cognoscentes con
demnastis filiam israhel. (49) reuertimini ad iudi
5 cium. quia falsum testimonium locuti sunt 5
aduersum eam. (50) reuersus est ergo populus cum
7 festinatione. et dixerunt ei senes. ueni et sede
in medio nostrum et indica nobis quia tibi de
9 dit ds. honorem senectutis.
(51) et dixit ad eos daniel separate illos ab inuicem 10
11 ×××cul et dis××dicabo eos. (52) cum ergo diui[s]i e...t
▷ 1 alter ab altero uocauit unum de eis et dixit
ad eum inue~~t~~erate dierum malorum. nunc ue
3 nerunt peccata tua quae operabar~~is~~ prius
(53) iudicans iudicia iniusta. innocentes oppri 15
5 mens et dimittens noxios. dicente dno. inno
centem et i[u]stum non interficies. (54) nunc ergo si ui
7 disti eam dic. sub qua arbore uideris eos. loquen
te× sibi. qui ait sub scino. (55) dixit autem daniel
9 recte mentitus es. in caput tuum ecce enim 20
angelus di. accepta sent~~t~~intia ab eo scindet

PAG. 186. TAB. 94.

PAG. 121. TAB. 61.

1 te medium (56) et amoto eo iussit uenire alium et dixit
 ei semen chanaan et non iuda. species *decepit*
 3 te et concupiscentia subuertit cor tuum. (57) sic faci
 ebatis filiabus israhel. et illae timentes loque
 5 bantur uobis. sed non filia iuda sustinuit iniqui 5
 tatem uestram. (58) nunc ergo dic mihi sub qua
 7 arbore conprehenderis eos loquentes sibi. qui
 ait. sub prino. (59) dixit autem ei daniel. recte
 9 mentitus es et tu in caput tuum. manet enim
 angelus di gladium habens ut secet te medium. 10
 11 (60) *exclama*xxx } 11
 1 *it ita*
 que omne[i]s coetus uoce magna et benedixe
 3 runt *dm* qui saluat sperantes in se (61) et consur
 rexerunt aduersum duos presbyteros conuice
 5 rat enim daniel ex ore suo falsum dixisse *ex* 15
 timonium. feceruntque eis sicut male *egerant*
 7 aduersum proximum (62) ut facerent secundum
 legem moisi et interfecerunt eos et saluatus est
 9 sanguis innoxius in d*xe* illa. (63) ehelcias autem et
 uxor eius laudauerunt *dm*. pro filia sua susan 20
 11 na cum ioachim marito eius et cognatis omnibus

PAG. 116. TAB. 59.

PAG. 122. TAB. 62.

		DANIEL	
1		quia non <i>esset inuenta in</i> ea res turpis (64) dani	
3		<i>hel</i> autem factus e×× m××nus in conspectu po	
		puli a die illa et deinceps	
5	(65)	et rex <i>astiages</i> adpositus est ad patres suos et sus	
		cepit cyrus perses regnum eius. (xiv,1) erat autem	5
7		daniel hel conuiuia regis. (2) et. honoratus super	
		omnes <i>amicos</i> eius. erat quoque idolum nomi	
9		ne <i>bel</i> <i>aput</i> babylonios et inpendebantur	
		<i>in ex</i> per dies s××gulos similiae artabae duode	
11		cim. et oues quadraginta uinique amphorae	10
▷			
1		××× (3)	
		gulos dies adorare eum. porro daniel adora	
3		bat dm. suum. dixitque ei rex quare non ado	
		ras <i>bel</i> . (4) qui respondens ait ei quia non colo	
5		idola manufacta sed uiuentem dm. qui cre	15
		auit caelum et terram et habet potestatem	
7		omnis carnis (5) et dixit ad eum rex	
		non tibi uidetur esse <i>bel</i> uiuens deus an non	
9		uides quanta comedat et bibit <i>cottidie</i>	
	(6)	et ait daniel adridens ×× erres rex iste	20
11		enim intrinsecus luteus est et forinsecus	

PAG. 119. TAB. 60.

1

PROFETA

aereus · neque comedit aliquando · (7) et iratus

3

rex uocauit sacerdotes eius et ait eis · nisi dixe
ritis mihi quis · est qui comedat impensas has

5

moriemini (8) si autem ostenderitis quoniam bel
comedit haec morietur daniel · quoniam

5

7

blasphemauit in bel · et dixit daniel ~~xxx~~ regi
fiat iuxta uerbum tuum (9) erant ~~xxxx~~ · sacer

9

dotes bel septuaginta exceptis uxoribus et par
uulis et filiis et uenit rex cum daniel ~~xxx~~ in t~~x~~m

11

plum belis (10) et dixerunt sacerdotes bel ~~xxxx~~ ~~xx~~ · 10
.... *dimur for*~~x~~s et tu rex pone escas et ui

▷ 1

num misce · et claude ostium et signa anulo tuo

(11)

et cum ingressus fueris mane nisi inueneris om

3

nia comesta a bel moriem~~xx~~ u~~x~~l daniel qui ~~x~~en
titus est aduersum nos (12) contem~~xx~~b~~x~~nt

15

5

autem quia fecerunt sub mensa ab~~x~~condi~~x~~um
introitum et per illum ingrediebantur ~~x~~em

7

per et deuorabant ea (13) factum e~~xx~~ igi
tur postquam egressi sunt illi et rex posuit ~~xx~~

9

bos ante bel praecepit daniel pueris suis

20

et attulerunt cinerem et cribrauit per totum

PAG. 118. TAB. 60.

PAG. 120. TAB. 61.

1 templum coram rege et egressi clausurunt os
tium et signantes anulo regis abierunt.

3 (14) sacerdotes autem ingressi sunt nocte iuxta
consuetudinem suam et uxores et filii eorum
5 et comederunt omnia et biberunt 5

(15) surrexit autem rex primo deluculo et daniel
7 cum eo (16) et ait rex saluare sunt signa daniel
qui respondit salua rex. (17) statimque cum aper
9 uisset ostium intuitus rex mensam exclama
uit uoce magna magnus es bel et non est apud 10
11 te dolus quisquam. (18) et risit daniel et xexxxx
1 rexem ne ingrederetur intro. et dixit ecce pa
uimentum. animaduertis cuius uestigia sint
3 haex (19) et dixit rex uideo uestigia uirorum et
muliexxm et infantum. et iratus rex (20) tunc 15
5 adprehendit sacerdotes et uxors et filios eoru.
et ostenderunt ei abscondita ostiola per quae
7 ingrediebantur et consumebant quae erant
super mxnsxm. (21) occidit ergo illos rex et tradi
9 dit bel in poxesxatem danieli[s]. qui subuertit 20
eum et templum eius

PAG. 117. TAB. 59.

PAG. 125. TAB. 63.

1 (22) et erat draco magnus in loco illo et colebant
 eum babylonii. (23) et dixit rex danieli. ecce
 3 nunc non potes dicere quia non est is~~x~~e deus ui
 uens. adora ergo eum. (24) dixitque daniel. dnm
 5 dm meum adoro quia ipse est ds. uiuens. (25) tu au 5
 tem rex da mihi potestatem et interficio dra
 7 conem absque gladio et fuste. et ait rex do tibi
 (26) tulit ergo daniel picem. et adipem. et pilos.
 9 et coxit pariter fecitque massas et dedit in
 os draconi. et disruptus est draco et dixit 10
 ▷ 1 (27) quod cum
 audissent babylonii indignati sunt uehemen
 3 xxx et congregati aduersum regem dixerunt
 iudaeus factus est rex bel destruxit draco
 5 nem interfecit et sacerdotes occidit. (28) et 15
 dixerunt cum uenissent ad regem tra~~x~~x no...
 7 danihelem alioquin interficiemus ~~x~~e ~~x~~t
 domum tuam. (29) uidit ergo rex quod inrue
 9 rent in eum uehementer et necessitate con
 pulsus tradidit eis danihelem (30) quem miserunt 20
 11 eum in lacum leonum. et erat ibi diebus sex

PAG. 110. TAB. 56.

PAG. 126. TAB. 64.

- 1 (31) porro in lacum erant septem leones. et da
bantur eis. cotidie duo corpora et duae oues
3 et tunc non sunt data eis. ut deuorarent danielu.
(32) erat autem abbacuc profeta in iudaea et ipse
5 coxerat pulmentum ~~et~~ intriuerat panes. 5
in alueolo. et ibat in campum ut ferret mes
7 soribus. (33) dixitque angelus dni. ad abbacuc
fer prandium quod habes in babylonem da
9 niheli qui est in lacu leonum. (34) et dixit abbacuc.
dne. babylonem non noui di. et lacum nes 10
▷ 1 ××. (35) ×.
tice eius et portauit eum capillo capitis sui.
3 posuitque eum in babylone super lacum in
impetu sps. sui (36) et clamauit abbacuc dicens.
5 danielu tolle prandium quod misit tibi ds.
(37) et ait danielu. recordatus es enim mei ds.
7 et non dereliquisti diligentes te. (38) surgensque
danielu comedit. porro angelus d[e]i resti
9 tuit abbacuc confestim in loco suo. (39) ue
nit ergo rex die septimo. ut lugeret danielu. 20
11 et uenit ad lacum et introspexit et ecce da

PAG. 109. TAB. 55.

Desunt v. 39₃ — 42 (= finis Danielis Prophetæ) = f. 3. Fasc. VII.

PROPHETAE MINORES

PAG. 264. TAB. 132.

- 1 (1,7) et domui iuda miserebor *et* saluabo eos dno
do · suo
- 3 et non saluabo eos in arcu et gladio et in bello et in
equis et in equitibus
- 5 (8) et ablactauit eam quae erat absque misericordia 5
et concepit et peperit filium
- 7 (9) et dixit uoca nomen eius non populus meus
quia uos non populu[s] meus *et* ego non ero uester
- 9 (10) **et** erit numerus filiorum israhel quasi harena
maris quae sine mensura est et non numera 10
bitur
- 11 et erit in loco ubi dicetur eis non populus meus uos
1 dicetur eis filii di · uiuentis
- (11) et congregabuntur filii iuda *et* filii israhel pariter
- 3 et ponent sibimet caput unum et ascendent 15
de terra
- 5 quia magnus dies iezrahel
- (11,1) dicite fratribus uestris populus meus *et* sorori
7 uestrae misericordiam consecuta
- (2) **iudicate** matrem *uestram* iudicate 20
- 9 quoniam ipsa non uxor mea et ego non uir eius

PAG. 271. TAB. 136.

Q. 12^v

OSEE

CSG. 193

PAG. 265. TAB. 133.

- 1 auferat fornicationes suas a facie sua et adul
teria sua de medio uberum suorum
- 3 (3) ne forte expoliam eam nudam et statuam eam
secundum diem natiuitatis suae
- 5 et ponam eam quasi solitudinem et statuam eam 5
uelut terram inuiam et interficiam eam siti
- 7 (4) et filiorum illius non miserebor quoniam filii
fornicationum sunt
- 9 (5) quia fornicata est mater eorum confusa est
quae concepit eos 10
- 11 quia dixit uadam post amatores meos qui dant
panes mihi et aquas meas
- ▷ 1 lanam meam et linum meum oleum meum
et potum meum
- 3 (6) propter hoc ecce ego saepiam uiam tuam 15
in spinis
- 5 et saepiam eam maceria et semitas suas non
inueniet.
- 7 (7) et sequetur amatores suos et non adprehen
det eos et quaeret eos et non inueniet 20
- 9 et dicet uadam et reuertar ad uirum meum

PAG. 270. TAB. 135.

PAG. 286. TAB. 143.

1 priorem quia bene *mihi erat* tunc mag××
quam nunc

3 (8) et haec nesciuit quia *ego dedi* ei *frumentum*
et uinum et *oleum*

5 et argē^tum multiplicauⁱ ei et aurum qu×e 5
fecerunt *bahā*

7 (9) idcirco conuertar et sumam *frumentum*
meum in tempore suo et uinum meum

9 in tempore suo
et liberabo *lanam* meam et *linum* meum 10

11 quae operiebant ignominiam eius

▷ 1 (10) ××u××abo *stu×××iam* e××× in *oculis*
amatorum eius

3 et uir non eruet eam de manu mea

(11) et cessare faciam omne *gaudium* eius solex 15
nitatem eius ne×meniam eius. sabba

5 tum eius et omnia *festā* ×empora eius

7 (12) et corrumpam uineam eius et *ficum* eius
de quibus dixit mercedes hae *meae* sunt quas

9 dederunt mihi *amatores* mei 20
et ponam eam in saltu et comedet *eam* b×stia agri

PAG. 281. TAB. 141.

PAG. 287. TAB. 144.

- 1 (13) et uisi×abo super eam dies bahalim quibus
×cce[n]debat incensum
- 3 et ornabatur inaure sua et monili suo ex ibax
post amxtores suos
- 5 et mei obl×uisc×batur dicit dns. 5
- (14) propter hoc exce ego lactabo eam et ducam eam
- 7 in solitudin×m et loquar ad cor eius
- (15) et dabo ei uinitores eius ex eodem loco et ual
- 9 lem achor ad aperiendam spem
- et canet ×bi iuxta d×es iuuentutis suae. et iux 10
- 11 ta dies ascensionis suae de terra aegypti
- ▷ 1 (16) et erit in die illa ait dns. uocabit me uir meus
- et non uocabit me ultra bahali
- 3 (17) et auferam nomina bahalim de ore eius et
- non r×cordabitur ultra nominis eorum 15
- 5 (18) et percutiam eis foedus in die illa cum bestia
- agri et cum uolucres caeli et cum reptili terrae
- 7 et arcum et gladium et bellum conteram de ter
- ra. et dormire eos fac×am fiducialiter
- 9 (19) et sponsabo te mihi in sempiternum 20
- et sponsabo te mihi in iustitia et iudicio et in mi

PAG. 280. TAB. 140.

Desunt v. 19₂ — c. IV, 15 = f. 4. et 5. Q.I.

PAG. 288. TAB. 144.

- 1 (IV, 15) si fornicaris *tu* ×srahel non delinquat ×al×em iuda
et nolite ingredi in galgal× ×× ne ascender×t×s
3 in bethau×n neque iu×aueri×is u×xit d×s.
(16) quoniam sicu× ×cca lasciuiens decl×navit
5 israhel 5
nunc pascet ×os dns. quasi agnum in lat×xudine
7 (17) particeps idolorum efraim dimitte e×m
(18) separatum ××× ×onuuium eorum forni×a××one
9 fornicati sunt dilexerunt adferre igno
min×am protectores eius 10
11 (19) ligauit spiritus *eum* in alis suis et confundentur
× ×.c...×..... } 12
▷ 1 . ×....×..... }
(V, 1) audite hoc sacerdotes et attendite domus
3 israhel et domus regis auscultate qu×a
uobis iudicium est 15
5 quoniam laqueus facti estis speculationi et
rete expansum super thabor
7 (2) et uictimas declinastis in profundum
et ego eruditor omnium eorum
9 (3) ego scio efraim et israhel non est abscon 20
ditus a me

PAG. 279. TAB. 140.

PAG. 289. TAB. 145.

- 1 q××a nun× xorxi×a×us .fra×× ×ontamin××us
est israhel
- 3 (4) non dabunt cogitationes suas ut reuer××n×ur
ad dm . suum
- 5 ×uia spi×××s forni××tio×is in medio eorum 5
et dnm . non ×ognoue×unt
- 7 (5) et re×pond×bit adrogan××a isr×hel in fa
×ix eius
- 9 et israh×l ×× efrain ruent in iniquitate sua
ru×× ×t×am iud×s cum eis 10
- 11 (6) in gregibus suis et in armentis suis uadent ××
.....×.. ×.. .. .
1 } 12
..... ××× inueni
ent ablatu s est ab eis
- 3 (7) in d×× . praeuaricati sunt quia filio× alienos
genuerunt 15
- 5 nunc deuorabit eos mensis cum patr×××× ××××
(8) clangite buc×na in gabaa tuba in rama
- 7 ululate in bethauen post tergum tuum
beniamin
- 9 (9) efrain in desolatione erit in ×ie correptio 20
nis in tri×uxus israhel ostendi fidem .

PAG. 278. TAB. 139.

PAG. 266. TAB. 133.

- 1 (10) *facti sunt principes iuda quasi adsumentes*
terminum
- 3 super eos effundam quasi aquam *iram meam*
(11) calumniam patiens efraim fractus iudicio
- 5 quoniam coepit abire *post* sordem 5
(12) et ego quasi tineam efraim et quasi *putredo*
- 7 domui iuda
(13) et uidit efraim languorem suum *et* iuda
- 9 uinculum suum
et abiit efraim ad assur et *misi* ad regem 10
ultorem
- 11 et *ipse* non poterit sanare uos nec *solue*
1 poterit a uobis uinculum
(14) quoniam ego quasi leaena efraim et qua
- 3 si catulus leonis domui *iuda* 15
ego ego capiam et uadam tollam et non
- 5 est qui eruat
(15) uadens reuertar ad locum meum donec
- 7 deficiatis et quaeratis faciem meam
(VI, 1) in tribulatione sua *mane* consurgunt ad me 20
- 9 uenite et reuertamur ad *dnm*. (2) quia ipse *cepit*

PAG. 269. TAB. 135.

PAG. 267. TAB. 134.

- 1 *et* sanabit nos
- percutiet et curabit nos
- 3 (3) uiuificabit nos post duos dies
- in die *tertia* susc~~x~~tabit nos et uiuemus in con
- 5 spectu eius 5
- sciemus sequemurque ut cognoscamus dnm.
- 7 *quasi* diluculum praeparatus est egressus eius
- et ueniet quasi imber nobis *temporaneus* et
- 9 serotinus terrae
- (4) **quid** faciam tibi efraim quid faciam tibi iuda 10
- 11 misericordia uestra quasi nubes matutina
- x. qxxxx xxx xxxxxnsiens*
- ▷ 1 (5) propter hoc dolauit in profetis occidi eos in uer
- bis orix mei et iudicia tua quasi lux
- 3 egredientur 15
- (6) qui[a] misericordiam uolui *et* non sacrificium
- 5 et scientiam di. plus quam holocausta
- (7) ipsi autem sicut adam transgressi sunt pactu~~x~~
- 7 ibi praeuaricati sunt in *me*
- (8) galaad ciuitas operantium idolum supplan 20
- 9 tata sanguine

PAG. 268. TAB. 134.

PAG. 111. TAB. 56.

- 1 (9) et quasi fauces uirorum latronum
particeps sacerdotum in uia interficientium
- 3 pergentes de sychem quia scelus *operati* sunt
(10) in domo israhel uidi horrendum
- 5 ibi fornicationes efraim contaminatus 5
est israhel.
- 7 (11) sed et iuda pone messem tibi cum conuertero
captiuitatem populi mei
- 9 (VII, 1) cum sanare uellem israhel reuelata est iniqui
tas efraim et malitia samariae quia 10
operati sunt mendacium
- 11
▷ 1 et fur ingressus est spolians latrunculus foris
(2) et ne forte dicant in cordibus suis omnem
3 malitiam eorum me recordatum
nunc circumdederunt eos adinuationes 15
suae coram facie mea factae sunt
- 5 in malitia sua laetificauerunt regem et in
(3) mendaciis suis principem
- 7 omnes adulterantes quasi clibanus succen
(4) sus a coquente 20
quieuit paululum ciuias a conmistione

PAG. 124. TAB. 63.

PAG. 112. TAB. 57.

OSEE

- 1 fermenti donec fermentaretur totum
 (5) dies regis nostri.
 3 coeperunt principes furere a uino
 extendit manum suam cum inlusoribus
 5 (6) quia adplicuerunt quasi clibanum cor suum 5
 cum insidiaretur eis
 7 tota nocte dormiuit coquens eos mane ipse
 succensus quasi ignis flammae.
 9 (7) omnes calefacti sunt quasi clibanus et deuo
 rauerunt iudices suos 10
 11 omnes reges eorum ceciderunt non est qui
 > 1 clamet in eis ad me.
 (8) efraim in populis ipse commiscebatur
 3 efraim factus est subcinericius qui non
 reuersatur 15
 5 (9) comederunt alieni robur eius et ipse nesciuit
 sed ex xxxn xxfusi sunt in eo et ipse ignorauit
 7 (10) et hxxxliabxxur superbia israhel in fxcie ei xx
 nec rxxxxxxx sxxx ad dnm dm. suum et non
 9 quaxsie xunt eum in omnibus his. 20
 (11) et factus est exraim quasi columba seducta

I

PAG. 123. TAB. 62.

PAG. 59. TAB. 30.

PROFETA

1	non habens cor	
	aegyptum inuocabant ad assyrios abierunt	
3 (12)	et cum profecti fue×int expandam super	
	eos rete meum	
5	quasi uolucrem caeli detraham eos caedam eos	5
	secundum auditionem coetus eorum	
7 (13)	uae eis quoniam recesserunt a me uastab×n×ur	
	quia praeuaricati sunt in me	
9	e× ego redemi eos et ipsi locuti sunt contra me	
	mendacium	10
11 (14)	et non clamauerunt ad me in corde ××× ×××	
▷ 1	.....×us suis	
	super triticum et uinum ruminabant et re	
3	cesserunt a me	
(15)	et ego erudiui et confortauī brachia eorum	15
5	et in me cogitauerunt malit×am	
(16)	reuersi sunt ut essent absque iugo facti sunt	
7	quasi arcus dolosus	
	cadent in gladio principes eorum a furore	
9	linguae suae	20
	ista subsannatio eorum ×n terra aegypti	

PAG. 50. TAB. 26.

PAG. 60. TAB. 31.

- 1 (VIII, 1) in gutture tuo *sit* tuba quasi aquila super domum dni ·
pro eo quod transgressi sunt foedus meum et
3 legem meum praeuaricati sunt
(2) me inuocabant ds · meus cognouimus te israhel
5 (3) proiecit israhel bonum inimicus persequetur eum 5
(4) ipsi regnauerunt et non ex me
7 principes extiterunt et non cognoui
argentum suum et aurum suum fecerunt sibi ido
9 la ut interirent
(5) proiectus est uitululus tuus samaria iratus est 10
11 ✕.ror meus in eis
▷ 1 usquequo non poterunt exxxx...
(6) quia ex israhel et ipse est artifex fecit illud
3 et non est ds
quoniam in araneorum telas erit uitululus samaria. 15
5 (7) quia uentum seminabunt et turbinem metent
culmus stans non est in ex germen non
7 faciet farinam
quodsi et fecerit alieni comedent eam
9 (8) deuoratus est israhel 20
nunc factus est in nationibus quasi uas immundum

PAG. 49. TAB. 25.

PAG. 160. TAB. 81.

- 1 (9) quia ipsi ascenderunt ad assur onager solita
rius sibi
- 3 efraim munera *dederunt* amatoribus
(10) sed et cum mercede conduxerint nationes nunc
- 5 congr~~x~~gabo eos. 5
et quiescent paulisp~~x~~r ab one[re] regis et principum
- 7 (11) quia multiplicauit efraim al~~x~~aria ad peccandum
factae sunt ei arae in delictum
- 9 (12) scribam ei multiplices leges meas quae uelut
alienae computatae ~~x~~unt 10
- 11 (13) hostias adfer. adfer immolaba[u]nt carnes et.
▷

PAG. 159. TAB. 80.

- | | | | |
|----|-----------------------|--|----|
| 1 | (IX, 1 ₂) | sicut populi quia fornicatus es a do · tuo | |
| | | dilexisti mercedem super omnes areas tritici · | |
| 3 | (2) | area et torcular non pascet eos et uinum | |
| | | mentietur eis · | |
| 5 | (3) | non habitabunt in terra dni · | 5 |
| | | reuersus est efrain aegyptum et in adssyriis | |
| 7 | | pollutum comedit | |
| | (4) | non libabunt dno · uinum et non placebunt ei | |
| 9 | | sacrificia eorum quasi panis lugentium | |
| | | omnes qui comedunt eum contamina | 10 |
| 11 | | buntur | |
- ▽

PAG. 43. TAB. 22.

- 1 (7₂) stultum profetam insanum uirum sp \times alem
propter multitudinem iniquita \times is tuae et
3 multitudo amentiae
(8) speculator ephraim cum do· meo
5 profeta laqueus ruinae [factus est] super omnes uias 5
eius insania in domo dei eius
7 (9) profunde peccauerunt sicut in diebus gabaa
recordabitur iniquitatis eorum et uisitabit
9 peccata eorum
(10) quasi uuas in deserto inueni israhel quasi 10
..... f \times cul \times eae in cacumine
11 eius uidi patres e \times r \times m
1 ipsi au \times em intrauerunt ad beelphegor e \times
3 abalienati sunt in co \times \times us \times onem et facti
sunt abominabiles sicut ea quae 15
5 dilexerunt
(11) ephraim quasi auis auolauit gloria eorum
7 a partu et ab utero et a conceptu
(12) quodsi et enutrieri \times f \times lios suos absque libe
9 ris eos faciam in hominibus 20
sed et uae eis cum recessero ab eis

PAG. 38. TAB. 20.

PAG. 44. TAB. 23.

- 1 (13) efraim ut uidi tyrus erat fundata in pulchritudine
- 3 et efraim educit ad interfectorem filios suos
- (14) da eis dne quid dabis eis da eis uuluam sine liberis et ubera arentia 5
- (15) omnes nequitiae eorum in galgal quia ibi exos×s habui eos
- 7 propter malitiam adinventionum eorum
- 9 de domo mea eiciam eos
- non ×ddam ut diligam eos omnes principes 10
- 11 ×××umd.....
- ▷ 1 (16) percussus est efraim radix eorum exsiccata est fructum nequaquam facient
- 3 quodsi et *genuerint* interficiam amantis sima *uteri* eorum 15
- 5 (17) abiciet eos ds meus quia non audierunt eum et erunt uagi in ×ationibus
- 7 (x, 1) uitis frondosa israhel fructus adaequatus est ei secundum multi××di××m fructus sui multi
- 9 plicauit altaria 20
- iuxta uber×atem terrae suae exuberauit

PAG. 37. TAB. 19.

PAG. 240. TAB. 120.

1		simulacris	
(2)		diuisum est cor eorum nunc interibunt	
3		ipse confringet simulacra eorum depopulabi	
		tur aras eorum	
5	(3)	quia nunc dicent non est rex nobis	5
		non enim timemus dnm et rex quid faciet nobis	
7	(4)	loquimini uerba uisionis inutilis et ferietis foedus	
		et germinabit quasi amaritudo iudicium	
9		super sulcos agri	
(5)		uaccas bethauen coluerunt habitatores	10
11		xxxxriae	} 11
1		x.....	
		quia luxit super eum populus eius et aeditui eius	
3		super eum exultauerunt in gloria eius	
		quia migrauit ab eo	
5	(6)	siquidem et ipse in assur delatus est murux	15
		regi ultori	
7		confusio ephraim capiet et confundetur isra	
		hel in uoluntate sua	
9	(7)	transire fecit samaria regem suum quasi spu	
		mam supxr faciem aqua	20
11	(8)	et disperdentur excelsa idoli peccatum israhel	

PAG. 231. TAB. 116.

PAG. 241. TAB. 121.

1	<i>lappa et tribulus ascendet super aras eorum</i>	
	<i>et dicent montibus operite nos et collibus cadi</i>	
3	<i>te super nos</i>	
(9)	<i>ex diebus gabaa peccauit israhel</i>	
5	<i>ibi steterunt non comprehendet eos in gabaa</i>	5
	<i>praelium super filiis iniquitatis</i>	
7 (10)	<i>iuxta desiderium meum corripiam eos</i>	
	<i>congregabuntur super eos populi cum corripi</i>	
9	<i>entur propter duas iniquitates suas</i>	
(11)	<i>efraim uitula docta diligere trituram</i>	10
11	<i>et ego transiui super pulchritudinem</i>	} 11
1	<i>.....i eixs</i>	
	<i>ascendam super efraim arabit iudas confrin</i>	
3	<i>get sibi sulcos iacob</i>	
(12)	<i>seminate uobis in iustxtxx metite in ore mise</i>	
5	<i>ricordiae innouate uobis nouale</i>	15
	<i>tempus autem requirendi dnm. cum uenerit</i>	
7	<i>qui docebit uos iustitiam.</i>	
(13)	<i>aras is impietatem iniquitatem messuistis.</i>	
9	<i>comedistis frugem mendacii</i>	
	<i>quia confisus es in uiis tuis in multitudine</i>	20
11	<i>fortium tuorum</i>	

PAG. 230. TAB. 115.

PAG. 237. TAB. 119.

- 1 (14) consurget tumultus in populo tuo ·
et omnes munitiones tuae uastabuntur
- 3 sicut uastatus est salmana [a] domo eius qui [i]udicauit
bahal in die proelii matre super filios adlisa
- 5 (15) sic fecit uobis bethel a facie malitiae nequitia 5
rum uestrarum
- 7 (XI, 1) sicuti mane transit pertransiit rex israhel
quia puer israhel et dilexi eum et ex aegypto uoca
9 ui filium meum
- (2) uocauerunt eos sic abierunt a facie eorum 10
- 11 bahalim immolabant et simulacris sacrificabant
- ▷ 1 (3) et ego quasi nutricius efraim portaban[m] eos
in brachiis meis
- 3 et nescierunt quod curarem eos
- (4) in funiculis adam traham eos in uinculis caritatis 15
- 5 et ero eis quasi exaltans iugum super maxillas
eorum et declinaui ad eum ut uesceretur
- 7 (5) non reuertetur in terram aegypti et assur
ipse rex eius quoniam noluerunt conuerti
- 9 (6) coepit gladius in ciuitatibus eius et consumet elec 20
tos eius et comedet capita eorum

PAG. 234. TAB. 117.

PAG. 236. TAB. 118.

- 1 (7) et populus meus pende**b**xt ad reditum meum
iugum autem inponetur ei simul quod non au
3 feretur
(8) **q**uomodo dabo te efraim expugnabo te israhel
5 quomodo dabo te sicut adama ponam te ut se 5
boim
7 conuersum est in me cor meum pariter con
turbata est paenitudo mea
9 (9) non faciam furorem irae meae non conuer
tar ut disperdam efraim 10
11 quoniam ds. ego et non homo
▷ 1 in medio tui sanctus et non ingrediar ciuitatem
(10) post dnm ambulabunt quasi leo rugiet
3 quia ipse rugiet et formidabunt filii maris
(11) et auolabunt quasi auis ex aegypto et quasi 15
5 columba de terra assyriorum et con
locabo eos in domibus suis dicit dns.
7 (12) **c**ircumdedit me in negatione efraim et in dolo
domus israhel
9 iudas autem testis descendit cum do. et cum 20
sanctis fidelis

PAG. 235. TAB. 118.

PAG. 45. TAB. 23.

- 1 (XII,1) efrain pascit uentum et sequitur aestum
tota die mendacium et uastitatem multiplicat
3 et foedus cum assyriis iniit et oleum in aegxper
tum ferebat
5 (2) iudicium ergo dni. cum iuda. et uisitatio super 5
iacob iuxta uias eius et iuxta adinuen
7 tiones eius reddet ei
(3) in utero supplantauit fratrem suum et in for
9 titudine sua directus est cum angelo
(4) et inualuit ad angelum et confortatus est 10
11 fleuit et rogauit eum
1 .. xx....
(5) et dns. ds. exercituum dns. memori[a]le eius
3 (6) et tu ad dm. [tuum] conuerteris
misericordiam et iudicium custodi et spera 15
5 in do. [tuo] semper
(7) chanaan in manu eius statera dolosa calum
7 niam dilexit
(8) et dixit efrain uerumxamen diues effectus sum
9 inueni idolum mihi 20
omnes labores mei non inuenient mihi iniquitatem

PAG. 36. TAB. 19.

PAG. 46. TAB. 24.

- 1 quam pec××ui
 (9) ×× ×go dns· ds· tuus *ex terra aegypti*
 3 a×××× ×e××re ×× *faciam in tabernaculis sicut in*
 ×i×busu××atis
 5 (10) et locutu× ××× super profetas et ego *uisionem* 5
 mul×iplicaui ×t in manu profetarum
 7 ...×m×××××s sum
 (11) si g×l××× *idolum* tamen frustra erant in galgal
 9 bo××s immolantes
 nam et alt×ria eorum quasi acerui super sulcos agri 10
 11 (12) fugit iacob in regionem syriae et seruiuit israhel
 ▷ 1 ix ××× se×uauit
 (13) in profeta autem eduxit dns· israhel de aegypto
 3 et in profexa seruatus est
 (14) ad iracundiam ×e prouocauit efraim in ama 15
 5 ritudinibus suis et sanguis eius super eum
 ueniet et obprobrium eius restituet ei
 7 dns suus
 (xiii, 1) loquente efraim horror *inuasit* israhel et de
 9 liquit in bahal et mortuus est 20
 (2) et nunc addiderunt ad peccandum fecerunt

PAG. 35. TAB. 18.

PAG. 155. TAB. 78.

- 1 que sibi conflatile de argento suo quasi simili
tudinem idolorum.
- 3 factura artif[i]cu x̄m totum est
his ipsi dicunt immolate homines uitulos adorantes.
- 5 (3) idcirco erunt quasi nubes matutina et sicut ros 5
matutinus praeteriens sicut puluis turbine
7 raptus ex area et sicut fumus de fumario
(4) ego autem dns. ds. tuus ex terra *ae*x...i
9 et dm. absque me nescies. et saluator non est
praeter me 10
- 11 (5) ego cognoui te in deserto in terra solitudinis
▷ 1 (6) iuxta pascua sua. et adimpleti sunt
et saturati eleuauerunt cor suum et obliti sunt mei
- 3 (7) et ero eis quasi leaena
sicut pardus in uia assyriorum 15
- 5 (8) occuram eis quasi ursa raptis catulis et dirum
pam interiora iecoris eorum
- 7 et consumam eos ibi quasi leo bestia agri scindet eos
(9) perditio tua israhel tantummodo in me au
9 xilium tuum 20
- (10) ubi est rex tuus maxime nunc saluet te in omnib.

PAG. 158. TAB. 80.

PAG. 57. TAB. 29.

- 1 *p×××uli eorum elidantur ×× ×××um h×be×...*
dis××××.....
- 3 (2) *conuert×re isra×e× ad dnm ×× ××××*
×orruisti iniquitate tu×
- 5 (3) *tollite uobiscum uerba et ××nuertimini ad d×× .. 5*
dicite ei omnem aufer iniquitat×m et ac××pe bon××
 7 *et reddemus uitulos labiorum nostrorum*
 (4) *assur non saluabit nos super equum non ascen-*
 9 *demus*
nec dicemus ultra dii nostri opera manuum nos 10
 11 *trarum. quia eius qui in te est miser×beris populi*
 ▷ 1 (5) *.....×m eos spon××n××*
quia auersus est furor meus ab eis
- 3 (6) *ero quasi ros israhel ge×min×bit quasi lilium*
ex erumpet radix eius u× lib×ni 15
- 5 (7) *ibu×× rami eius et erunt quasi oliua g××ria eius*
ex odor eius u× libani
- 7 (8) *conuertentur sedent×× in umbra eius*
uiuen× tri×ico et germinab××× quasi uinea
- 9 *memoriale eius sicut uinum lib×ni 20*
 (9) *efr×im quid mihi ultra idola*

PAG. 52. TAB. 27.

Q. II^{8v}

OSEE - IOEL

CSG. 193

PAG. 58. TAB. 30.

1 *xg x...xx.. .. .x. ut abiexxm ui*

3 (10) *quis xxxxxxxx xx xxxxxxxxxxxxxx*
 xxxxxxxxxxxx xx

5 xe uixe d.. .. iusti ambulabxn. 5

7 *pxxxx..icxtxxes uero corruent in eis*

9 xxxxxxxxxxxx . xxxxx 10

▷
 1 *incipi x . iohel . profxxx*

ioxxl 15

II

PAG. 51. TAB. 26.

PAG. 146. TAB. 74.

1		PROFETA	
	(1,1)	uerbum dni quod <i>fac</i> um est ad iohel <i>filium</i> x.a.x.e.	
3	(2)	audite hoc senes et auribus percipite omnes ha bitatores terrae	
5		si factum e x t istut in diebus uestris aut in diebus patrum uestrorum.	5
7	(3)	super hoc fi x iis uestris <i>narrate</i> et filii <i>uestri</i> filiis suis et filii eorum generatio ni alterae	
9	(4)	residuum <i>eruca</i> e comedit locusta <i>e</i> x residuum locustae comedit bruchus	10
11		et res x duum <i>b</i> x x <i>chi</i> c x x x	
▷ 1	(5)	expergiscimini ebrii et flete et ululate omnes qu x bibitis uinum <i>in dulcedine</i> quoniam periit ab ore uestro	
3	(6)	gens exim ascendit super <i>terram</i> meam <i>fortis</i> et innumerabilis	15
5		dentes eius <i>ut dentes</i> leonis <i>et molares</i> eius ut <i>catuli</i> leonis	
7	(7)	posuit uineam meam in <i>desertum</i> <i>et</i> xicum me um decorticauit	20
9		nudans spoliauit <i>eam</i> et <i>proiecit</i> albi facti sunt	

PAG. 151. TAB. 76.

PAG. 145. TAB. 73.

1	rami eius	
(8)	plange quasi uirgo accincta sacco super uirum	
3	pubertatis suae	
(9)	periit sacrificium et libatio de domo dni	
5	luxerunt sacerdotes ministri dni	5
(10)	depopulata est regio luxit humus	
7	quoniam deuastatum est triticum	
	confusum est uinum elanguit oleum	
9	(11) confusi sunt agricolae ululauerunt uinito	
	res super frumento et hordeo	10
▷ 1	<i>quia p</i> ××... ..	
(12)	uinea confusa est et ficus elanguit	
3	malogranatum et palma et malum et om	
	nia ligna agri aruerunt quia confusum	
5	est gaudium a filiis hominum	15
(13)	accingite uos et plangite sacerdotes ululate	
7	ministri altaris ingredimini cubate in	
	sacco ministri di. mei	
9	quoniam inte××it de domo di. uestri ×acrifi	
	cium et libatio	20
11	(14) sanctificate ieunium uocate coetum.	

PAG. 152. TAB. 77.

Desunt v. 14₂ — Amos c. I, 6 — f. 2, 3, 4, 5, 6 et 7. Q. III.

PAG. 153. TAB. 77.

AMOS . ROF . . A

- 1 (1,6) **haec** dicit dns .
 super tribus sceleribus gazae et super quattuor
 3 non conuertam eam
 eo quod transtulerit captiuitatem perfectam
 5 ut concluderet eam in idum[a]ea 5
 (7) et mittam ignem in murum gazae et deuorabit
 7 aedes eius
 (8) et disperdam habitatorem de azoto et tenen
 9 tem sceptrum de ascalone .
 et conuertam manum meam super accaron 10
 11 *e* ××××*b*. nt *re* ××××.
 1 (9) **haec** dicit dns
 super tribus sceleribus tyri et super quattuor
 3 non conuertam eum .
 eo quod concluderi[n]t captiuitatem perfectam 15
 5 in ×dumaea et non sint recordati ×oe
 deris fratrum
 7 (10) et mittam ignem in murum tyri ex deuorabit
 aedes eius
 9 (11) **haec** dicit dns 20
 super tribus sceleribus edom et super quattuor

PAG. 144. TAB. 73.

PAG. 154. TAB. 78.

1		AMOS	
		non conuertam eum	
3		eo quod persecutus sit in gladio fratrem suum	
		et uiolauerit misericordiam eius	
5		et tenuerit ultra furorem suum et indignatio	
		nem suam seruauerit usque in finem	5
7	(12)	mittam ignem in theman et deuorabit aedes	
		bosrae	
9	(13)	haec dicit dns.	
		super tribus sceleribus filiorum ammon et	
11		super quattuor non conuertam eum	10
		.. .xxd xxxxx..... xxxxxxxxxxxxxx ..laad	
▷			
1		ad dilatandum terminum suum	
	(14)	et succendam ignem in muro rabbah et deuo	
3		rabit aedes eius in ululatu in die belli	
		xt in turbine et in die commotionis.	15
5	(15)	et. ibit melchom in captiuitate ipse et prin	
		cipes eius simul dicit dns.	
7	(II, 1)	haec dicit dns.	
		super tribus sceleribus moab et super quat	
9		tuor non conuertam eum	20
		eo quod incenderit ossa regis idumaeae usque	

III

PAG. 143. TAB. 72.

Desunt v. I₃ — III, 10 = f. 1 et 2. Q. IV.

PAG. 148. TAB. 75.

- 1 (III,10) et nescierunt facere rectum dicit dns· ds· thesau
rizantes iniquitatem et rapinas in ae
3 dibus suis
(II) propterea haec dicit dns· ds·
5 tribulabitur et circuietur terra et detrahe 5
tur ex te f×rtitudo tua et diripientur
7 aedes tuae
(12) haec dicit dns· quomodo si eruat pastor de
9 ore leonis duo crura aut ×× extremum
auriculae 10
11 sic eruent×× ×ilii is×ahel qui habitant in sa
▷ 1 maria in plaga lectuli et in damasci
crabatu
3 (13) audite et contestamini in domo iacob dicit
dns· ds· exercituum 15
5 (14) quia in die cum uisitare coepero praeuari
cationes israhel super eum
7 uisitabo et sup×r altaria bethel et amputa
buntur cornua altaris et cadent in terra·
9 (15) et percutiam domum hiemalem cum do 20
mo aestiua

PAG. 149. TAB. 75.

PAG. 147. TAB. 74.

- 1 et peribunt domus eburnae et di×ipabuntur
aedes multae dicit dns
- 3 (IV, 1) audite uerbum hoc uaccae pingues quae estis
in monte samariae
- 5 quae calumniam facitis egenis et confrin 5
gitis pauperes
- 7 quae dicitis dominis uestris adferte et
bibemus
- 9 (2) iurauit dns · ds in sancto suo
quia ecce dies uenient super uos et leua 10
- 11 bunt uos in contis et reliquias uestras
▷
1 in ollis feruentibus
- (3) et per aperturas exhibitis altera contra
3 alteram et proiciemini in armon ·
dicit dns · 15
- 5 (4) uenite ad bethel et impie agite
ad galgalam et multiplicatē praeuari
7 cationem
- et off×rte mane uictimas uestras tribus
9 diebus decimas uestras · 20
- (5) et sacrificatē de fermentato laudem

PAG. 150. TAB. 76.

Desunt v. 5₂ — c. VII, 14₂ = f. 4, 5, 6, 7 et 8. Q. IV.

PAG. 39. TAB. 20.

PROFETA

- 1 (VII,14₂) sed armentarius ego sum xellxcxns syxxxoros
 (15) et tulit me dns cum squerer gxeex
 3 et dixit ad me dns uade profexa ad populux
 meum israhel
 5 (16) et nunc xxdī uerbum dx. 5
 tu dicis non profxxabis xpxr xrahxl et nox
 7 stillabis super xomxm idoli
 (17) propter hoc haxx dicxt dxx
 9 uxor tua in cxuxxxxx f.....tur ..
 filxx tux et filiae tuae in gxxdxxo xxdenx 10
 11 et humus tua funiculo mexxxxxx
 1 p.....
 captiūus migrabit de terra sux
 3 (VIII,1) haec ostendit mihi dns ds
 et ecce unxīnus pomorum 15
 5 (2) et dixit quid tu uides axxx
 et dixi uncinum pomorum
 7 et dixit dns ad me
 uenit finis super populum meum israhel
 9 non adiciam ultra ut pxrtransxam eum 20
 (3) et stridebunt cardines templi in die illa dicit dns ds

PAG. 42. TAB. 22.

PAG. 40. TAB. 21.

- 1 multi morientur in omni loco proicietur
silentium
- 3 (4) **audite** hoc qui conteritis pauperem et deficere
faxitis egenos terrae (5) dicentes quando
- 5 transibit mens~~x~~s et uenumdabimus merces 5
et sabb~~x~~tum et aperiemus frumentum
- 7 ut inminu~~x~~mus mensuram ~~x~~t augeamus si
clum et supponamus ~~x~~x~~x~~teras dolosas
- 9 (6) ut possideamus in argen~~x~~x ~~x~~genos et pauperes
pro cal~~x~~eamenti~~x~~ 10
- 11 et quisquili~~x~~as frumenti uendamus
- ▷ 1 (7) iurauit dns. in superbiam ~~x~~~~x~~~~x~~..
si obi~~x~~~~x~~~~x~~s fuero usque ad finem omnia opera
- 3 eor~~x~~~~x~~
- (8) numquid super isto non commouebitur 15
- 5 ~~x~~~~x~~~~x~~ra et lux~~x~~ebit omnis habitator eius
et ascend~~x~~~~x~~ quasi ~~x~~~~x~~uius uniuersus et eici
- 7 ~~x~~tur et defl~~x~~~~x~~t quasi riuus aegypti
- (9) et erit in die illa dicit dns. occidet sol meridie
et tenebrescere faciam terram in die 20
luminis

PAG. 41. TAB. 21.

CSG.567

1	(10)	et conuertam festiuitates uestras in lu(...)	
		et omnia cantica uestra in planc(...)	
3		et inducam super omne dorsum uestru(. ...)	
		cum et super omne caput caluiti×(.)	
5		et ponam <i>eam</i> quasi luctum unigeniti <i>et</i> (....)	5
		sima ×ius quasi diem amarum	
7	(11)	e cce dies ueniunt dicit dns·	
		et· emittam famem in <i>terra</i>	
9		non famem <i>panis</i> neque sitim aquae (...)	
		audiendi uerbum dni·	10
11	(12)	et commouebuntur a mari usque ad ×(...)	
		et ab aquilone usque ad orientem	
13		c×rcuibunt quaerentes uerbum dni· (.. ...)	
		<i>inuenient</i>	
15	(13)	in die illa de××cient uirgines pulchrae ×(. ...)	15
		lescentes in siti	
17	(14)	qui iurant in <i>delicto</i> samariae	
		et dicunt uiuit deus tuus dan et uiuit (...)	
19		bersabee	
		<i>et cadent</i> ×× non resurgent ul×ra	20
21	(IX, 1)	u ×di dnm· <i>stantem</i> super <i>alta</i> ××	

PAG. 152.

PROFETA

- 1
(1, 6₂) surge inuoca dm· tuum si forte recogitet (. . .)
- 3 nobis et non pereamus
- (7) et dixit uir ad collegam suum
- 5 uenite et mittamus sortes et sciamus q(...)
- hoc malum sit nobis 5
- 7 et miserunt sortes et cecidit sors supe(.)
- (8) et dixerunt ad eum indica nobis cuiu(. . .)
- 9 sa malum istut nobis
- quod opus tuum quae terra tua et q(.)
- 11 ex quo populo es tu 10
- (9) et dixit ad eos
- 13 hebraeus ego sum et dnm dm caeli e(.)
- qui fecit mare et aridam
- 15 (10) et timuerunt uiri timore magno et d(.)
- ad eum quid hoc fecisti 15
- 17 cognouerunt enim uiri quod a faci(. . .)
- fugeret quia indicauerat eis
- 19 (11) et dixerunt ad eum quid faciemus t(. . . .)
- cessabit mare a nobis
- 21 quia mare ibat et intumescebat 20
- (12) et dixit ad eos· tollite me et mittite in (...)

PAG. 153.

- | | | | |
|----|---------|---|----|
| 1 | | <i>et cessabit mare a uobis</i> | |
| | (...) | <i>nim ego quoniam propter me tempes</i> | |
| 3 | | <i>tas grandis haec super uos</i> | |
| | (13) | (...) <i>igabant uiri ut reuerterentur ad aridam</i> | |
| 5 | | <i>et non ualebant</i> | 5 |
| | | (...) <i>mare ibat et intumescebat super eos</i> | |
| 7 | (14) | (...) <i>mauerunt ad dnm et dixerunt</i> | |
| | | (...) <i>sumus dne· ne pereamus in anima uiri</i> | |
| 9 | | (.) <i>stius</i> | |
| | | (. . .) <i>des super nos sanguinem innocentem</i> | 10 |
| 11 | | (...) <i>tu dne· sicut uoluisti fecisti</i> | |
| | (15) | (...) <i>erunt ionam et miserunt in mare et</i> | |
| 13 | | <i>stetit mare a feruore suo</i> | |
| | (16) | (...) <i>muerunt uiri timore magno dnm</i> | |
| 15 | | (...) <i>molauerunt hostias dno et uouerunt</i> | 15 |
| | | <i>uota</i> | |
| 17 | (17, 1) | (. . .) <i>aeparauit dns· piscem grandem ut</i> | |
| | | <i>deglutiret ionam</i> | |
| 19 | | (. . .) <i>at iona in uentre piscis tribus diebus</i> | |
| | | <i>et tribus noctibus</i> | 20 |
| 21 | (2) | (. . .) <i>auit iona ad dnm· dm· suum de utero</i> | |

Q. V8r

IONAS

CSG.193

PAG. 33. TAB. 17.

1	piscis (3) et dixit	
	clamaui de tribulatione mea ad dnm et	
3	exaudiuit me	
	de uentre inferi clamaui et audisti uocem mea ·	
5	(4) et proiecisti me in profundum in corde ma	5
	ris et flumen circumdedit me	
7	omnes gurgites tui et fluctus tui super me	
	transierunt	
9	(5) et ego dixi abie×tus sum a ×onspectu oculo	
	rum tuorum	10
11	ueruntamen rursus uidebo templum scm · tuu ·	
1	(6) ×que a× ani	
	nam abyssus uallauit me	
3	pelagus operuit caput meum	
	(7) ad extrema montium descendi	15
5	terrae uectes concluderunt me in aeternum	
	et subleuabis de corrup×ione uitam meam	
7	dne · ds · meus	
	(8) et cum angust[i]aretur in me anima mea	
9	dni · recordatus sum	20
	ut uenie[a]t ad te o×atio mea ad templum scm · tuu ·	

PAG. 48. TAB. 25.

IONAS

V

Desunt δ_2 — Mich. c. I, = f. 1 et 2. Q. VI.

Q. VI^{3r}

MICHAEAS

CSG. 193

PAG. 89. TAB. 45.

1 MICHAES P. . F. . A
 (L, 1) u ni quod factum est ad mich[e]a . moras
 3 thiten
 in diebus ioatham . echaz ezechiae reg^xm iuda
 5 quod uidit super samariam et hierusalem
 (2) audite populi omnes et attendat terra et 5
 7 plenitudo eius
 et sit dns . ds . uobis in testem dns . de templo
 9 sco . suo
 (3) quia ec^xe dns . egredi[e]tur de loco suo
 11 et descendet et calcabit super excelsa terrae 10
 1 (4)
 les scindentur
 3 sicu^x cera a facie ignis sicut aquae quae
 decurrunt in praeceps (5) [in scelere iacob omⁿ . istud]
 5 quod scelus i^xcob nonn^x x^xmaria et quae 15
 excelsa iud^xe n . n^xx hierusalem
 7 (6) et ponam samariam qu^xxⁱ x^xx^ruum l^x
 pidum in agro cum x^xx^xx^atur uin^x
 9 et detraham in uallem l^xpi^xx^x x^xx^x x^x
 fundamenta eius reuelabo 20
 11 (7) et omnia sculptilia eius c^xn^xx^xx^xx^xx^x x^x

PAG. 80. TAB. 41.

PAG. 90. TAB. 46.

1	omnes mercedes eius conburentur igne	
	et omnia idola eius ponam in perditionem	
3	quia de mercedibus meretricis congregata sunt	
	et usque ad mercedem meretricis re	
5	uertentur	5
(8)	super hoc plangam et ululabo uadam spolia	
7	tus et nudus	
	faciam planctum uexut draconum et luctum	
9	quax struthionum	
(9)	quia desperaxa est plaga eius	10
11	.....	} 11
▷ 1	qui.	
	populi mei usque ad hierusalem	
3	(10) in geth. nolite adnuntiare	
	lacrimis ne ploxx	
5	in domo pulueris puluere uos conspergite	15
(11)	et transixe uobis habixatio pulchra confusa	
7	ignominia	
	non est exgressa quae habitat in exitu	
9	planctum domus uicina. accipiet ex uo	
	bis quae stetit sibimet	20
11	(12) quia infirmata est in bonum quae habitat	

PAG. 79. TAB. 40.

Desunt v. 12₁ — c. II, 7₁ = f. 4. Q. VI.

PAG. 142.

- 1 (II, 7₁) est sps dni aut tales sunt cogitation(..)
 nonne uerba mea bona sunt cum eo qu(. . .)
- 3 te graditur
- (8) et econtrario populus meus in aduers(. . . .)
- 5 consurrexit 5
- desuper tunicam pallium sustulistis x(.)
- 7 eos qui transiebant simpliciter conue(. . .)
 tis in bellum
- 9 (9) mulieres populi mei eiecistis de domo d(.)
 arum suarum 10
- 11 a paruulis earum tulistis laudem mea(.)
 in perpetuum
- 13 (10) surgite et ite quia non habetis hic requ(. .)
 propxer inmundixiam eius corrum(. .)
- 15 tur putredine pessima 15
- (11) utinam non essem uir habens spm et (. .)
- 17 dacxum potius loquerer
- stillabo tibi in uinum et in ebrietax(. .)
- 19 et erit super quem stillatur popu(.)
- (12) congregatione congregabo iacob tot(. . . .) 20
- 21 in unum conducam rexqxias israhe(. .)

PAG. 143.

- | | | |
|----|---|----|
| 1 | pariter ponam illum quasi gregem
in ouili | |
| 3 | (...)si pecus in medio caularum tumultua
buntur a multitudine hominum | |
| 5 | (13) (...)endet enim pandens iter ante eos
(...)dent et transibunt portam et egre | 5 |
| 7 | dientur per eam
(...)ansibit rex eorum coram eis et dns. | |
| 9 | in capite eorum. | |
| | (III, 1) (...)i audite principes iacob et duces | 10 |
| 11 | domus israhel
(...)mquid non uestrum est scire iudiciu× | |
| 13 | (2) (...) odio habetis bonum et diligitis malum
(...) uiolenter tollitis pelles eorum desu | |
| 15 | per et carnem eorum desuper ossi
bus eorum | 15 |
| 17 | (3) (...) comederunt carnem populi mei et
pellem eorum desuper excoriaue | |
| 19 | runt et ossa eorum confregerunt
(...)onciderunt sicut in lebetes et quasi | 20 |
| 21 | carnem in medio ollae | |

PAG. 91. TAB. 46.

- 1 (4) tunc *clamabunt* ad dnm et non exaudiet eos
et abscondet faciem suam ab eis in *tempo*
- 3 r× illo sicut nequit×r ×gerunt in adin
uentionibus suis
- 5 (5) haec dicit dns super *profetas* qui *seducunt* 5
populum meum
- 7 qui mordent *dentibus* suis et praedicant
pacem
- 9 et si quis non dederit in ore eorū× *quippi*
×× ××*ncti*...cant *super* eū× ×*raelium* 10
- ▷ 1 (6) pr×p.....
nebrae uobis pro *diuinatione*
- 3 et o×cumbet sol· super prof×tas et obtene
brabitur super eos dies
- 5 (7) et co×fund×n×ur qui uident *uisiones* 15
et *confund×ntur* diuini
- 7 et operient *uultus* suos omnes quia non
est *responsum dei*
- 9 (8) uerumtamē× *ego repletus* sum *fortitu*
dine sps dñi *iudicio et uirtu×e* 20
- 11 .. ×*dnuntiē* iacob scelus *suū* et israhel

PAG. 78. TAB. 40.

Q. VI^{6v}

MICHAELAS

CSG. 193

PAG. 92. TAB. 47.

1 peccatum suum
 (9) a×dite haec principes domus iacob et iudi
 3 xes d×mus israhel
 qui abominamini iudicium et omnia
 5 recta peruertitis 5
 (10) qui aedi×ica×is sion in sanguinibus et hie
 7 rus×lem in iniquitate
 (11) principes eius i× xun×ribus iudicabunt
 9 .× s. cerdotes eius in m×rcede docebant
 x× p×xxx×t×x xiux in xexunia diuinab×xx 10
 11
 ▽
 1 numquid non dns· in medio nostrum
 xox uen×xnt super nos mala
 3 (12) p×op×er xxx c×usa uextri
 si×x q×xxxi xxx× a×abitur 15
 5 xt hier×s×xxm quasi aceruus lapidum erit
 x× xons t×xpli in excelsa siluarum
 7 (14,1) ex xn nou×ssimo dierum erit mons domus
 dni p×ae paratus in uertice montium
 9 ex sublimis super colles et fluent ad eum 20
 populi

PAG. 77. TAB. 39.

PAG. 144.

- 1 (2) et properabunt gentes multae et dicen(.)
 uenite ascendamus ad montem dni· et (.)
 3 domum di· iacob
 et docebit nos de uis suis et ibimus in s(...)
 5 tis xius 5
 quia de sxon e.xxx..... *lex et uerbum* (...)
 7 de hierusalem
 (3) et idicabit inter populos multos et (...)
 9 ripiet gentes fortes usque in longinquum 10
 et concident gladios suos in uomere(. ..)
 hastas suas in xigones
 13 nxn sumet gens aduersum gentem g(.)
 dium et nox discxt ultxa bell(.....)
 15 (4) et sedebit uix sbtus uineam suam e(...) 15
 tus ficum xum et non exit qui x(.)
 17 terreat
 quia os dni exercituum loxxxum es(.)
 19 (5) qui ..x..xxx (..

PAG. 145.

- 1 ... di· nostri in *aeternum* et ultra
 (6) (.. ...)lla dicit dns·
 3 (..)gregabo claudicantem et eam quam eie
 ceram colligam et quam adflixeram
 5 (7) (..)×nam claudicantem in reliquias et eam 5
 quae ×aborau×r×× i× *gen×em* robustam
 7 (..)egnabit dns· super eos ×n monte sio× ex
 hoc nunc et usque in aeternum
 9 (8) (..) ×urris gregis nebulosa filiae sion usque
 ad te ueniet 10
 11 (..)eniet potestas prima regnum filiae
 hierusalem
 13 (9) (..)nc qu×re *maerore* con×××heris
 (..)mquid rex non ×s× ××bi *aut* consilia
 15 rius *t××s* perii× quia *conprehendit* 15
 te dolor sicu× *parturientem*
 17 (10) (..)e et satage filia sion quasi parturiens
 (..)×a nunc egredieris *de* ciuitate et ha
 19 (...)bis in *re×i×n× ×× ×××*

PAG. 140. TAB. 71.

1	(11,13 ₂)	laborab×nt enim populi in multo igni et gen ×es in ua×u×m	
3		et deficient (14) quia replebitur· terra ut cognos ×××× gloriam dni	
5		quasi aquae operientes mare·	5
	(15)	uae qui potum dat amico suo mittens fel suum	
7		et inebrians ut aspiciat nuditatem eius	
9	(16)	repletus est ignominia pro gloria· bibe tu quoque et consopire·	10
11		circumdabit te calix dexterae d×× ×× ××××	} 11
1		.....
		tus ignominiae super gloriam tuam	
3	(17)	quia iniquitas libani operiet te et uastitas animalium deterrebit eos	
5		de sanguinibus hominum et iniquitate terrae et ciuitatis et omnium habitantium in ea	15
7	(18)	quid prodest sculptile quia sculpsit illut fictor suus conflatile et imaginem falsam	
9		quia sperauit in figmento fictor eius ut fa ceret simulacra multa	20
11	(19)	uae qui digno expergiscere surge lapida[i] tacenti	

PAG. 129. TAB. 65.

PAG. 139. TAB. 70.

- 1 numquid ipse docere poterit
ecce iste coopertus *est* auro *et* arg×n×o et om
- 3 nis spiritus non est *in* uīsceribus eius
(20) dns· autem in templo sco suo
- 5 sileat a facie eius omnis terra 5
- 7 (III, 1) *oratio* habacuc profetae pro igno
ran×*ibus*·
- 9 (2) **dn**e audiui auditionem tuam *et* timui
dnē· opus tuum in medio annorum uiuica illut 10
- 11 ...*d*... ..*rum* notum facies
▷
1 cum iratus fueris misericordiae recor
daberis
- 3 (3) ds· ab austro ueniet et scs· de monte faran
semper 15
- 5 operuit caelos gloria eius
laudis eius plena est terra
- 7 (4) splendor eius ut lux erit cornua in manib· eius
ibi abscondita est fortitudo eius
- 9 (5) ante faciem eius ibit mors 20
et egredietur diabolus ante ped×s eius

PAG. 130. TAB. 66.

PAG. 131. TAB. 66.

1	(6)	stetit et mensus est terram	
		aspexit et dissoluit gentes	
3		et contriti sunt montes saeculi incuruati	
		sunt colles mund× ab itin×ribus	
5		aeternitatis eius	5
	(7)	pro iniquitate uidi ×entoria aethiopiae	
7		turbabuntur pell×s terrae madiam	
	(8)	numquid in fluminibus iratus est dne	
9		aut in fluminibus furor tuus uel in mari	
		indignatio tua	10
11		quia ascendes · super equos tuos et quadri	
1		gae tuae saluatio	
	(9)	suscitans suscitabis arcum tuum iura	
3		menza tribubus quae locutus es semper ·	
		fluuios cindes terrae	15
5	(10)	uiderunt te et doluerunt montes gurges ·	
		aquarum transiit	
7		dedit abyssus uocem suam · altitudo manus	
		suas leauit	
9	(11)	sol · et luna s×eterunt in habitaculo suo	20
		in luce sagittarum tuarum ibunt in splendore	

PAG. 138. TAB. 70.

PAG. 132. TAB. 67.

1	fulgurantis hastae tuae	
(12)	in fremitu conculcabis terram	
3	in furore obstupefacies gentes	
(13)	egressus es in salutem populi tui in salutem.	
5	cum xpo. xuo	5
	percussisti caput de domo impii	
7	denudasti fundamentum usque ad collum	
	semper	
9 (14)	maledixisti x x x x tris eius	
	capiti bellatorum eius uenientibus ut turbo	10
11	ad dispergendum me	
▷ 1	exultatio eorum sicut eius qui deuorat.	
	pauperem in abscondito	
3 (15)	uiam fecisti in mari equis tuis in luto	
	aquarum multarum	15
5 (16)	audiui et xonturbatus est uenter meus ad	
	xocem contremuerunx labia mea	
7	ingrediatur puxredo in ossibus meis et	
	suxter me scateat	
9	xt requi xscam in die tribulationis ut ax	20
	cendam ad populum accinxtum nostru.	

PAG. 137. TAB. 69.

Desunt v. 17, — Soph. c. III, 13₃ = f. 6. Q. VIII — f. 3. Q. IX.

PAG. 63. TAB. 32.

1	(III, 13 ₃)	non erit qui exterreat	
	(14)	lauda filia sion iubilare israhel	
3		laetare et exulta in omni corde filia	
		hierusalem	
5	(15)	abstulit dns iudicium tuum auertit ini	5
		micos tuos	
7		rex israhel dns in medio tui non timebis	
		malum ultra	
9	(16)	in die illa dicetur hierusalem noli timere	
		sion non dissoluantur manus tuae	10
11	(17)	dns ds tuus in medio tui fortis ipse saluabit	
▷ 1		gaudebit super te in laetitia silebit in di	
		lectione tua exultabit super te in laude	
3	(18)	nugas qui a lege recesserant congregabo	
		quia ex te erant	15
5		ut non ultra habeas super eis obprobrium	
	(19)	ecce ego interficiam omnes qui adflixe	
7		runt te in tempore illo	
		et salvabo claudicantem et eam quae	
9		eiecta fuerat congregabo	20
		et ponam eos in laudem et in nomen in omni	

PAG. 74. TAB. 38.

Q. IX^{3v}

SOPHONIAS-AGGAEUS

CSG. 193

PAG. 64. TAB. 73.

1 terra confusionis eorum
 (20) in tempore illo quo adducam uos et in tem
 3 pore quo congregabo uos
 dabo enim uos in nomen *et* in laudem om
 5 nibus populis *terrae* 5
 cum conuertero captiuitatem uestram
 7 coram oculis uestris dicit dns.

9

— — — — —
 explicit · sophonias

10

▷
 1

— — — — —
 incipit · aggaeus · profeta
 — — — — —

15

agg

PAG. 73. TAB. 37.

Desunt v. *1*₁ — II, *7*₂ = f. 4 et 5. Q. IX.

PAG. 65. TAB. 33.

1	(II, 7 ₂)	et aridam	
	(8)	et mouebo omnes gentes et ueniet deside	
3		ratus cunctis gentibus	
		et implebo domum istam gloria dicit dns.	
5		exercituum	5
	(9)	meum est argentum et meum est aurum	
7		dicit dns. exercituum	
	(10)	magna erit gloria domus istius nouissimae	
9		plus quam primae dicit dns. exercituum	
		et in loco isto dabo pacem dici[t] dns. exercituum	10
11	(11)	in uicensima et quarta noni mensis in an	
▷ 1		no secundi darii	
		factum est uerbum dni. ad aggaeum	
3		profetam dicens	
	(12)	haec dicit dns exercituum	15
5		interroga sacerdotes legem dicens	
	(13)	si tulerit homo carnem sanctificatam	
7		in ora uestimenti sui. et tetigerit	
		de summitate eius panem aut pulmen	
9		tum aut uinum aut oleum aut om	20
		nem cibum numquid sanctificabitur	

PAG. 72. TAB. 37.

PAG. 66. TAB. 34.

- 1 respondentes autem sacerdotes dixerunt· non
 (14) et dixit aggaeus
- 3 si tetigerit pollutus in anima ex omnibus his·
 numquid contaminabitur
- 5 (15) et responderunt sacerdotes et dixerunt con 5
 taminabitur
- 7 et respondit aggaeus et dixit
 sic populus iste et sic gens ista ante faciem meam
- 9 dicit dns· et sic omne opus manuum eorum
 et omnia quae obtulerint· ibi contaminata erun(.) 10
- 11 (16) **e**t nunc ponite corda uestra a die hac et supra
 ▷ 1 antequam poneretur lapis super lapidem in
 templo dni
- 3 (17) cum accederitis ad aceruum uiginti modio
 rum ~~et~~ fierent decem·
- 5 intraretis ad torcular ut exprimeretis quin
 quaginta lagoonas et fiebant uiginti
- 7 (18) percussi uos uente urente et aurugine et gran
 dine omnia opera manuum uestrarum
- 9 et non fuit in uobis qui reuertetur ad me dicit dns 20
 (19) ponite corda uestra ex die ista et in futurum

PAG. 71. TAB. 36.

Desunt v. 19₂ — Zach. c. IX, 16 = f. 7. Q. IX — f. 4. Q. XI.

PAG. 141. TAB. 71.

1	(IX, 16)	et saluabit eos dns· ds eorum in die illa ut gre	
		gem populi sui	
3		quia lapides sancti eleuantur super terram eius	
	(17)	quid enim bonum eius est et quid pulchrum eius	
5		nisi frumentum electorum et uinum germi	5
		nans uirgines	
7	(X, 1)	petite a dno pluuiam in tempore serotino	
		et dns fac×et niues	
9		et pluuiam imbris dabit eis singulis herbam	
		in agro	10
11	(2)	quia simulacra locuta sunt inutile et diuini	
1		uiderun× men××××××	
		et somniatores frustra locutu[i] sunt uane	
3		consolabantur	
		idcirco abducti sunt quasi grex adfligentur	15
5		quia non est eis pastor	
	(3)	super pastores iratus est furor meus et super	
7		hircos uisitabo	
		quia uisitauit dns· exercituum gregem	
9		suum domum iuda	20
		et posuit eos quasi equum gloriae suae in bello	

PAG. 128. TAB. 65.

Q. XI^{4v}

ZACHARIAS

CSG. 193

PAG. 142. TAB. 72.

1	(4)	ex i x so angulus ex ipso paxillus ex ipso arcus proelii ex ipso egredietur omnis exac	
3		tor simul	
	(5)	et erun x quasi fortes conculcantes lutum	
5		uiarum in proelio	5
		et bellabunt quia dns · cum eis	
7	(6)	et confunde[n]tur ascensores equorum et confortabo domum iuda et domum	
9		ioseph saluabo	
		et conuertam eos quia miserebor eorum	10
11		et erunt sicut fuerunt · quando non proie	
▷ 1		x x x x · ...	
		ego enim dns · ds · eorum et exaudiam eos	
3	(7)	et er unt quasi fortes efraim et laetabitur	
		cor eorum quasi a uino	15
5		et filii eorum uidebunt et laetabun x ur ·	
		exultabit cor cor eorum in dno	
7	(8)	sibilabo eis et congregabo illos quia re	
		demi eos	
9		et multiplicabo eos sicut ante fuerant	20
		multiplicati	

PAG. 127. TAB. 64.

PAG. 135. TAB. 68.

1	(9)	et seminabo eos in populis et de lo[n]ge recor	
		dabuntur mei	
3		et uiuent cum filiis suis et reuertentur.	
	(10)	et reducam eos de terra aegypti et de assyriis	
5		congregabo eos	5
		et ad terram galaad et libani adducam	
7		eos et non inuenietur eis locus	
	(11)	et transibit in maris fletu et percutiet	
9		in maris fluctus	
		et confundentur omnia profunda fluminis	10
11		et humiliabitur superbia assur et sceptrum	
▷ 1		aegypti recedet.	
	(12)	confortabo eos in dno.	
3		et in nomine eius ambulabunt dicit dns.	
	(XI, 1)	aperi libane portas tuas	15
5		et comedat ignis cedros tuas	
	(2)	ulula abies quia cecidit cedrus	
7		quoniam magnifici uastati sunt	
		ululate quercus basan quoniam suscisus	
9		est saltus munitus	20
	(3)	uox ululatus pastorum quia uastata est	

PAG. 134. TAB. 68.

PAG. 150.

- 1 (1,1) **o**nus uerbi dni· ad israhel in manu *m*(.....)
 (2) dilexi uos· dicit̃ dns·
 3 et dixistis in quo d×lexisti nos·
 nonne frater erat (3) esau iacob dicit̃ (...)
 5 et dilexi iacob esau autem odio habu(.) 5
 et posui montes eius in solitudinem· et (..)
 7 reditatem eius in dracones des(...)
 (4) quodsi dixerit idumaea destruct(. .)
 9 mus sed reu×rtentes aedificab(...)
 quae *destr×c×× s...t* 10
 11 **haec dicit̃ dns exercituum**
ist× aedificabunt et ego destru×m
 13 et uocabuntur *termini* impietatis [tue] e(.)
 populus cui iuratus est dns· usq(..
 15 in aeternum 15
 (5) et oculi uestri uidebunt
 17 et uos *dicetis* magnificetur dns· supe(.)
termi×um israhel
 19 (6) **filius honorat patr×m et ser××s dnm** (...)
 si *erg× p×ter* ego sum ubi est honor meu(. . .) 20
 21 dns· ego sum ubi est *timor* meus dicit̃ d(..)

PAG. 151.

- [illegible]

PAG. 148.

- 1 de manu uestra
 (11) ab ortu enim solis usque ad occasum (...)
 3 num est nomen meum in gentib(..)
 et in omni loco sacrificatur et offe(...)
 5 nomini meo oblatio munda 5
 quia magnum nomen meum in gen(..)
 7 bus dicit dns exercituum
 (12) et uos polluistis illut
 9 in eo quxx dicitis mensa dni conta(..)
 nata esx et quod superponitur (...) 10
 11 temptibile est cum igne qui illut x(.....)
 (13) et dixistis ecce dx xaboxe et exsuffla(...)
 13 illut dicit dns· exercituum
 et intulistis de rxpinis claxxxx et l(..)
 15 guidum et xntxlisxis mxnus 15
 numquid suscipiam illut de manu u(..)
 17 tra dicit dns
 (14) maledictus dolosus qui habex in gre(..)
 19 suo xasculum
 et uotum faciens immxlxx dxbile x(..) 20
 21 quia rex xagnus ego dicit dns· exerc(....)

PAG. 149.

- 1 et nomen *meum* horribil× in gentibus
 (III, 1) (...)×c ad uos mandatum hoc o sacerdotes
 3 (2) (...)×eritis audire et si nolueritis ponere
 super cor ut detis gloriam nomini meo
 5 ait dns exercituum 5
 (...)am in uos egestatem et maledicam
 7 benedictionibus uestris
 (...)aledicam illis quoniam non posuisti.
 9 super cor.
 (3) (...) ego proiciam uobis braccium 10
 11 (...)spergam super uultum uestrum *stercus*
 solemnitatum uestrarum
 13 (...)dsumet uos secum
 (4) (...)cietis quia misi *ad* uos man×atu× is×u×
 15 (...)sset pactum meum *cu*× ×××× *d*×cit dns 15
 exercituum
 17 (5) (...)tum *meum* *fuit* ××× *t* pac×s
 (...) *dedi* ei *timorem* ×× *t* a facie
 19 nominis mei pau×ba×
 (6) (...)x *ueritati*× *f*××t in ore eius et iniqu×××s 20
 21 non est ×nuen×a in labiis *eius*

SPICILEGIUM PALIMPSESTORUM
ARTE PHOTOGRAPHICA PARATUM
PER ST. BENEDICTI MONACHOS
ARCHIABBATIAE BEURONENSIS
VOLUMEN I.



CODEX SANGALLENSIS 193
CONTINENS FRAGMENTA PLURIUM PROPHETARUM
SECUNDUM TRANSLATIONEM S. HIERONYMI

BEURONAE · MCMXIII
LIPSIAE PROSTAT APUD
O. HARRASSOWITZ

Im Anschluß an die gebotene Umschrift seien hier über das vorstehende Werk (16 Textseiten u. 152 Lichtdrucktafeln, in Folio, gebunden; Preis vorläufig noch M. 80.—) einige Beurteilungen wiedergegeben:

Theologische Revue (14. Jahrgang Nr. 1/2): ... Unser St. Gallener Palimpsest ist nur die erste Nummer eines großen Sammelwerkes, die erste Ähre einer vielverheißenden Ernte. Nachdem bisher nur an ein paar Prospektseiten die Technik des (Beuroner Palimpsest-) Institutes beurteilt werden konnte, tritt es mit diesem umfangreichen Bande den Beweis an, daß es auch großen wissenschaftlichen Aufgaben gewachsen ist. Zu verhältnismäßig billigem Preise bietet es einen starken Tafelband dar, der kaum billiger hätte hergestellt werden können, wenn die mühevollen, zeitraubende technische Behandlung der einzelnen Tafeln nicht hätte vorausgeschickt werden müssen.

Das Palimpsest-Institut der Erzabtei Beuron ... birgt die Kraft und Bestimmung in sich, die in Aussicht genommene „modesta series“ zu einer „series augusta“ auszubauen und der wissenschaftlichen Arbeit zu Diensten, arbeitsfrohen Unternehmern zur Ehre Band an Band zu fügen. München. J. Götsberger.

Theologische Literaturzeitung (1914, Nr. 12): Die Benediktiner der Erzabtei Beuron pflegen die besten Traditionen ihres Ordens mit der neuen großen Publikation, deren erstes Stück hier zur Besprechung vorliegt. Ein Spicilegium Palimpsestorum wird eröffnet mit der Lichtdruckreproduktion des Codex Sangallensis 193, der um 800 vielleicht in einem rätischen Kloster geschrieben eine Sammlung von Homilien des Caesarius von Arles und eine lange Reihe asketischer und liturgischer Traktate und Excerpte enthält. Das Schreibmaterial dafür lieferte eine Prophetenhandschrift der Vulgata, vielleicht um 500 in Italien geschrieben, in den hier verwendeten Blättern umfassend die letzten Kapitel des Ezechiel, den Daniel und viele Stücke aus den kleinen Propheten. Die Faltung der Blätter der alten Handschrift für ihre neue Verwertung hat vielfach Verstümmelungen herbeigeführt.

Durch ein nicht näher beschriebenes photographisches Verfahren der Farbdifferenzierung ohne Anwendung chemischer Reagentien ist die untere Schrift wieder sichtbar gemacht. Was das Verfahren leistet, zeigt sehr eindrucklich die Beigabe einer gewöhnlichen photographischen Aufnahme. Oft ist durch Eindecken der oberen Schrift auf der Platte diese im Lichtdruck gebleicht und die untere tritt dadurch noch besser hervor. Leider durfte der Codex in Rücksicht auf seinen Originaleinband nicht auseinander genommen werden. Der Preis darf, gemessen an den Kosten der Herstellung, zu denen auch hochherzige Stiftungen beitrugen, kaum zu hoch genannt werden.

Die kurze Praefatio des wissenschaftlichen Leiters der Edition, P. Anselm Manser, gibt die Beschreibung der alten und der neuen

Handschrift mit den Daten über Inhalt, Alter und Heimat. Die ganze Darbietung ist für den Paläographen eine reine Freude.

Berlin-Steglitz.

Hans von Soden.

St. Benedikts-Stimmen (1913, S. 464,ff): Die Handschrift Nr. 193 der berühmten Stiftsbibliothek von St. Gallen ist ein Palimpsest, vielleicht das kostbarste, das die Bibliothek besitzt. In dem Palimpsest-Laboratorium (der Erzabtei Beuron) hat man nun diese Handschrift Blatt für Blatt photographiert und die photographischen Aufnahmen von der bekannten graphischen Kunstanstalt J. B. Obernetter in München auf 152 Lichtdrucktafeln reproduzieren lassen. Und was kam da zum Vorschein? Eine herrliche Unzialschrift zu Ende des 5. Jahrhunderts geschrieben. ... Die Publikation des 1. Bandes des *Spicilegium Palimpsestorum* bedeutet einfach ein Ereignis und einen Wendepunkt für die Textforschung und Textkritik und damit für alle Gebiete der Wissenschaft. Die Bibliotheken sind noch voll von Palimpsesten, über deren Geheimnisse die Welt vielleicht noch staunen wird, wenn sie nach der Photographie gedruckt vorliegen.

Emaus-Prag.

P. Dr. Ernst Vykoukal, O. S. B.

Rivista Storica Benedettina (1913, P. 432,s): ... Ora che il vecchio codice sangallese (193) ha preso la forma di un superbo libro moderno in folio, non possiamo trattenerci dal recarne subito notizia a quanti lamentavano perduta per sempre quell'antica scrittura biblica.

Del codice ... il P. Manser dà una diligente descrizione, annotando con somma cura gli scritti che fanno parte della grafia più recente, ch'ei ritiene della fine del secolo VIII o de' primi del secolo IX, e di quella più antica, fatta scomparire per dar luogo all'altra, che si fa rimontare alla fine del seculo V.

La riproduzione delle due scritture è tecnicamente quanto di più perfetto si possa desiderare. E noi auguriamo ai distinti cultori della erudizione antica di aver presto tra le mani in luogo de' codici, divenuti rarissimi, custoditi gelosamente e non sempre accessibili, delle edizioni come quelle che sa fare l' Instituto beuronese de' Palimpsesti.

Roma.

P. Lugano, O. S. B.

In der „**Rivista delle biblioteche e degli archivi**, (Anno XXVII, volume XXII, Firenze 1915, pag. 62)“ urteilt Enrico Rostagno vom 1. Band: „multo buono, almeno nel suo complesso.“

Aus Fachkreisen anderer Länder liegen uns wegen der Kriegswirren keine gedruckten öffentlichen Äußerungen vor, wohl aber schriftliche Anerkennungen, so von Dom Germain Morin.

Seine Heiligkeit P. Pius X. begleitete die Überreichung eines Widmungsbandes, von dem er persönlich nähere Kenntnis nahm, mit huldvollen und warm teilnehmenden Worten.



PALIMPSEST-INSTITUT DER ERZABTEI BEURON IN HOHENZOLLERN

„Privaten Besitzern von schwer leserlichen Palimpsesten oder öffentlichen Bibliotheken bietet das Institut seine Dienste an, um ohne Anwendung chemischer Reagentien und daher ohne Schädigung der kostbaren Exemplare die Texte der wissenschaftlichen Forschung zu erschließen. Mit Zustimmung des Besitzers wird gegebenenfalls in Aussicht gestellt, ohne neue Kosten für ihn die photographischen Aufnahmen durch ein Reproduktionsverfahren als Tafelwerk weiteren Kreisen von Interessenten zugänglich zu machen. Es ist nur zu wünschen, daß sich möglichst viele Palimpsestbesitzer dieses Angebot zu Nutzen machen werden und, was bisher schwer oder gar nicht zu entziffern war, für eine ausgedehntere wissenschaftliche Ausbeute nutzbar machen.“

(Aus dem Artikel: „Handschriftenforschung und photographische Kunst“ in der „Theologischen Revue,“ 1915, Nr. 1/2, von Universitäts-Professor J. Göttberger, München.)

In obigem Sinn erneuert das Palimpsest-Institut Beuron sein Anerbieten, Aufträge auf palimpsest-photographische Arbeiten auf jeweilige schriftliche Anfrage und Zusage hin zu übernehmen.

In Format 9×12 cm. werden Photogramme zu M. 3.—, in Format 12×18 zu M. 5.— mit Fluoreszenzverfahren ausgeführt. Erfordert das Größenverhältnis der Handschrift größere Formate oder der Zustand der Primärschrift Überexpositionen mit Extra-Stromverbrauch, so tritt entsprechende Preiserhöhung ein.

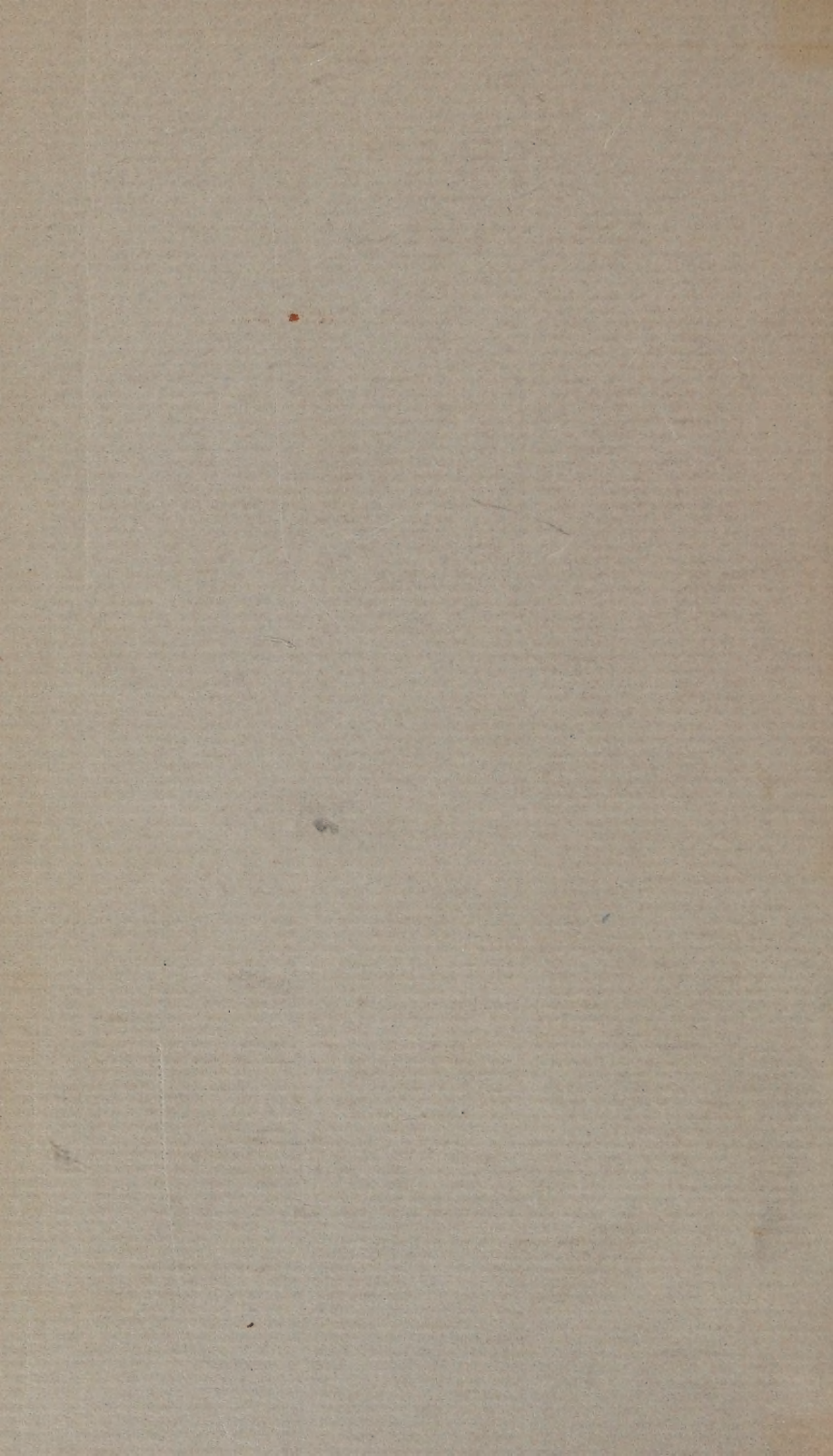
Günstige Resultate sind zu erwarten, wenn noch etwas Primärschrift vorhanden ist und die Palimpsestblätter nicht mit Gallustinktur oder einem anderen hindernden Reagens behandelt wurden.

Die Codices bleiben unangetastet, werden keinen chemischen Reagentien irgendwelcher Art unterworfen und feuer- und diebessicher geborgen.

Probeaufnahmen zu gleichen Preisen; Probetafeln zu Diensten.

COLLIGERE
FRAGMENTA
NE PEREANT





BS Bible. O. T. Prophets. Latin. Selections.
1504 1917. Vulgate.

L8 Prophetentexte in Vulgata-übersetzung nach
D6 der ältesten handschriften-überlieferung der
St. Galler palimpseste n°193 und n°567, in
umschrift und mit einleitung von p. Alban
Dold ... Beuron in Hohenzollern, Verlag der
Kunstschule der erzabtei, 1917.

xl, 172p. 2 facsim. 24cm. (Half-title:
Texte und arbeiten, hrsg. durch die
erzabtei Beuron. 1 abt. Beiträge zur
ergründung des älteren lateinischen
christlichen schrifttums und
gottesdienstes. hft. 1-2)
(Continued on next card)

227978
226272

